2026
2027

DIREKTORIUM

Liturgischer Diözesankalender

Liturgijski dijecezanski kalendar

Egyházmegyei liturgikus kalendárium

Liturgischi diöcesejakero kalenderi

DIÖZESE EISENSTADT

DIREKTORIUM
2026/27

für die liturgischen Feiern
in der Diözese Eisenstadt

Herausgegeben vom
BISCHÖFLICHEN
ORDINARIAT EISENSTADT

LESEORDNUNG

Kirchenjahr 2026/27 B I

Redaktion:
Pastorale Dienste, Bereich Liturgie und Spiritualität
7000 Eisenstadt, St. Rochus-Straße 21

Ihre diözesane Servicestelle für liturgische und pastorale Fragen
+43 2682 777-214
E-Mail: liturgie@martinus.at
E-Mail: pastoraledienst@martinus.at
Web: www.martinus.at/pastoraledienste

VORWORT

Das Direktorium hat die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres im Hinblick auf die letztgültigen Normen bzw. Textausgaben zusammenzufassen.
Da die liturgischen Bücher in amtlicher deutschsprachiger Fassung vorliegen (vgl. KVBl 1984, 34 und 1994, 58), werden die Angaben (besonders zum Offizium) oftmals sehr kurz gefasst, was auch einer besseren Übersichtlichkeit dient.
Seit Advent 1994 sind einige neue liturgische Bücher vorgeschrieben (vgl. KVBl 1994, 58) und lösen entsprechende diesbezügliche Ausgaben verbindlich ab. Zu beachten bleiben weiters die durch den CIC 1983 eingetretenen Änderungen in Pastoralen Einführungen in liturgische Bücher (vgl. Abschnitt 6.2, S. 48–50, und KVBl 1984, 34).

Die Perikopen für die Messfeier richten sich nach der zweiten authentischen Ausgabe der Leseordnung (1981; vgl. S. 21 f.), und zwar nach den Messlektionarien mit der revidierten Einheitsüberetzung der Heiligen Schrift.

Das Direktorium enthält das Nekrologium der letzten 25 Jahre, d. i. seit 2002.

Mit seinen Hinweisen will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AAS	Acta Apostolicae Sedis
AEM	Allgem. Einführung in das Röm. Messbuch
AESt	Allgem. Einführung in das Stundengebet
Ant	Antiphon
AÖB	Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
ARK	Allg. römischer Kalender
AuswL	Auswahllesungen
BenAnt	Benedictus Antiphon
Bi	Bischof
Com	Commune
Cr	Credo
D	Diakon
DK	Diözesankalender
DK-K	Diözesankalender in den Gemeinden kroat. Sprache
eig	eigene/r/s
Einl	Einleitung
ErgH	Ergänzungsheft Handreichung
Ersch	Erscheinung
Euch	Eucharistie
Ev	Evangelium
Erz	Erzieher(in)
fS	Feierlicher Schlusssegen
Gb	Glaubensbote
Gg	Gabengebet
GK	Gründer von Kirchen
GL	Gotteslob (2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. Generalkalenders
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige Männer und Frauen
Hll	Heilige (MZ)
Ht	Hirten der Kirche
Inv	Invitatorium
Jf	Jungfrau(en)
KB/Ö-BB	Kantorenbuch für die Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixen

KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des römischen Generalkalenders (MB I 74* ff.)
Kl	Kirchenlehrer
Kv	Kehrvers
L	Lesung(en) bzw. Lektionar
Ld	Laudes
LH	Liturgia horarum
LK	Liturgiekonstitution des II. Vaticanums
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MagnAnt	Magnificat Antiphon
MB (I, II)	Messbuch (Ausgabe 1975)
MB II^2	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
MB-Kl	Messbuch-Kleinausgabe
MB-Kl 2007	Messbuch Kleinausgabe 2007
MB-Kl 2024	Messbuch Kleinausgabe 2024
My	Märtyrer
Nl	Heilige(r) der Nächstenliebe
ÖBK	Österreichische Bischofskonferenz
ÖEigF^2	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messbuch (2. Auflage)
ÖEigF^2/L	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messlektionar (2. Auflage)
Off	Offizium
Or	Ordensleute
Pp	Papst
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps	Psalm(en)
R	Kehrvers (Responsorium)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes (Stundenbuch)
StG.E	Die Eigenfeiern der Diözese Eisenstadt
Tg	Tagesgebet
V	Vesper
Vg	Vulgata
Vp	Vesper
VV	Verse
Weihn	Weihnachten
Wt	Witwe(r)
+	Sonntag und gebotener Feiertag mit Applikationspflicht

LITURGISCHE RÄNGE

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nicht gebotener Gedenktag

LITURGISCHE FARBEN

GR (gr)	grün
R (r)	rot
V (v)	violett
W (w)	weiß
SCHW	schwarz

ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2026/27

Lesejahr für die Sonntage	B / Lektionar II
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	4
Woche nach Pfingsten	7. Wo im JK

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	29. November 2026
Fest der Hl. Familie	27. Dezember 2026
Taufe des Herrn	10. Jänner 2027
Aschermittwoch	10. Februar 2027
Ostersonntag	28. März 2027
Christi Himmelfahrt	6. Mai 2027
Pfingsten	16. Mai 2027
Dreifaltigkeitssonntag	23. Mai 2027
Fronleichnam	27. Mai 2027
Heiligstes Herz Jesu	4. Juni 2027
Christkönigssonntag	21. November 2027
Ende des Kirchenjahres	27. November 2027

ALLGEMEINE HINWEISE

1. GEBRAUCH DES DIREKTORIUMS

Die Titel der Hochfeste, Feste und Gedenktage richten sich nach der deutschen Bezeichnung im Regionalkalender. Der Rang der liturgischen Tage wird im Direktorium durch einen unter dem Datum stehenden fett gedruckten Buchstaben (H, F, G, g) gekennzeichnet. In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Votiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist großgeschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist kleingeschrieben, wenn Votiv- und Toten-messen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier (S. 16). Die Applikationspflicht ist nicht eigens bezeichnet, da diese mit den Sonntagen und gebotenen Feiertagen genau zusammenfällt und im dafür gewählten Zeichen (+) schon aus-gedrückt ist.

2. STUNDENGEBET

Die Angaben für das Stundengebet (StB/LH) an den einzelnen Tagen enthalten nur die wesentlichen Hinweise.
Im Folgenden sollen lediglich einige Besonderheiten des Offiziums hervorgehoben werden, in das die Einleitung in StB 1 13*-107* einführt.

2.1 Die Gedenkfeier der Heiligen

Die folgende Zusammenstellung richtet sich nach AESt 225- 240 (StB 1 92*-95*).

Hochfest
Erste Vesper und zweite Vesper: alles eigen oder aus dem Commune.
Lesehore: alles eigen oder aus dem Commune; Te Deum. Laudes: Psalmen und Canticum vom Sonntag der 1. Woche; alles Übrige eigen oder aus dem Commune.
Mittlere Hore (Terz, Sext, Non): üblicher Hymnus;
am Sonntag Psalmen vom 1. Sonntag, sonst Ergänzungspsalmodie (z.B. StB 1 796); das Übrige eigen.

Komplet: wie am Sonntag, jeweils nach der 1. und nach der 2.Vesper.

Fest
(Keine 1. Vesper, außer an Festen des Herrn, die auf einen Sonntag fallen.)
Lesehore, Laudes, Vesper: wie an Hochfesten. Mittlere Hore: Hymnus, Psalmen und Antiphonen vom Tag; das Übrige eigen. Komplet: vom Tag.

Gedenktag
(Kein Unterschied zwischen gebotenem und nicht gebotenem Gedenktag)
Laudes, Vesper: Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; das Übrige vom Heiligen, sofern Eigentexte, sonst nach freier Wahl Commune oder vom Wochentag.
Lesehore: wie Laudes und Vesper; erste Lesung: vom Wochentag; zweite Lesung: hagiographische Lesung vom Heiligen (wenn keine vorgesehen: Väterlesung vom Tag).
Mittlere Hore und Komplet: vom Wochentag, ohne Erwähnung des Heiligen.

2.2 Erweiterte Lesehore (Vigil)

Wer am Sonntag sowie an Hochfesten und Festen die Lesehore (Vigil) erweitern will, soll folgendermaßen verfahren: Zuerst wird die Lesehore bis einschließlich der beiden Lesungen gefeiert wie angegeben. Vor dem Te Deum werden dann die in Anhang 1 (StB 11131 ff., 111459 ff., 1111301 ff.) angegebenen Cantica und das entsprechende Evangelium eingefügt. Fällt ein Fest des Herrn auf den Sonntag, so nimmt man entweder das jeweils angegebene Evangelium vom entsprechenden Sonntag oder das vom Fest aus dem Messlektionar. Je nach den Umständen kann sich an das Evangelium eine Homilie anschließen. Danach wird das Te Deum gesungen, und es folgt die Oration. Die Hore wird abgeschlossen, wie es im Ordinarium angegeben ist.

2.3 Kommemoration von Gedenktagen

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage (G), auch nicht in den

Eigenkalendern. Wenn sie zufällig in die Fastenzeit fallen, gelten sie in jenem Jahr als nicht gebotene Gedenktage (g) (AESt 238).
Will man während dieser Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:
a) In der Lesehore (Matutin) fügt man nach der Väterlesung und ihrem Antwortgesang die entsprechende Heiligenlesung mit ihrem Antwortgesang hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.
b) In Laudes und Vesper kann man nach der Oration unter Weglassung der Schlussformel die Antiphon (eigen oder aus den gemeinsamen Texten) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (AESt 239).

2.4 Verbindung einzelner Horen mit der Messe oder miteinander

In Sonderfällen kann man im Chor oder in Gemeinschaft eine Hore mit der Messe nach den in AESt 93-99 (StB 1 60*-62*) beschriebenen Regeln verbinden:

- Messe und Hore müssen demselben Offizium angehören;
- dadurch darf kein seelsorglicher Schaden entstehen, besonders nicht an Sonntagen.

1. Verbindung von Laudes und Messe, wenn die Laudes der Messe unmittelbar vorangehen (AESt 94).
2. Verbindung von einer Mittleren Hore (Terz, Sext oder Non) und Messe, wenn die Hore der Messe unmittelbar vorangeht (AESt 95).
3. Verbindung von Vesper und Messe, wenn die Vesper der Messe unmittelbar vorangeht (AESt 96).
4. Verbindung der Messe mit einer nachfolgenden Hore oder der nachfolgenden Vesper (AESt 97).
5. Eine Verbindung der Messe mit der Lesehore ist (mit Ausnahme der Heiligen Nacht) nicht vorgesehen (AESt 98).
6. Verbindung der Lesehore mit einer anderen Hore (AESt 99).

3. MESSFEIER

Das eucharistische Opfer wird mit Brot und Wein, dem ein wenig Wasser beizumischen ist, dargebracht. Als Brot muss reines, frisch gebackenes und nach altem Brauch der lateinischen Kirche ungesäuertes Weizenbrot verwendet werden. Der Wein muss naturrein und aus Weintrauben gewonnen und darf nicht verdorben sein (vgl. AEM 281-285 und can. 924 CIC).

3.1 Die Auswahl der Messformulare

Allgemeine Grundsätze für Auswahl der Messtexte:
„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten ... Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben" (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen" (AEM 316).
„An Hochfesten (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten" (AEM 314).
An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (can. 772 § 2, vgl. AEM 42).
„An Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weih-nachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G) ist zu beachten:

a) Bei der Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;
b) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten" (AEM 315).

An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann der

Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse.
An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse (vgl. AEM 316). Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen.

In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden.
Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch Messen bei besonderen Anlässen. Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien verbunden sind.
Außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsonntage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330);

b) Messen für besondere Anliegen;

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen; diese Messen können nach pastoralen Gesichtspunkten frei gewählt werden.

Für die Messen für besondere Anliegen und für die

Votivmessen (b und c) gilt folgende Norm:
An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise („im Jahreskreis") sind diese Messen allgemein erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nicht gebotene Gedenktage
(g) anführt.
An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.
An gebotenen Gedenktagen (G) sind diese Messen nur erlaubt, wenn besondere Umstände es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.
An allen Festen (F), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei Eintritt einer besonderen Notwendigkeit erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.
An Hochfesten (H), an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen ausnahmslos verboten.
Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen von Herz Jesu und zum Priestersamstag bzw. monatlichen Gebetstag um geistliche Berufe.

Für die Messen für Verstorbene gelten besondere Regeln:
Die Begräbnismesse kann an allen Tagen - ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit und die Drei Österlichen Tage - gefeiert werden. Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (G) handelt.
Andere Totenmessen oder so genannte „tägliche" Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich

für Verstorbene gefeiert werden.

3.2 Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg" und „Christen in der Vollendung" erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium". Sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht" (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen „Feste" von Heiligen durch schlichte Gedenktage ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt" werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von diesem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird. Das Direktorium enthält daher kurze Lebensbilder aller Heiligen, die im römischen Generalkalender, im deutschsprachigen Regionalkalender und im Diözesan-kalender angeführt sind.

An den gebotenen Gedenktagen (G) ist es in der Regel vor-geschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nicht gebotenen Gedenktagen (g) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen

Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen. An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe das-selbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

3.3 Die Feier der Messe an Werktagen

Als Mess-0rdo gelten die Feier der Gemeindemesse und ggf. die Richtlinien der österreichischen Bischofskonferenz für die Mess-feier in kleinen Gemeinschaften (s. Texte der LKÖ 1).
Die grundlegende Regel der Rollenverteilung (Priester, Diakon, Lektor, Kantor und Ministranten) und die Berücksichtigung der verschiedenen Funktionsorte (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genützt werden.
Wird nur wenig gesungen, soll die Rangfolge der Gesänge beachtet werden: im Wortgottesdienst der Antwortpsalm oder der Ruf vor dem Evangelium, in der Eucharistiefeier das Sanctus, gegebenenfalls auch die Präfation und die Doxologie und ein Dankgesang nach der Kommunion.

Zur Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.

Zum Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit derselben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gebetet werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden. Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten mit den bestimmten Gebets-meinungen gehalten.

Zur Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.

Zur Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an die Gläubigen ausgeteilt werden. Jeden-falls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gespendet wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch soll am Kredenztisch erfolgen, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

3.4 Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt" (AEM 319).

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319). Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.
„Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden" (AEM 320). Doch kann man „in allen Messen bei besonderen Anlässen - sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt - Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages

verwenden, wenn sie zur Feier passen" (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine „lectio propria" im strengen Sinn (d.h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vor-geschrieben; handelt es sich aber um eine „lectio appropriata" (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Pastorale Einführung in das Messlektionar, Nr. 83). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berück-sichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen, oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Leseordnung für die Messfeier erschien erstmals als authentische Ausgabe im Jahre 1969. Darin fehlen die Perikopenangaben für jene Sakramente und Riten, deren „Feiern" erst nach dem Mai 1969 veröffentlicht wurden. Da nun diese erste Ausgabe vergriffen war, wurde eine zweite authentische Ausgabe erarbeitet und mit Approbation Papst Johannes Pauls II. von der Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst am 21. Jänner 1981 publiziert. Sie weicht in folgenden Punkten von der ersten ab:

- Die pastorale Einführung ist erweitert.
- Angaben der Schriftstellen aus den Lektionarien der Feiern von Sakramenten und Sakramentalien.
- Angaben von Schriftstellen zu einigen Messen für besondere Anliegen und für alle übrigen Messen, die erstmals in der zweiten authentischen Ausgabe des Römischen Messbuches (1975) enthalten sind.
- Im Sonn- und Festtagslektionar sind die biblischen Texte einiger Feiern - Heilige Familie, Taufe

des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten - durch Angaben „zur Auswahl" für alle drei Lesejahre A, B, C ergänzt und vervollständigt.

Die Schriftstellenangaben für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind den Messlektionarien entnommen, die nach der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift herausgegeben worden sind. Die Stellenangaben werden nicht nach der Nova Vulgata vermerkt, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des Alten und des Neuen Testamentes orientiert.
„L und Ev vom Tag oder aus den AuswL" bedeutet: Als Lesungen können die Perikopen der Wochentage oder die für die Gedenktage der Heiligen vorgeschlagenen Auswahlperikopen genommen werden, wie sie in den Wochentags-Messlektionarien (IV-VI, 1983-1984) angegeben sind. Die im Direktorium angeführten Vorschläge richten sich nach diesen Angaben.
Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

3.5 Die Schriftlesungen für verschiedene Anlässe

Eine Auswahl bieten die Messlektionarien für die Kirchenjahre (einschließlich Jahresgedächtnis einer Kirchweihe) und die Gedenktage der Heiligen, und zwar im Besonderen für Commune-Messen für Maria, Märtyrer, Hirten der Kirche, Kirchenlehrer, Jungfrauen sowie heilige Männer und heilige Frauen (Messlektionar IV 623-736, V 773- 885, VI 771-880).

Messlektionar VII enthält Lesungen für die Messen bei der Spendung der Sakramente und Sakramentalien und für die Messen für Verstorbene:

S. 3-112:	Sakramente der Eingliederung in die Kirche
S. 113-149:	Spendung der Weihen
S. 150-162:	Aufnahme unter die Kandidaten für Diakonat und Presbyterat
S. 163-197	Übertragung der Dienste (Lektoren, Akolythen und Kommunionhelfer)
S. 198-270:	Krankensalbung und Wegzehrung

S. 271-318: Trauung
S. 319-326: Abt- und Äbtissinnenweihe
S. 327-365: Jungfrauenweihe und Ordensprofess
S. 366-398: Weihe oder Segnung einer Kirche oder eines Altares
S. 399-504: Verstorbene

Messlektionar VIII enthält Lesungen für Messen für besondere Anliegen und für Votivmessen.
Es gliedert die Lesungen in Messen:

S. 3-169: für die heilige Kirche (Kirche, Papst, Bischof, Konzil oder Synode, Priester, Diener der Kirche, Ordensleute, Priester- und Ordensberufe, Laien, Einheit der Christen, Ausbreitung des Evangeliums; Christen, die um des Glaubens willen verfolgt werden; Christen, die in der Zerstreuung leben)

S. 170-224: für Staat und Gesellschaft (Heimat und Vaterland und bürgerliche Gemeinschaft, Frieden und Gerechtigkeit, Versöhnung, Krieg und Bürgerkrieg)

S. 225-302: in verschiedenen öffentlichen Anliegen (Jahresbeginn, Segen für die Arbeit, Aussaat, Erntedank, Hungersnot, Flüchtlinge und Heimatvertriebene, Kriegsgefangene und ungerecht verurteilte Strafgefangene, Kranke, Erdbeben, Danksagung, Bittmesse)

S. 303-344: in besonderen Anliegen (um Nachlass der Sünden, um Liebe, für Familien; für die, die uns Böses tun; um einen guten Tod)

S. 345-519: Votivmessen (Dreifaltigkeit, Geheimnisse Christi, Heiliger Geist, Maria, Engel, Josef, Apostel und alle Heiligen)

3.6 Hochgebete und besondere Texte zur Wahl

a) Hochgebete des Messbuches
Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten 1, 11, III Einschübe vorgesehen, die auf das jeweilige

Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden. Die Hochgebete mit eigener Präfation können auch dann zusammen mit dieser verwendet werden, wenn das Messformular die Präfation einer besonderen Kirchenjahreszeit vorsieht.
Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

b) Neue Hochgebete
Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln, die dem Messbuch beigelegt werden können.

„Hochgebete für Messen für besondere Anliegen"
Es wurde 1994 publiziert und löst die unterschiedlichen Texte ab, die auf das für die Schweizer Synode 1972 erarbeitete Hochgebet zurückgehen. In seinen verschiedenen Fassungen wird es von folgenden Themen geprägt: Die Kirche auf dem Weg zur Einheit; Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus, der Bruder aller. Dieses Eucharistische Hochgebet mit seinen eigenen Präfationen und den entsprechenden Interzessionen kann zusammen mit Formularen für „Messen für besondere Anliegen, die keine eigene Präfation haben“, genommen werden.

Hochgebet zum Thema „Versöhnung"
und drei
Hochgebete für Messfeiern mit Kindern
Diese Hochgebete sind auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz von der Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst bis auf Widerruf unter den bisherigen Bedingungen gestattet worden.
Das Hochgebet „Versöhnung" eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage.
Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene

Fassungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinn des römischen Direktoriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen
Dieses Hochgebet ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete" (Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift ‚Gottesdienst´, 1980, S. 59-63) abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen" (1980), die außer dem Mess-Ordo die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittleren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

c) Friedensgebet
Für die verschiedenen Festkreise (Weihnachtszeit, Fastenzeit, Osterzeit, Pfingsttag) sind besondere Einleitungen zum Friedensgebet angegeben (MB II 517-518).

d) Schlusssegen
An bestimmten Tagen und zu bestimmten Anlässen kann der Priester statt des einfachen Segens eine feierliche Segensformel bzw. ein Gebet über die Gläubigen (MB II 532 ff. bzw. 568 ff.) oder
den Wettersegen (MB II 566 bzw. 568) sprechen.

3.7 Zweimaliger Kommunionempfang
Am selben Tag darf ein Gläubiger, der die Eucharistie schon empfangen hat, sie nur ein zweites Mal empfangen, und zwar innerhalb einer Messfeier, an der er teilnimmt (can. 917). Über diese Vorschrift hinaus ist ein Gläubiger, der sich, gleich aus welchem Grund, in Todesgefahr befindet, mit der heiligen Kommunion als Wegzehrung zu stärken (can. 921 § 2).

3.8 Zur Messstipendien-Ordnung
Applikationsmessen: Für Messen, die für die Pfarre zu applizieren sind, darf kein Stipendium angenommen werden (can. 534).
Konzelebration: Ein Priester darf für eine Messe, die er konzelebriert, nur dann ein Stipendium

annehmen, wenn er am selben Tag keine andere Messe zelebriert, für die er ein Stipendium erhält (can. 951).

3.9 Verzeichnis kirchlicher Regelungen zur Messfeier

Da über das Messbuch und die darin abgedruckte Allgemeine Einführung hinaus weitere Regelungen sukzessive verlautbart werden, sind zum leichteren Auffinden die wichtigsten Verordnungen seit 1968 (außer den im MB abgedruckten Dokumenten und soweit sie nicht durch neuere abgelöst sind) im Folgenden nach AÖB angeführt.

1969,117
Zur Einführung der neuen Lese-Ordnung
(Regelung für die Bistümer Österreichs; Die neuen Perikopenbücher; Das deutsche Stellenverzeichnis; Kommentare und Predigthilfen)

1969,121
Allgemeine Erlaubnis zur Feier der Sonn- und Feiertags-Messen am Vorabend (Begründung dieser Regelung; Besondere Richtlinien)

1971,119
Gruppenmessen
(1. Pastorale und liturgische Grundsätze. - II. 1. Ort der Feier; 2. Raum, Geräte und Kleidung; 3. Der Verlauf der Feier)

1972,90
Kommunion an nichtkatholische Christen
(Sekretariat für die Einheit der Christen, Instruktion für besondere Fälle einer Zulassung anderer Christen zur eucharistischen Kommunion in der katholischen Kirche, 01.06.1972)

1973,33
Instructio „Immensae caritatis". Über die Erleichterung des sakramentalen Kommunionempfanges bei bestimmten Anlässen (Kongregation für die Disziplin der Sakramente, 29.01.1973)

1973,76
Eucharistische Hochgebete. Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst an die Vorsitzenden der Bischofskonferenzen über die Eucharistischen Hochgebete (27.04.1973)

1974,14
Neue Normen für Kindermessen
a) Direktorium der Kongregation für den

Gottesdienst (01.11.1973) 1975,62 Einführung des neuen Messbuches
1976,69
Ehrfurcht beim Kommunionempfang (I. 1. Ehrfurcht; 2. Erziehung zur Ehrfurcht; 3. Ausdrucksformen der Ehrfurcht. II. 1. Freiheit in der Wahl des Kommunionempfanges; 2. Form der Handkommunion; 3. Pflichtmäßige Mundkommunion beim Empfang der ins heilige Blut eingetauchten Hostie; 4. Erlebbare Vollgestalt des Opfermahls; 5. Sorge um etwaige Hostienpartikel; 6. Die eucharistische Nüchternheit; 7. Notwendige Disposition der Kommunizierenden)
1976,113
Dekret über die öffentliche Messfeier in der katholischen Kirche für verstorbene nichtkatholische Christen (Kongregation für die Glaubenslehre, 11. 06.1976)
1978,16
Spendung und Empfang der heiligen Kommunion (1. Kommunionspendung während der heiligen Messe; 2. Kommunion unter beiden Gestalten; 3. Die Kommunionspendung außerhalb der Messe; 4. Die Form der Kommunionspendung; 5. Eucharistische Nüchternheit; 6. Zweimaliger Kommunionempfang an einem Tage [geändert durch can. 917]; 7. Vorbereitung auf die heilige Kommunion; 8. ao Kommunionspender)
1978,46 Hochgebete „Versöhnung" und für Eucharistiefeiern mit Kindern
1980,27 Gottesdienst mit Gehörlosen 1980,54
Instruktion der Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst über die Feier und Verehrung der Eucharistie („Inaestimabile donum". 3. 4. 1980: A. Die heilige Messe; B. Eucharistischer Kult außerhalb der Messe)
1981,30 Hochgebete für Messfeiern mit Kindern und zum Thema „Versöhnung"
1982,48 Neuausgabe: Die Feier des Fronleichnamsfestes
1983,50 Neuausgabe des Messlektionars 1983,56
Schreiben an die die Bischöfe der katholischen Kirche über einige Fragen bezüglich des Dieners der Eucharistie (Kongregation für die Glaubenslehre, 06.08.1983)
AÖB 1984/1,12
Dekret über Material für Altarmensa [can.1236 § 1]

Liturgische Bücher und neuer Kodex (1. Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch; II. Kommunionspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe [Studienausgabe]; III. Die Feier der Kindertaufe; IV. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche [Studienausgabe]; V. Die Feier der Firmung; VI. Die Feier der Buße [Studienausgabe]; VII. Die Feier der Krankensakramente; VIII. Die Feier der Ordensprofess; IX. Die kirchliche Begräbnisfeier; X. Allgemeine Einführung in das Stundenbuch)
1984,51 Gottesdienstvorlagen verschiedener Vereinigungen
1984,56
Richtlinien zur Sonntagsfeier in Gemeinden ohne Priester (Einleitung; Die Gottesdienstordnung in den Gemeinden; Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
1984,68
Persolvierung von Stiftungsmessen (1. Pers. in der Pfarre; 2. Pers. über Veranlassung des Ordinariats)
1987,57
Messen und Wortgottesdienste zu besonderen Anlässen (Feld-, Zelt- und Hallenmessen)
1988,24 Neuauflage des deutschen Messbuches
1988,43
Erklärung zu Eucharistischen Hochgebeten und zu liturgischen Experimenten (Kongregation für den Gottesdienst, 21.03.1988)
1989,11
Die Feier der Messe an Werktagen
Johannes Paul II.: Apostolisches Schreiben zum 25. Jahrestag der Konzilskonstitution Sacrosanctum Concilium über die heilige Liturgie, 14. 12. 1988, in: L'. Osservatore Romano, Wochenausgabe in deutscher Sprache, 19. Jg., Nr. 21, vom 26. 05.1989, Beilage
XVIII, S. 7-9
1991,53
Messstipendien - Neues Dekret AÖB 1992/7, 11.4
Weisungen der österreichischen Bischöfe zur Durchführung des Dekretes der Kleruskongregation über die Messstipendien vom 22.02.1991
1992,32 Gedenktage im Diözesanen Proprium
1994,36 Hochgebet für Messen für besondere Anliegen 1994,58 Neue offizielle Bücher für unsere Diözese 1996,43 Änderungen im Römischen Generalkalender

1997,8 (vgl. 1982,12) Einführungskurs für Kommunionhelfer 2000,23 Liturgischer Kalender: Mitpatroninnen für ganz Europa AÖB 2002/33: 11.1
Decretum Generale über die Ordnung des Predigtdienstes von Laien (Canon 766)
2002,34 Kanon der Messe: Nennung der Bischöfe 2002,35 Liturgischer Kalender: Änderungen 2003,39 Liturgischer Kalender: Ergänzungen 2004
Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung: Instruktion Redemptionis Sacramentum über einige Dinge bezüglich der heiligsten Eucharistie, die einzuhalten und die zu vermeiden sind
2009,15 Liturgischer Kalender: Ergänzungen

4. KALENDARIUM

4.1 Die liturgischen Tage

Die eingeklammerten Nummern beziehen sich auf die Grundordnung des römischen Generalkalenders.

Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit. Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es verlegt (5).
Die Feier der Hochfeste (H) beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier (11). Die Hochfeste Weihnachten und Ostern wer-den acht Tage gefeiert (12).
Feste (F) werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen (13).
Gedenktage können geboten (G) oder nicht geboten (g) sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten (14). Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:
a) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle

anderen Feiern.
b) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenk-tage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tg vom Gedenktag genommen werden (16).

4.2 Der Kalender

Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch die Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt (48).
In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirch-weihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heili-gen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen (52).

Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihtag gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hiefür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (in Österreich: Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober).

Die Feier des Kirchenpatrons (d. h. des Titelfestes der betreffen-den Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4.c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AESt 225-230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht (60). Bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (61).

Entgegen der früheren Ordnung (KJ 5) gilt (s. Notitiae 26, 1990, 160): Wenn ein Hochfest auf einen Sonntag der Advents-, Fasten- oder Osterzeit oder einen Tag der Karwoche (ausgenommen Palmsonntag) trifft, wird es - wie bei anderen Sonntagen - auf den nächstfolgenden Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1-8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr (KJ 59-60).

4.3 Die Bitt- und Quatembertage

1. Zur Feier der Bitt -Tage vergleiche die Bemerkungen zum 6. Sonntag der Osterzeit.
2. Die Feier der Quatember soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden.

Als Quatemberwochen gelten:

- die erste Woche im Advent
- die erste Woche in der Fastenzeit
- die Woche vor Pfingsten
- die erste Woche im Oktober.

Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden. Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Die Österreichische Bischofskonferenz legte im November 1972 folgende Thematik für die Quatemberwochen fest:

a) Buße

In jeder Quatemberwoche soll der Gedanke der persönlichen Erneuerung, der Umkehr und der Hinführung zur Buße besonders gefördert werden.

b) Geistliche Berufe

In jeder Quatemberwoche soll wenigstens in einem Gottes-dienst um geistliche Berufe gebetet werden.

c) Ständige Thematik

Adventquatember: Frieden für die Welt.

Fastenquatember: Brot für alle Menschen. Aktion: Familienfasttag.

Pfingstquatember: Geist und Wahrheit. Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes, Massenmedien.

Herbstquatember: Gemeinde konkret. Aktion:

Beginn des Arbeitsjahres, Planung, Pfarrversammlung.

d) Aktuelle Anliegen
Aktuelle Anliegen, die gesamtösterreichisch, von einzelnen Diözesen oder Pfarren aufgegriffen werden, sollen nach Möglichkeit in die thematisch entsprechende Quatemberwoche einbezogen werden, um das Kirchenjahr zu entlasten.
Diese Anliegen können in der Liturgie (Messfeier oder Wortgottesdienst), in Bildungsveranstaltungen, durch Aktionen und in den Medien wahrgenommen werden.

4.4 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Das Gebet um geistliche Berufungen soll durch den monatlichen Gebetstag (in Ergänzung zu dem am 4. Sonntag der Osterzeit begangenen Weltgebetstag) gefördert werden. Die Wahl, ob dieser am Donnerstag vor oder am Samstag nach dem Herz Jesu-Freitag begangen wird, bleibt nach einem Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz vom Frühjahr 1982 der einzelnen Pfarre überlassen, damit die besseren Voraussetzungen für die Beteiligung der Gemeinde berücksichtigt werden können. Im Direktorium wird an beiden Tagen der einzelnen Monate auf ihn hingewiesen. Für dieses Anliegen kann in der am betreffenden Tag vorgesehenen Messfeier in den Fürbitten oder in verschiedenen Andachten und Wortgottesdiensten entsprechend den Gewohnheiten und Möglichkeiten der einzelnen Gottesdienstgemeinden gebetet werden.
Der monatliche Gebetstag um geistliche Berufe kann - außer an Hochfesten, Festen und in der Fastenzeit; an gebotenen Gedenktagen nur bei Vorliegen besonderer Umstände (vgl. die Regelung der Votivmessen und Messen für ein besonderes Anliegen, S. 13 f.) - auch in der Wahl des Messformulars zum Ausdruck kommen. Die liturgische Kleidung richtet sich hierbei in der Farbe (vgl. AEM 310) nach dem Charakter der Messfeier oder aber nach dem Tag oder der Zeit. Folgende Messformulare werden im Besonderen für den monatlichen Gebetstag vorgeschlagen: Messe für die Diener der Kirche, um Priesterberufe, für die Ordensleute, um

Ordensberufe (MB II 1034-1039 bzw. 112 1055-1061) und die Votivmesse von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB 111095 bzw.112 1127, Prf Euch).

4.5 Rangordnung der liturgischen Tage

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn. Himmelfahrt und Pfingsten. Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit. Aschermittwoch. Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich. Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind. Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:

a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
b) Hochfest der Weihe - oder des Jahrestages der Weihe - der betreffenden Kirche.
c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II.

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders
8. Die Eigenfeste:

a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.
b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und vorbehaltlich der Bestimmungen Ordensprovinz von Nr. 4.
e) Andere Eigenfeste einer Kirche.
f) Andere Feste, die im Kalender einer einzelnen

Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember ein schließlich. Die Tage in der Weihnachtsoktav. Die Wochen tage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage.

a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, der Diözese, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.

b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.

12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht gebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.
    Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung.
    Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.
    Die Wochentage im Jahreskreis.

5. FEIER DES BUSS-SAKRAMENTES

Die persönliche Einzelbeichte ist der ordentliche Weg, auf dem die Christgläubigen die Versöhnung mit Gott und mit der Kirche erlangen (can. 960). Zur rechten Verwaltung des Sakramentes der Buße ist auch das hiezu in den cann. 959-991 Gesagte (vgl. auch 1364-1399) zu beachten.

5.1 Beichtvollmacht

5.1.1 Pfarrer und den Pfarrern Gleichgestellte, das sind: Provisoren, Administratoren (= Vertreter des amtsbehinderten Pfarrers) und vicarii substituti, haben kraft ihres Amtes Beichtvollmacht. Diese von Amts wegen verliehene Beichtvollmacht gilt für alle Gläubigen überall auf der Erde, es sei denn, ein Ordinarius (Bischof oder Gleichgestellter oder ein Höherer Oberer) widerruft diese Vollmacht für sein Gebiet bzw. für seine Untergebenen.

5.1.2 Wer bisher die Jurisdiktion des Bischofs von Eisenstadt hatte, behält die Beichtvollmacht entsprechend dem Dokument und der darin angegebenen Zeit. Dasselbe gilt für Priester aus Orden und anderen Diözesen, die bisher Jurisdiktion von einem anderen Ordinarius hatten. Wenn in diesem Dokument keine Einschränkung gegeben ist, gilt ihre Beichtvollmacht für alle und überall, wie unter 5.1.1 angegeben ist.

5.1.3 Die Beichtvollmacht erstreckt sich auf alle Katholiken einschließlich der Ordensfrauen und Novizen, auf Angehörige der nicht unierten Ostkirchen, sofern ihnen kein Beichtvater der eigenen Kirche zur Verfügung steht und sie darum bitten (Ökumenisches Direktorium 1993, Nr. 125; can. 844 § 3). Andere nichtkatholische Christen dürfen zu den Sakramenten der Buße, des Altares und der Krankensalbung nur bei Todesgefahr und in schwerer Notlage zugelassen werden, sofern ihnen kein Amtsträger der eigenen Religionsgemeinschaft zur Verfügung steht, wenn ihr Glaube im Einklang mit dem Glauben der katholischen Kirche steht, sie in der rechten Disposition sind und sie von sich aus darum bitten (Ökumenisches Direktorium, Nr. 131; can. 844 § 4).

5.2 Gemeinsame Feier der Buße

5.2.1 Buß-Gottesdienste

Die Wiederbelebung der gemeinsamen Buße (Bußfeier, Buß-gottesdienst, Bußandacht) wurde durch das Konzil empfohlen. Diese Gottesdienste dienen auch zur Bildung eines wachen christlichen Gewissens. Sie führen weiters zu gegenseitigem

Verzeihen und geschwisterlichen Verbundenheit und sind eine gute Vorbereitung auf den Empfang des Bußsakramentes, ohne es zu ersetzen. Bei Bußgottesdiensten darf keine Generalabsolution erteilt werden. Darüber sind die Mitfeiernden ausdrücklich zu unterrichten.

5.2.2 Sakramentale Generalabsolution

Die sakramentale Generalabsolution (cann. 961 bis 963) darf nur in Todesgefahr und bei schwerwiegender Notwendigkeit erteilt werden. Eine solche schwerwiegende Notwendigkeit liegt in unserer Diözese im Allgemeinen nicht vor. Eine Ausnahme kann entstehen, wenn das unmittelbare Verlangen einer großen Zahl von Gläubigen, zur Beichte zu gehen, trotz aller Vorsorge aus unvorhergesehenen Gründen nicht erfüllt werden kann und daher diese Personen durch längere Zeit der Gnade des Sakramentes entbehren müssten (als ausreichend begründete Notlage gilt daher nicht, wenn allein auf Grund eines großen Andranges von Pönitenten, wie er bei einem großen Fest oder einer Wallfahrt vorkommen kann, nicht genügend Beichtväter zur Verfügung stehen können). Über diese Notlage und die in ihr erteilte Generalabsolution ist in jedem Fall ehestens Meldung an den Ortsordinarius zu erstatten. Sollte Zeit vorhanden sein, muss die Erlaubnis zur Generalabsolution im Voraus eingeholt werden.

Bei Schulbeichten und bei normalen Beichtgelegenheiten, wie etwa vor Gottesdiensten, ist die schwerwiegende Notwendigkeit einer sakramentalen Generalabsolution nicht gegeben. Die sakramentale Generalabsolution ist kein Ersatz für die persönliche Beichte der schweren Sünden. Diese sind in einer persönlichen Beichte innerhalb eines Jahres, auf jeden Fall aber vor der nächsten Generalabsolution, zu bekennen. Die Gläubigen sind darüber zu unterweisen (Richtlinien der Kongregation für die Glaubens lehre vom 16.06.1972 und Weisungen der Österreichischen Bischofskonferenz, vgl. AMDE 1972, 150, 1).

6. AMTLICHE LITURGISCHE BÜCHER

6.1 Verzeichnis

Durch den CIC 1983 sind in Pastoralen Einführungen in liturgische Bücher Änderungen eingetreten (Zusammenfassung s. AMDE 1984,289/290,1; vgl. Abschnitt 6.2, S. 48-50).
Weiters lösen seit Advent 1994 und seit Advent 2018 neue Ausgaben frühere verbindlich ab (AÖB 1994,12.11.5.).

I.

Feier der Eucharistie:

Messbuch, Band 1 (1975), Band II (2. Aufl., 1988).- Zu Band II (1975): Ergänzungsheft zur ersten Auflage (1988).

Messbuch, Teil 11, Ergänzungsheft zur zweiten Auflage (1995). Messbuch, Teil 11, Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage (201O). Messbuch. Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

Messbuch. Kleinausgabe. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres (2. Aufl., 1988; Druck 2007: mit Anhang VIII: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

Messbuch. Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen (2. Aufl., 1994).

Messbuch, Ergänzungsheft zu Teil 1, Präfationen und Messformulare sowie Tagesgebete zur Auswahl aus Teil II (1979).

Missale Romanum ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli PP. VI. promulgatum. Editio typica altera (1975), Editio typica tertia (2002), Reimpressio emendata (2008).

Missale parvum ad usum sacerdotis itinerantis. Editio iuxta typicam (1970, secunda reimpressio 1972).

Marianisches Messbuch, Sammlung der Marienmessen (1990). Collectio missarum de beata Maria Virgine. Editio typica (1987). Karwoche und Ostern.

Auszug aus der authentischen Ausgabe des Messbuches. Handausgabe für alle an der Vorbereitung der Karwochenfeiern und der Osterfeier Beteiligten (1976).

Die Feier der Gemeindemesse. Handausgabe. Auszug aus der authentischen Ausgabe des Messbuches. Anhang: Hochgebet für Messen für besondere Anliegen. Votivhochgebet „Versöhnung" (1995).
Messbuch. Die Weihe des Bischofs, der Priester und der Diakone (1994).

Messbuch. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994).

Messbuch. Kleinausgabe. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1995).

Fünf Hochgebete: Hochgebet zum Thema „Versöhnung". Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe. Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen, approbierter und konfirmierter Text (1980).

Handreichung zum Messbuch Teil 11, Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage (2010).

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (2010) Ordo Cantus Missae. Editio typica altera (1988).

Kyriale simplex (1965).

Graduale simplex. Editio typica altera (1975), Reimpressio (1988).

lubilate Deo. Editio altera (1986).

Graduale Sacrosanctae Romanae Ecclesiae de Tempore et de Sanctis. Solesmes (2. Aufl., 1979).

Praefationes in cantu, Missale Romanum auctoritate Pauli PP. VI. promulgatum (1971).

Messlektionar (gemäß der Editio altera Ordinis lectionum Mis sae (1981] und der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, 1979/80):
I-III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (1983); B (1984); C (1982).
IV: Geprägte Zeiten. Die Wochentage und

Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit (1983; Druck 2007: mit Anhang IV: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).
V: Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis, 1.-17. Woche (1983; Druck 2007: mit Anhang III: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).
VI: Jahreskreis 2.DieWochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis, 18.-34. Woche (1984; Druck 2009: mit Anhang V: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).
VII: Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (1986). VIII: Messen für besondere Anliegen. Votivmessen (1986).

Mess-Lektionar. Kleinausgabe:
- Die Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, Bund C (1985).
- Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Oster zeit (1989, Druck 2009: mit Anhang IV: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).
- Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.-17.Woche (1989). -Jahreskreis 2. Die Wochen tage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.-
34. Woche (1990, Druck 2005: mit Anhang V: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).
- Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (1986).

Mess-Lektionar. Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen (2. Aufl., 1994).

Evangeliar. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, Bund C (1985).

Lectionarium, 3 vol. (1970-1972): 1: Ab Adventu ad Pentecosten; II: Tempus per annum post Pentecosten; III: Pro Missis de Sanctis, Ritualibus, ad diversa, Votivis et Defunctorum.
Passio Domini nostri Jesu Christi (1989).

Marianisches Messlektionar, Schriftlesungen zur Sammlung der Marienmessen (1990).

Lectionarium pro missis de beata Maria Virgine. Editio typica (1987).

Lektionar für Gottesdienste mit Kindern. Studienausgabe: Bd. 1: Kirchenjahr und Kirche (1981).
Bd. II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens (1985). Halleluja Buch. Gesänge zum Ruf vor dem Evangelium (1989).

„Dieses Brot sollst du erheben“: Kommunionspendung und eucharistische Andachtsformen (Texte der Liturgischen Kom-mission für Österreich 3, Erweiterte Neuauflage, Trier, 1997).

De sacra communione et de cultu mysterii eucharistici extra Missam. Editio typica (1973, reimpressio emendata 1974).

Die Feier des Fronleichnamsfestes (1982).

Missale Romanum ex Decreto SS. Concilii Tridentini restitutum Summorum Pontificum Cura recognitum. Editio typica (1962).

Feier der übrigen Sakramente:

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil 1. Grundform. Manuskriptausgabe zur Erprobung (2001).

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil II. In besonderen Situationen. Manuskriptausgabe zur Erprobung (2008).

Ordo initiationis christianae adultorum. Editio typica (1972).

Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche. Studienausgabe (1986, Nachdruck 2008).

Getauft – und dann? Gottesdienste mit Kindern und Jugendlichen auf ihrem Glaubensweg. Werkbuch (2002).

Die Feier der Kindertaufe (2. Aufl., 2007).

Die Feier der Kindertaufe. Pastorale Einführung (Arbeitshilfen 220, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, 2008).

Ordo Baptismi parvulorum. Editio typica (1969).

Die Feier der Firmung (1973).

Ordo Confirmationis. Editio typica (1971).

Die Feier der Buße. Studienausgabe (1974, Nachdruck 2008). - Die sakramentale Formel der Absolution ist seit 1. Jänner 1975 verpflichtend.

Ordo Paenitentiae. Editio typica (1974).

Die Feier der Krankensakramente. Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral (2. Aufl., 1994).

Die Feier der Krankensakramente. Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral. Auszug aus der authentischen Ausgabe der Feier der Krankensakramente. Taschenausgabe (2. Aufl., 1994).
Ordo Unctionis infirmorum eorumque pastoralis curae. Editio typica (1972).

Die Weihe des Bischofs, der Priester und der Diakone. Pontifikale, Band 1 (1994).

Die Weihe des Bischofs, der Priester und der Diakone. Pontifikale, Band 1. Handausgabe (1994).

De Ordinatione Episcopi, Presbyterorum et Diaconorum (Pontificale Romanum). Editio typica altera (1990).

Die Feier der Trauung in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes (2. Aufl., 1992).
Ordo celebrandi Matrimonium. Editio typica altera (1991).

Die Trauung katholisch-evangelischer Paare unter Mitwirkung der Bevollmächtigten beider Kirchen (Texte der Liturgischen Kommission für Österreich 4, 2. Aufl., 1997).

Gottesdienst mit Gehörlosen. Studienausgabe (1980).

Stundengebet:

Stundenbuch. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes (Die Feier des Stundengebetes), 3 Bände mit Beiheften (1978-1980).

Stundenbuch. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Karwoche und Osteroktav (1978). Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995). [Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen: 20. September: Hl. Andreas Kirn Taegon, hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten; 28. September: Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten; 24. November: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten.]
Die Feier des Stundengebetes. Die Eigenfeiern der Diözese Eisen- stadt und der Schutzpatrone Europas (2005).

Liturgia Horarum iuxta ritum Romanum (Officium divinum), 4 vol. Editio typica altera (1985-1986 cum versione Novae Vulgatae in serta).
Komplet (1990).
Ad Completorium (1972).

Christuslob. Das Stundengebet in der Gemeinschaft (5. Aufl., 1980).

Kleines Stundenbuch. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachraumes, 4 Bände (1982- 1984).

Ordo cantus officii (1983).

Liber hymnarius cum invitatoriis et aliquibus responsoriis (Anti phonale Romanum secundum Liturgiam Horarum ordinemque cantus officii dispositum a Solesmensibus monachis praeparatum 11), Solesmes (1983).

Psalterium cum canticis Novi et Veteris Testamenti iuxta Regulam S.P.N. Benedicti et alia schemata Liturgiae Horarum monasticae, cum cantu gregoriano, Solesmes (1981).

Antiphonale zum Stundengebet (Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier-Salzburg-Zürich in Zusammenar-beit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach), Freiburg u.a. (5. Aufl., 1987).

Vesperale für die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres. Auszug aus dem Antiphonale zum Stundengebet (1989).

Breviarium Romanum ex decreto Sacrosancti

Concilii Tridentini restitutum (letzte editio typica 1960).

Weitere liturgische Bücher:

Die Feier der Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemein-schaft der katholischen Kirche (1974).

Die Feier der Wiederaufnahme in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche (Reversion) (Texte der Liturgischen Kommission für Österreich 2, 2. Aufl., 1993).

Die Beauftragung der Lektoren und der Akolythen. Aufnahme unter die Kandidaten für das Weihesakrament. Pontifikale, Band 3 (1994).

Die Beauftragung der Lektoren und der Akolythen. Aufnahme unter die Kandidaten für das Weihesakrament. Pontifikale, Band 3. Handausgabe (1994).

De institutione Lectorum et Acolythorum, de admissione inter candidatos ad Diaconatum et Presbyteratum, de sacro caelibatu-amplectendo. Editio typica (1972).

Die Feier der Ordensprofess (1974).

Ordo professionis religiosae. Editio typica (1970).

Die Weihe des Abtes und der Äbtissin. Die Jungfrauenweihe. Pontifikale, Band 2 (1994).

Die Weihe des Abtes und der Äbtissin. Die Jungfrauenweihe. Pontifikale, Band 2. Handausgabe (1994).

Ordo Benedictionis Abbatis et Abbatissae. Editio typica (1970).

Ordo Consecrationis virginum. Editio typica (1970).

Die kirchliche Begräbnisfeier (2. Aufl., 2009).

Die kirchliche Begräbnisfeier. Pastorale Einführung (Arbeitshilfen 232, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, 2009).

Ordo Exsequiarum. Editio typica (1969).

Benediktionale. Studienausgabe (1978) [vgl. AMDE 1978, 223, XII samt kurzer Einführung].

Kleines Rituale für besondere pastorale Situationen (1980).

Rituale Romanum. De Benedictionibus. Editio typica (1984).

Die Weihe der Kirche und des Altares. Die Weihe der Öle. Pontifikale, Band 4 (1994).

Die Weihe der Kirche und des Altares. Die Weihe der Öle. Ponti-fikale, Band 4. Handausgabe (1994).

Ordo dedicationis ecclesiae et altaris. Editio typica (1977, 4. Aufl.,1999).

Ordo benedicendi oleum catechumenorum et infirmorum et conficiendi chrisma. Editio typica (1971).
Handbuch der Ablässe, Normen und Gewährungen (1989).

Enchiridion Indulgentiarum, Normae et Concessiones. Quarta editio (1999).

De exorcismis et supplicationibus quibusdam. Editio typica (1999).

Zeremoniale für die Bischöfe (1998). Caeremoniale Episcoporum. Editio typica (1984).

Die Feier der Krönung eines Marienbildes. Studienausgabe (1990).

Ordo coronandi imaginem beatae Mariae Virginis (1981). Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. (2013).

II.

Texte der Liturgischen Kommission für Österreich:

1. Direktorium für Kindermessen - Überlegungen und Anregungen für die Messfeier - Messfeiern kleinerer Gemeinschaften - Gemeindegottesdienst und Einbindung von Zielgruppen - Hinweise zur Feier der Messe an Werktagen (3. Aufl., 1992).
2. Die Feier der Wiederaufnahme in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche (Reversion) (2. Aufl., 1993).

3. „Dieses Brot sollst du erheben“: Kommunionempfang und eucharistische Andachtsformen (2. Aufl., 1997). Erweiterte Neuauflage: „... bis du kommst in Herrlichkeit". Anregungen und Impulse zur Feier und Verehrung der Eucharistie. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (Trier, 2005).
4. Die Trauung katholisch-evangelischer Paare unter Mitwirkung der Bevollmächtigten beider Kirchen (hg. vom Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz, 2. Aufl., 1997).
5. Die Feier der heiligen Eucharistie (1979).
6. Pastorale Einführung in das Messlektionar (1983).
7. Die Feier der Eucharistie in Konzelebration (1984).
8. Der liturgische Dienst des Diakons (1984).
9. Die Sonntagsfeier in Gemeinden ohne Priester (1984).
10. Dokumente zur Messfeier (1985).
11. Gestaltung des Altarraumes (J. H. Emminghaus - R. Pacik, 1986).
12. Zum Marianischen Jahr (1987).
13. Zweites Vatikanisches Konzil über die Heilige Liturgie (Nachdruck der Ausgabe LThK2, 2. Aufl., 1999, erweitert mit Register).
14. Leitlinien für die mediale Übertragung von gottesdienstlichen Feiern (1989).
15. Erfahrungen mit dem „Gotteslob" (1990).
16. Ostern feiern. Hilfen zur Gestaltung des Osterfestkreises (1995).
17. Sie erkannten ihn, als er das Brot brach. Die Messfeier an Sonn- und Festtagen in der Pfarrgemeinde - Anregungen und Hilfen (2005).

6.2 Änderungen nach dem CIC

Die Änderungen, die bei einer Neuauflage der lateinischen liturgischen Bücher erforderlich sein werden, hat die Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst mit Dekret vom 12. September 1983 veröffentlicht: Variationes in Libros Liturgicos ad normam Codicis luris Canonici nuper promulgati introducendae, Typis Polyglottis Vaticanis 1983 (zu finden auch in: Notitiae 20 (1983] 540-555, mit

Kommentar von P.-M. Gy: ebd. 556-561).
Auch im deutschen Sprachgebiet werden die auf Grund des Codex Iuris Canonici nötigen Änderungen bekannt gegeben, sofern sie nicht nur Terminologie und Anmerkungen der liturgischen Bücher betreffen.
Die Nummern der Artikel beziehen sich auf die deutschen und lateinischen Ausgaben. Sofern die Nummern der lateinischen Riten abweichen, sind sie eigens angegeben.

ALLGEMEINE EINFÜHRUNG IN DAS RÖMISCHE MESSBUCH

Art. 42 (und Art. 25 der Pastoralen Einführung in das neue Lektionar): Es wird verschärfend hinzugefügt: Die Homilie an Sonn- und gebotenen Feiertagen darf nur aus einem schwer wiegenden Grund ausfallen.

Art. 153: Für die Konzelebration ist nicht mehr die Erlaubnis des Ordinarius nötig. Vielmehr ist sie (wie bisher) vorgeschrieben bei Bischofs- und Priesterweihe sowie in der Missa Chrismatis. In allen anderen Fällen wird sie empfohlen, wenn nicht die Bedürfnisse der Gläubigen dem entgegenstehen.

Art. 255: Alle Kirchen sollen feierlich geweiht oder wenigstens gesegnet sein. Kathedralen und Pfarrkirchen müssen immer geweiht werden.

Art. 266: Reliquien dürfen nur unter dem Altar eingefügt werden. Der Brauch soll beibehalten werden.

Art. 277: Der Tabernakel muss unbeweglich, darf nicht durch-sichtig und muss so verschlossen sein, dass möglichst jede Ge-fahr der Profanierung der Eucharistie ausgeschlossen ist.

Art. 282: Für die Eucharistiefeier muss reines, frisch gebackenes und nach altem Brauch der lateinischen Kirche ungesäuertes Weizenbrot verwendet werden.

KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG AUSSERHALB DER MESSE (De sacra communione ... 1974)

Art. 8: Kirchen, in denen die Eucharistie aufbewahrt wird, sollen täglich wenigstens mehrere Stunden geöffnet sein. Es wird hinzugefügt: Wenn nicht schwerwiegende Gründe entgegen stehen.

Art. 10 (außer der auch in Art. 277 der AEM zu berücksichtigen den Veränderung): Bezüglich der Aufstellung des Tabernakels innerhalb des Kirchenraums wird nur gesagt, er möge (auch ohne ausdrückliche Erlaubnis des Ordinarius) an einer in die Augen fallenden und geschmückten, zum Gebet geeigneten Stelle der Kirche oder des Oratoriums angebracht sein. (Die Empfehlung von Sakramentskapellen in Art. 9 und AEM 276 bleibt bestehen.)

Art. 24: Die eucharistische Nüchternheit ist weiterhin auf wenigstens eine Stunde festgesetzt. Nur Wasser und Medizin brechen die Nüchternheit nicht. Alte und kranke Menschen sowie ihr Pflegepersonal können die Eucharistie empfangen, auch wenn sie innerhalb der vorausgehenden Stunde etwas zu sich genommen haben. Die Spendung an „Angehörige" ist nicht mehr vorgesehen, während nach AEM 242,6 bei der Wegzehrung innerhalb einer Messfeier im Hause des Kranken weiter hin alle Anwesenden kommunizieren dürfen.

Art. 91: Der Ortsordinarius kann neben Akolythen und Kommunionhelfern auch jeden anderen Laien mit der Aussetzung und Einsetzung des Allerheiligsten (ohne Segenspendung) be-auftragen.

DIE FEIER DER BUSSE (Studienausgabe)

Art. 12: Das Bußsakrament soll in der Regel in einer Kirche oder in einem Oratorium gefeiert werden. Die Möglichkeit, einen traditionellen Beichtstuhl zu benützen, soll erhalten bleiben. Die Beichte soll nur aus einem gerechten Grund außerhalb des dafür vorgesehenen Ortes (Beichtstuhl, Beichtzimmer) gehört werden.

Art. 40: Der Absatz c) muss gestrichen werden. Der einzelne Priester hat keine Vollmacht, über die Erteilung der sakramentalen Generalabsolution zu entscheiden. Anhang 1, Art. 1: Die ersten beiden Sätze müssen lauten: „Wenn ein Priester, der Rechtsnorm entsprechend, einen Sünder, der in geeigneter Weise vorbereitet ist, innerhalb des Bußsakramentes von einer Tatstrafe (censura latae sententiae) lossspricht, werden die Worte der Lossprechung nicht verändert, sondern es genügt, dass er die Absicht hat, auch von der Strafe zu absolvieren“:·Der folgende Satz hinsichtlich der Rekurspflicht entfällt.

ALLGEMEINE EINFÜHRUNG IN DAS STUNDENBUCH

Art. 29: Es wird verschärfend bestimmt, dass Bischof, Priester und Diakone, die sich auf das Priesteramt vorbereiten, verpflichtet sind, das Stundengebet täglich zu verrichten.

Art. 30: Es wird festgestellt, dass der Auftrag der Kirche auch die Ständigen Diakone betrifft, und bestimmt, dass sie den von der Bischofskonferenz festgelegten Teil des Stundengebetes verrichten sollen.

DER ADVENT

Der Advent hat einen doppelten Charakter: Er ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt diese Zeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist der Advent eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (Lektionar II).
Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.
Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:
– Messe vom Wochentag
– Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
– Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen.
– Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Off: StB I, Lektionar I/1; LH I.
Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Alma Redemptoris Mater“ – „Erhabene Mutter des Erlösers“.

Segnung des **Adventskranzes**: s. Benediktionale 25.

29 So + 1. ADVENTSONNTAG
Off vom So, 1. Woche, Te Deum
V **M** vom So, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)
L1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7
APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)
L2: 1 Kor 1,3–9
Ev: Mk 13,33–37 (oder 13,24–37)
Gesänge: GL 231, GL 360, GL 790/791

1943 - 2022 † EKR Josip Sabolek, aus der D Varaždin, Kroatien, ord. 29.6.1972 für die D Eisenstadt

Das sonntägliche Taufgedächtnis
Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. M: Quatembermesse im Advent (MB II 265; außer bei H und F).

30 Mo HL. ANDREAS, Apostel
F Off vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Röm 10,9–18
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 454)
Ev: Mt 4,18–22

DEZEMBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes
Für die Familien mit nur einem Elternteil
Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und

Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

1 Di der 1. Adventwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jes 11,1–10
APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7)
Ev: Lk 10,21–24

2 Mi der 1. Adventwoche
g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
V **M** vom Tag
L: Jes 25,6–10a
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b)
Ev: Mt 15,29–37
r **M** vom hl. Luzius (Com My oder ÖEigF² 143)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 1,12–18
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 10,11–16

1939 - 2020 † EKR Julius Dirnbeck, aus Oberwart, ord. 29.6.1964

3 Do Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
G Off vom G
M vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
L: Jes 26,1–6
APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a (Kv: 26a)
Ev: Mt 7,21.24–27
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mk 16,15–20

4 Fr der 1. Adventwoche
g Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
V **M** vom Tag
L: Jes 29,17–24
APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)
Ev: Mt 9,27–31
r **M** von der hl. Barbara (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Mt 10,34–39
w **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10b oder vgl. Joh 6,63b)
Ev: Mt 25,14–30

5 Sa der 1. Adventwoche
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
g Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
V **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26
APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Jes 30,18)
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
w **M** vom hl. Anno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 23,8–12

6 So + 2. ADVENTSONNTAG
Hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
V **M** vom So, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532)
L1: Jes 40,1–5.9–11
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5)
L2: 2 Petr 3,8–14
Ev: Mk 1,1–8
Gesänge: GL 218, GL 360, GL 790/791

7 Mo Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
G Off vom G
1. Vp vom H
W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
L: Jes 35,1–10
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 35,4d)
Ev: Lk 5,17–26
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 10,11–16

1931 - 2018 † Msgr. EKR Mag. Mathias Sattler, aus Andau, ord. 29.6.956, ehem. Dechant, ehem. Diözesanrichter

8 Di + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
H Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
L1: Gen 3,9–15.20
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
L2: Eph 1,3–6.11–12
Ev: Lk 1,26–38

9 Mi der 2. Adventwoche
g Hl. Juan Diego Cuauhtlatoatzin, Einsiedler
Off vom Tag oder vom g (Com Hl)
V **M** vom Tag
L: Jes 40,25–31
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10 (Kv: 1a)
Ev: Mt 11,28–30
w **M** vom hl. Johannes Didakus (MB ErgH 2023, S. 63; bzw. MB-Kl 2007, S. 1249) (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):

L: 1 Kor 1,26–31
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Mt 11,25–30

1913 - 2003 † GR Josef Pfneisl, aus Haschendorf, ord. 11.7.1937, ehem. Spiritual am Bischöflichen Priesterseminar

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büßer und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Do **der 2. Adventwoche**
g **Unsere Liebe Frau von Loreto**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
V **M** vom Tag
L: Jes 41,13–20
APs: Ps 145 (144),1 u. 9.10–11.12–13b (Kv: vgl. 8)
Ev: Mt 11,7b.11–15
w **M** von Unsere Liebe Frau von Loreto (MB ErgH 2023, S. 64) (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14
APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)
Ev: Lk 1,26–38

11 Fr **der 2. Adventwoche**
g **Hl. Damasus I.**, Papst
Off vom Tag oder vom g
V **M** vom Tag
L: Jes 48,17–19
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)
Ev: Mt 11,16–19
w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Joh 15,9–17

12 Sa der 2. Adventwoche
g Unsere Liebe Frau von Guadalupe
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
1. Vp vom So
V **M** vom Tag
L: Sir 48,1–4.9–11
APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4)
Ev: Mt 17,9a.10–13
w **M** von Unsere Liebe Frau von Guadalupe (MB ErgH 2023, S. 65 bzw. MB-Kl 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14
APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: 1b)
Ev: Lk 1,39–47

1961 - 2020 † Mag. Johannes Schlegl, aus Mannersdorf a.d.R., ord. 29.6.1989
1914 - 2025 † Kan. Apostol. Protonotar GR Prof. Mag. Josef Rittsteuer, aus Neusiedl am See, ord. 9.7.1939, Kirchenhistoriker, ehem. Leiter Kirchenmusik, ehem. Regens das Bischöflichen Priesterseminars, emer. Domkapitular

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)
Hl. Odilia und Hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum
V/ROSA **M** vom So, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)
L1: Jes 61,1–2a.10–11
APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)
L2: 1 Thess 5,16–24
Ev: Joh 1,6–8.19–28
Gesänge: GL 228, GL 360, GL 798

1913 - 2008 † EKR P. Leopold (Josef Anton) Prizelitz OFM, aus Großhöflein, ord. 9.7.1939, auch in der D Eisenstadt tätig

14 Mo Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer
G Off vom G
W **M** vom hl. Johannes
L: Num 24,2–7.15–17a
APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 4a)
Ev: Mt 21,23–27
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Lk 14,25–33

15 Di der 3. Adventwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Zef 3,1–2.9–13
APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7)
Ev: Mt 21,28–32

1936 - 2017 † Msgr. WKR Hofrat Prof. Josef Mikovits, aus Hasendorf, ord. 29.6.1959, ehem. Direktor des Schulamtes der Diözese

16 Mi der 3. Adventwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jes 45,6b–8.18.21b–25
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 45,8)
Ev: Lk 7,18b–23 (19–23)

Anmerkungen
für die Tage vom 17. bis 24. Dezember
Die **Messe** ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.
Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 49. Die O-Antiphonen können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Do der 3. Adventwoche
Off vom 17. Dez.
V **M** vom 17. Dez.
L: Gen 49,1–2.8–10
APs: Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17 (Kv: vgl. 7)
Ev: Mt 1,1–17

1915 - 2011 † EKR Hans Haider, aus Illmitz, ord. 2.7.1939, inkardiniert D Eisenstadt 1949

18 Fr der 3. Adventwoche
Off vom 18. Dez.
V **M** vom 18. Dez.
L: Jer 23,5–8
APs: Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7)
Ev: Mt 1,18–24

19 Sa der 3. Adventwoche
Off vom 19. Dez.
1. Vp vom So
V **M** vom 19. Dez.
L: Ri 13,2–7.24–25a
APs: Ps 71 (70),3a u.3c–4a.5–6b.16–17 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Lk 1,5–25

20 So + 4. ADVENTSONNTAG
Off vom So bzw. 20. Dez., 4. Woche, Te Deum
V **M** vom So, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)
L1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
L2: Röm 16,25–27
Ev: Lk 1,26–38
Gesänge: GL 227, GL 231, GL 795

1940 - 2014 † Prälat EKan. GR Dr. Johannes Kohl, aus Eisenstadt, ord. 29.6.1964, ehem. Regens des Bischöflichen Priesterseminars, emer. Generalvikar und Domkustos der Diözese Eisenstadt

21 Mo der 4. Adventwoche
Off vom 21. Dez.
V **M** vom 21. Dez.
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17 (14–18a)
APs: Ps 33 (32),2–3.11–12.20–21 (Kv: 1a)
Ev: Lk 1,39–45

1926 - 2008 † EKR Stefan Herits, aus Schandorf, ord. 12.12.1954 – Priester der D Graz-Seckau, seit 1965 auch in der D Eisenstadt tätig, 1970 inkardiniert

22 Di der 4. Adventwoche
Off vom 22. Dez.
V **M** vom 22. Dez.
L: 1 Sam 1,24–28
APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: 1b)
Ev: Lk 1,46–56

23 Mi der 4. Adventwoche
g Hl. Johannes von Krakau, Priester
Off vom 23. Dez., Kommemoration des g möglich
V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Mal 3,1–4.23–24
APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: vgl. Lk 21,28)
Ev: Lk 1,57–66

24 Do der 4. Adventwoche
Off vom 24. Dez. Die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.
1. Vp vom H
V **M** am Morgen, (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a)
Ev: Lk 1,67–79

1940 - 2007 † Johann Zakall, aus Zagersdorf, ord. 29.6.1964, ehem. Regens des Bischöflichen Priesterseminars
1928 - 2021 † EKan. Stefan (István) Várádi, aus der D Györ, ord. 29.6.1953, auch in der D Eisenstadt tätig
1936 - 2021 † GR Johann Alexander Nagy, Priester der D Pécs, ord. 19.6.1960, auch in der D Eisenstadt tätig

DIE WEIHNACHTSZEIT
Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).
Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
H Weihnachten
Off vom H, Te Deum
W **M** Vigilmesse am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
L1: Jes 62,1–5
APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
L2: Apg 13.16–I7.22–25
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
Gesänge: GL 218,1.4.5; GL 794; GL 238
W **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
L1: Jes 9,1–6
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
L2: Tit 2,11–14
Ev: Lk 2,1–14
Gesänge: GL 243, GL 247, GL 803
W **M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
L1: Jes 62,11–12
APs: Ps 97 (96),1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4)
L2: Tit 3,4–7
Ev: Lk 2,15–20
Gesänge: GL 246, GL 256, GL 803
W **M** am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
L1: Jes 52,7–10
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)
L2: Hebr 1,1–6
Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
Gesänge: GL 239, GL 241, GL 807, GL 803

26 Sa HL. STEPHANUS, erster Märtyrer
F **Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum, 1. Vp vom F Hl. Familie, Komplet vom So nach der 1. Vp
1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)
L: Apg 6,8–10; 7,54–60
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)
Ev: Mt 10,17–22
Gesänge: GL 239, GL 799, GL 971

27 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE
F Sonntag in der Weihnachtsoktav
HL. JOHANNES entfällt in diesem Jahr.
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
L1: Sir 3,2–6.12–14 (3–7.14–17a) oder Gen 15,1–6; 21,1–3
APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7) oder Ps 105 (104),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 623,2)
L2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19
Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)
Gesänge: GL 248, GL 257, GL 799

1933 - 2007 † GR P. Mag. Josef Parzer CSsR, aus der D Linz, ord. 15.7.1962, ehem. Oberpullendorf

28 Mo UNSCHULDIGE KINDER
F **Off** vom F, Te Deum, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp
R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)
Ev: Mt 2,13–18

Jahrestag der Bischofsernennung von Paul Iby (1992) – Fürbitte!

29 Di g **5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp
W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,3–11
APs: Ps 96 (95),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)
Ev: Lk 2,22–35

1935 - 2007 † EKR Anton Hahnekamp, aus St. Georgen, ord. 29.6.1964

30 Mi **6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp
W **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,12–17
APs: Ps 96 (95),7–8.9–10 (Kv: 11a)
Ev: Lk 2,36–40

31 Do g **7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
Hl. Silvester I., Papst
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H
W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,18–21
APs: Ps 96 (95),1–2.11–12.13 (Kv: 11a)
Ev: Joh 1,1–18
Gesänge: zum Jahresschluss – Neujahr: GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 430; GL 921,1

1935 - 2008 † P. Stefan Huber CSsR, aus Deutsch Gerisdorf, ord. 17.7.1960
1927 - 2022 † Papst Benedikt XVI. (Joseph Alois Ratzinger), gewählt am 19.4.2005

JÄNNER 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für die Entdeckung der Kraft des Gebetes
Beten wir, dass alle in der Kirche die Kraft des Gebetes als persönliche Begegnung mit dem Herrn entdecken, die unsere Herzen und die Welt verwandelt.

1 Fr + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
H Heute ist Weltfriedenstag
Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554 oder 536 oder 548/I)
L1: Num 6,22–27
APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1)
L2: Gal 4,4–7
Ev: Lk 2,16–21
Gesänge: GL 258, GL 957, GL 803

Festfreie Tage der Weihnachtszeit
Als **Messformulare** stehen zur Wahl:
– Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
– Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
– Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

2 Sa Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

G **Off** vom G, eig BenAnt, 1. Woche
1. Vp vom So
W **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)
Ev: Joh 1,19–28
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mt 23,8–12

3 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN
Heiligster Name Jesu entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
W **M** vom So, Gl, Cr, Prf Weihn, fS (MB II 534)
L1: Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16)
APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)
L2: Eph 1,3–6.15–18
Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
Gesänge: GL 238, GL 252, GL 809

4 Mo der Weihnachtszeit
Off vom 4. Jän.
W **M** vom 4. Jän., Prf Weihn
L: 1 Joh 3,7–10
APs: Ps 98 (97),1.7–8.9 (Kv: vgl. 3cd)
Ev: Joh 1,35–42

5 Di der Weihnachtszeit
Off vom 5. Jän.
1. Vp vom H
W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn
L: 1 Joh 3,11–21
APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1)
Ev: Joh 1,43–51

6 Mi + ERSCHEINUNG DES HERRN
H Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 538)
L1: Jes 60,1–6
APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)
L2: Eph 3,2–3a.5–6
Ev: Mt 2,1–12
Gesänge: GL 261, GL 262, GL 810

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, Benediktionale 41.
Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus anderen Völkern.
Abschluss der Sternsingeraktion.

7 Do der Weihnachtszeit
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
g Hl. Valentin, Bischof von Rätien (RK)
g Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer
Off vom 7. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371) oder von einem g
W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 3,22 – 4,6
APs: Ps 2,7–8.10–11 (Kv: 8a)
Ev: Mt 4,12–17.23–25
w **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF² 23), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Mt 28,16–20
w **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 5,14–20
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)
Ev: Lk 12,35–40

8 Fr der Weihnachtszeit
g Hl. Severin, Mönch in Norikum (RK)
Off vom 8. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371) oder vom g
W **M** vom 8. Jän., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,7–10
APs: Ps 72 (71),1–2.3–4b.7–8 (Kv: vgl. 11)
Ev: Mk 6,34–44
w **M** vom hl. Severin (Com Gb oder ÖEigF² 24), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17
APs: Ps 107 (106),1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. Spr 31,20)
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

9 Sa der Weihnachtszeit
Off vom 9. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371)
1. Vp vom So
W **M** vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,11–18
APs: Ps 72 (71),1–2.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11)
Ev: Mk 6,45–52

10 So + TAUFE DES HERRN
F Off vom F, Terz – Sext – Non: Ps vom So der 3. Woche, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)
L1: Jes 42,5a.1–4.6–7 oder Jes 55,1–11
APs: Ps 29 (28),1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263) oder Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)
L2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9
Ev: Mk 1,7–11
Gesänge: GL 357, GL 489, GL 810,1.3.5

1933 - 2017 † EKR Josef Schermann, aus Deutsch Gerisdorf, ord. 29.6.1958 ehem. Dechant, ehem. Gehörlosenseelsorger
1934 - 2017 † GR P. Mag. Marcellus (Eugen) Mikolajczyk OFM, aus der ED Katowice, ord. 11.5.1959, ehem. Güssing

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS
Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag.
An den **Sonntagen** kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérges, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen **Wochentagen,** auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:
- Messe vom Tag:
  die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304)
  Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
  Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
  Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur **Messe vom Tag:**
Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.
Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Off: StB III, Lektionar I/4; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Salve Regina“ – „Sei gegrüßt, o Königin“ oder eine andere Marianische Antiphon.

11 Mo der 1. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag, 1. Woche
gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276
L: Hebr 1,1–6
APs: Ps 97 (96),1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. Hebr 1,6)
Ev: Mk 1,14–20

12 Di der 1. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
L: Hebr 2,5–12
APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 7)
Ev: Mk 1,21–28

13 Mi der 1. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280
L: Hebr 2,11–12.13c–18
APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Mk 1,29–39
w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 2,18–25
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Mt 5,13–19

1912 - 2011 † GR P. Anton Unger CPPS, aus Mannersdorf a. d. R., ord. 8.3.1941
1939 - 2014 † P. Friedrich (Fritz) Grassl SDB, aus Oggau, ord. 1968

14 Do der 1. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
L: Hebr 3,7–14
APs: Ps 95 (94),6–7c.7d–9.10–11 (Kv: vgl. 7d.8a)
Ev: Mk 1,40–45

15 Fr der 1. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
L: Hebr 4,1–5.11
APs: Ps 78 (77),3 u. 4cd.6c–7.8 (Kv: vgl. 7b)
Ev: Mk 2,1–12

16 Sa der 1. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
L: Hebr 4,12–16
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b)
Ev: Mk 2,13–17
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

17 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Antonius entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: 1 Sam 3,3b–10.19
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)
L2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
Ev: Joh 1,35–42
Gesänge: GL 481, GL 477, GL 927

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Von 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“ (Lk 12,32). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; L VIII 103–122) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mo der 2. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
L: Hebr 5,1–10
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Mk 2,18–22

1943 - 2018 † Ivica Matulić, aus Hvar, Kroatien, auch in der D Eisenstadt tätig

19 Di der 2. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271
L: Hebr 6,10–20
APs: Ps 111 (110),1–2.4–5.9 u. 10c (Kv: Ps 105 [104],8a)
Ev: Mk 2,23–28

20 Mi der 2. Woche im Jahreskreis
g Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
g Hl. Sebastian, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
L: Hebr 7,1–3.15–17
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Mk 3,1–6
r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Joh 21,1.15–17
r **M** vom hl. Sebastian (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14–17
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Mt 10,28–33

21 Do der 2. Woche im Jahreskreis
g Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
g Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom
Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Hebr 7,25 – 8,6
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mk 3,7–12
r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
APs: Ps 71 (70),1–2.3b–4.20–21.22–23 (Kv: 22a)
Ev: Mt 16,24–27
r **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mt 13,44–46

22 Fr der 2. Woche im Jahreskreis
g Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
g Sel. Ladislaus Batthyàny-Strattmann, Arzt und Familienvater (in der Basilika zu Mariä Heimsuchung Güssing: G – vgl. Prot. N. 880/11L [29. September 2011] Gottesdienstkongregation)
Off Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
L: Hebr 8,6–13
APs: Ps 85 (84),8 u. 10.11–12.13–14 (Kv: 9b)
Ev: Mk 3,13–19
r **M** vom hl. Vinzenz (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Mt 10,17–22
gr **M** vom Tag, zB Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7
APs: Ps 56 (55),2–3.9–10a.10b–12a.12b-13 (Kv: vgl.5b)
Ev: Mk 3,7–12

Ladislaus Batthyány-Strattmann wurde, aus einem uralten Adelsgeschlecht stammend, am 28. Oktober 1870 in Dunakiliti, Ungarn, geboren.1900 erwarb er das Diplom für Medizin an der Universität Wien. Bereits 1898 heiratete er Gräfin Maria Theresia Coreth. Das Paar führte eine sehr

glückliche Ehe, die mit insgesamt 13 Kindern gesegnet war. Seine Gottesliebe erwies ihre Kraft in der Nächstenliebe: im vorbildlichen Familienleben, in der Erziehung der Kinder und im ärztlichen Dienst.
Bereits im Jahre 1902 errichtete er ein Spital in Kittsee. Täglich behandelte er bis zu 100 Patienten und führte jährlich hunderte Operationen durch. Nach dem Ersten Weltkrieg übersiedelte die Familie nach Körmend. Bald errichtete Dr. Batthyány auch hier ein Krankenhaus. In den Patienten sah er immer Christus. Er fühlte sich als Werkzeug Gottes bei der Behandlung der Kranken. Die tägliche Mitfeier der heiligen Messe, das Rosenkranzgebet und das persönliche Gebet waren für ihn selbstverständlich. Er wusste sich berufen, Arzt der Armen zu sein und wollte mit dem Körper auch die Seele heilen. Er führte die Behandlung nicht nur unentgeltlich durch, sondern gab den Armen auch Geld mit. Nach schwerem Leiden starb er am 22. Jänner 1931 in Wien. Sein Leichnam wurde in der Familiengruft in Güssing beigesetzt. Viele seine Patienten haben ihn schon zu Lebzeiten wie einen Heiligen verehrt. Der Seligsprechungsprozess wurde im Jahre 1944 eröffnet und später von den Diözesen Wien, Szombathely und Eisenstadt weitergeführt. Am 23. März 2003 wurde Ladislaus Batthyány-Strattmann durch Papst Johannes Paul II. in Rom seliggesprochen.

23 Sa **der 2. Woche im Jahreskreis**
g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)
L: Hebr 9,2–3.11–14
APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6)
Ev: Mk 3,20–21
w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 6,12–19
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Mt 5,13–19
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

24 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“ 30.9.2019) – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.
Hl. Franz von Sales entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jona 3,1–5.10
APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 142,2)
L2: 1 Kor 7,29–31
Ev: Mk 1,14–20
Gesänge: GL 481,1.4.5.7, GL 425, GL 717

Jahrestag der Bischofsweihe von Altbischof Paul Iby (1993) – Fürbitte

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040-1047 bzw. II² 1062-1069), Gl, Cr, eig Prf, fS
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (L VIII 103–122)
Gesänge: GL 477, GL 481,1.6.7, GL 927

25 Mo BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mk 16,15–18

Namenstag Altbischof Paul Iby - Fürbitte

1941 - 2003 † Werner Hochwarter, aus Litzelsdorf, ord. 29.6.1993

26 Di **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe, Apostelschüler
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)
L: Hebr 10,1–10
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mk 3,31–35
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 [Eigentext]
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 10,1–9

27 Mi **der 3. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Hebr 10,11–18
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Mk 4,1–20
w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Erz)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,7b–11
APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)
Ev: Mk 9,34b–37

1950 - 2011 † P. Franz (Karl) Edlinger OCist, aus der ED Wien, ord. 1976, auch in der D Eisenstadt in der kategorialen Seelsorge tätig
1938 - 2024 † GR Josef Rosner, aus Deutsch Tschantschendorf, ord. 29.6.1966

28 Do **Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
L: Hebr 10,19–25
APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)
Ev: Mk 4,21–25
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.15–16
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mt 23,8–12

29 Fr der 3. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)
L: Hebr 10,32–39
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.23–24.39–40b (Kv: 39a)
Ev: Mk 4,26–34

1930 - 2024 † Msgr. EKR Mag. Ernst Schermann, aus Deutsch Gerisdorf, ord. 29.6.1956, ehem. Dechant und Kreisdechant

30 Sa der 3. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)
L: Hebr 11,1–2.8–19
APs: Lk 1,68–69.70–71.72–75 (Kv: 68a)
Ev: Mk 4,35–41
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

31 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Johannes Bosco entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Dtn 18,15–20
APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
L2: 1 Kor 7,32–35
Ev: Mk 1,21–28
Gesänge: GL 140,1–3.6, GL 146,1.3.4, GL 856

FEBRUAR 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für die Sorge um die in der Pflege Tätigen
Beten wir für jene, die sich um die ganzheitliche Gesundheit anderer sorgen, dass sie die nötige Unterstützung erhalten und mit Geduld, Weisheit und Stärke Wege der inneren Heilung und der Hoffnung zu öffnen vermögen.

Im Februar: Sammlung der Caritas zur Kinderkampagne

1 Mo der 4. Woche im Jahreskreis der 4. Woche im Jahreskreis
Im Februar: Sammlung der Caritas zur Kinderkampagne
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303
L: Hebr 11,32–40
APs: Ps 31 (30),20.21.22–23b.23c–24 (Kv: 25a)
Ev: Mk 5,1–20
gr **M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303
L: Hebr 11,32–40
APs: Ps 31 (30),20.21.22–23b.23c–24 (Kv: 25a)
Ev: Mk 5,1–20

2 Di DARSTELLUNG DES HERRN
F Lichtmess
Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548/I)
L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18
APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)
Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

1933 - 2008 † Prälat EKR Walter Schwarz, aus Rechnitz, ord. 29.6.1956, ehem. Dechant und Kreisdechant
1930 - 2012 † EKR P. Bernhard (Josef) Steigenberger OCist, aus der D St. Pölten, ord. 29.6.1954, ehem. Klostermarienberg

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:
1. **Mit Prozession** (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. **Mit feierlichem Einzug** (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession: GL 372, GL 374, GL 38
Gesänge zur Messfeier: GL 264.1 oder 2, GL 665.3

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Mi der 4. Woche im Jahreskreis
g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)
g **Hl. Blasius von Sebaste**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
L: Hebr 12,4–7.11–15
APs: Ps 103 (102),1–2.13–14.17–18a (Kv: 17a)
Ev: Mk 6,1b–6
w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Mk 1,14–20
r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mk 16,15–20

4 Do der 4. Woche im Jahreskreis
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
g Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7; Sg 153 (151)
L: Hebr 12,18–19.22–24
APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.9.10–11 (Kv: vgl. 10)
Ev: Mk 6,7–13
w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 9,1–6.9–10.12a
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)
Ev: Mt 5,13–16
w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Fr Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)
L: Hebr 13,1–8
APs: Ps 27 (26),1.3.5.7–8 (Kv: 1a)
Ev: Mk 6,14–29
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 9,23–26

6 Sa Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
G Off vom G
1. Vp vom So
R **M** von den hll. Paul und Gefährten (Com My)
L: Hebr 13,15–17.20–21
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mk 6,30–34
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Mt 28,16–20

7 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Off vom So, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Ijob 7,1–4.6–7
APs: Ps 147(146),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 3a; GL 77,1)
L2: 1 Kor 9,16–19.22–23
Ev: Mk 1,29–39
Gesänge: GL 427, GL 146, GL 711,1

8 Mo der 5. Woche im Jahreskreis
Heute ist Welttag des Gebets, der Reflexion und der Aktion gegen den Menschenhandel (Papst Franziskus 2015) – Fürbitten!
g Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
g Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Erz: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5
L: Gen 1,1–19
APs: Ps 104 (103),1–2a.5–6.10 u. 12.24 u. 35abc (Kv: vgl. 31b)
Ev: Mk 6,53–56
w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Tob 12,6–14a
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
w **M** von der hl. Josefine (MB ErgH 2023, S. 14 bzw. MB-Kl 2007, S. 1234) (Com Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 7,25–35
APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11 oder vgl. Mt 25,6b)
Ev: Mt 25,1–13

1937 - 2011 † GR Mag. Stefan Schüller, aus Apetlon, ord. 29.6.1975

9 Di der 5. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7
L: Gen 1,20 – 2,4a
APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 2ab)
Ev: Mk 7,1–13

DIE QUADRAGESIMA
FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).
(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)
1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Wochentagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Wochentage.
2. **Kommemoration:** Bei der Messfeier kann anstelle des Tagesgebetes des Wochentages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden. Auch in der Lesehore, den Laudes und der Vesper kann der G/g kommemoriert werden.
3. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht **entfällt das „Halleluja“** in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf genommen.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe, vom Herz-Jesu-Freitag und Marien-Samstag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides soll im Sinn einer gestuften Feierlichkeit den Bußcharakter dieser Zeit zum Ausdruck bringen.
8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
11. Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).
Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).
Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.
12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gefeiert, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).
13. Das **Freitagsopfer** ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge **Fast- und Abstinenztage**: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).
Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)
Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht

verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Off: StB II, Lektionar I/2, LH II.
Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave Regina caelorum“ – „Ave, du Himmelskönigin“.

10 Mi **ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag**
Hl. Scholastika entfällt in diesem Jahr.
In den Pfarren kroatischer Sprache: Sel. Kard. Aloysius Stepinac entfällt in diesem Jahr.
Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV
L1: Joël 2,12–18
APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)
L2: 2 Kor 5,20 – 6,2
Ev: Mt 6,1–6.16–18
Gesänge: GL 142, GL 638, GL 818

1857 - 1939 † Papst Pius XI. (Achille Ambrogio Damiano Ratti), gewählt am 6.2.1922

Segnung und Austeilung der Asche
Die Segnung und Austeilung der Asche werden **in jeder Messfeier** vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, bereitet werden.
Das **Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt.** Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.
Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.
Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen.
Nach der Austeilung der Asche folgen die Fürbitten.
Segnung und Austeilung der Asche können **auch ohne Messfeier** vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

11 Do nach Aschermittwoch
g Unsere Liebe Frau in Lourdes
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von Unsere Liebe Frau in Lourdes
L: Dtn 30,15–20
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)
Ev: Lk 9,22–25

Heute ist der **Welttag der Kranken** – Fürbitten!

12 Fr nach Aschermittwoch
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jes 58,1–9a
APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.18–19 (Kv: 19b)
Ev: Mt 9,14–15

1913 - 2002 † P. Engelbert (Philipp) Jauk OFM, aus der D St. Pölten, ord. 9.7.1939, ehem. Güssing
1933 - 2023 † HR KR P. Lic. Leonhard Gregotsch MI, aus Moszonszentjános bzw. Neusiedl a.S., ord. 29.6.1957

13 Sa nach Aschermittwoch
Off vom Tag
1. Vp vom So
V **M** vom Tag
L: Jes 58,9b–14
APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)
Ev: Lk 5,27–32

1932 - 2002 † Kan. Msgr. EKR Mag. Dr. Leo Stubits, aus Güttenbach, ord. 29.6.1964, ehem. Referent für die pastoralen Belange des kroatischen Volksteiles, em. Kanoniker
1947 - 2011 † GR Marin Plum, aus der ED Đakovo-Osijek, Kroatien, ord. 17.3.1974, auch in der D Eisenstadt tätig

14 So + 1. FASTENSONNTAG
HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche
V **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)
L1: Gen 9,8–15
APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10; GL 623,2)
L2: 1 Petr 3,18–22
Ev: Mk 1,12–15
Gesänge: GL 427, GL 268, GL 815

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. M: Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266; außer bei H und F).

15 Mo der 1. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Lev 19,1–2.11–18
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b)
Ev: Mt 25,31–46

16 Di der 1. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jes 55,10–11
APs: Ps 34 (33),4–5.6–7.16–17.18–19 (Kv: vgl. 18)
Ev: Mt 6,7–15

17 Mi **der 1. Fastenwoche**
g **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Sieben Gründern
L: Jona 3,1–10
APs: Ps 51 (50),3–4.12–13.18–19 (Kv: 19b)
Ev: Lk 11,29–32

18 Do **der 1. Fastenwoche**
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Est 4,17k.l–m.r–t (17n.p–r.aa–bb.gg–hh)
APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: 3a)
Ev: Mt 7,7–12

19 Fr **der 1. Fastenwoche**
Heute ist Familienfasttag.
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Ez 18,21–28
APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7– 8 (Kv: 3)
Ev: Mt 5,20–26

20 Sa **der 1. Fastenwoche**
Off vom Tag
1. Vp vom So
V **M** vom Tag
L: Dtn 26,16–19
APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.7–8 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 5,43–48

1918 - 2003 † GR Fr. Remigius Josef Payer
OH, aus Tadten, ehem. Eisenstadt

21 So **+ 2. FASTENSONNTAG**
Hl. Petrus Damiani entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche
V **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)
L1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18
APs: Ps 116 (115),10 u. 15.16–17.18–19
(Kv: vgl. 9; GL 629,3)
L2: Röm 8,31b–34
Ev: Mk 9,2–10
Gesänge: GL 275, GL 481, GL 853

Heute ist Zählsonntag.

22 Mo KATHEDRA PETRI
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)
L: 1 Petr 5,1–4
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mt 16,13–19

23 Di der 2. Fastenwoche
G Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
Off vom Tag, Kommemoration des G möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp
L: Jes 1,10.16–20
APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: vgl. 23b)
Ev: Mt 23,1–12

24 Mi HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)
F Off vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)
L: Apg 1,15–17.20ac–26
APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)
Ev: Joh 15,9–17

1926 - 2009 † Tibor Buza, Priester der D Györ, ord. 29.6.1953, auch in der D Eisenstadt tätig
1962 - 2019 † P. Stephen Marayikulam MSFS, aus der Eparchie Kanjirapally, Indien, ord. 24.4.1993, auch in der D Eisenstadt tätig

25 Do der 2. Fastenwoche
g Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Walburga
L: Jer 17,5–10
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)
Ev: Lk 16,19–31

26 Fr der 2. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
APs: Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 21,33–43.45–46

1901 - 1991 † Titularerzbischof Dr. Josef Schoiswohl, Bischofsweihe 2.9.1951, 1949-54 Apostolischer Administrator des Burgenlandes

27 Sa der 2. Fastenwoche
g Hl. Gregor von Narek, Abt, Kirchenlehrer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich 1. Vp vom So
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor (MB ErgH 2023, S. 15)
L: Mi 7,14–15.18–20
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.11–12 (Kv: vgl. 8)
Ev: Lk 15,1–3.11–32

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

28 So + 3. FASTENSONNTAG
Off vom So, 3. Woche
V **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)
L1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)
L2: 1 Kor 1,22–25
Ev: Joh 2,13–25
Gesänge: GL 267, GL 429, GL 814
oder (mit eig Prf)
L 1: Ex 17,3–7
APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
L 2: Röm 5,1–2.5–8
Ev: Joh 4,5–42
(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

1920 - 2021 † Prälat WKR Johann Braunschmidt, aus Mönchhof, ord. 29.6.1951, ehem. Bauamtsleiter, ehem. Diözesanökonom und Direktor der Finanzkammer

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:
L: Ex 17,1–7
Ev: Joh 4,5–42
Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

MÄRZ 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für den Respekt der Würde des menschlichen Lebens
Beten wir, dass wir angesichts einer auf Produktivität und schnelle Ergebnisse ausgerichteten Kultur fähig sein mögen, die einzigartige Würde jeder Person zu entdecken und zu schätzen, sowohl unserer wie auch der der anderen.

1 Mo der 3. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: 2 Kön 5,1–15a
APs: Ps 42 (41),2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: vgl. Ps 42 [41],3a)
Ev: Lk 4,24–30

1926 - 2003 † GR Prof. P. Mag. Herbert Gerer CSsR, aus der ED Wien, ord. 1950, auch in der D Eisenstadt tätig
1924 - 2011 † P. Andreas Bernhardt SVD, aus Baumgarten, ord. 12.8.1951

2 Di der 3. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Dan 3,25.34–43
APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6a)
Ev: Mt 18,21–35

1934 - 2012 † GR P. Ignaz Horváth SDB, aus Kroatisch Geresdorf, ord. 29.6.1962

3 Mi der 3. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Dtn 4,1.5–9
APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a)
Ev: Mt 5,17–19

1910 - 2004 † GR P. Philipp Heil CSsR, aus Ungarn, ord. 1938, ehem. Oberpullendorf

4 Do der 3. Fastenwoche
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
g **Hl. Kasimir**, Königssohn
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir
L: Jer 7,23–28
APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a)
Ev: Lk 11,14–23

5 Fr der 3. Fastenwoche
Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Hos 14,2–10
APs: Ps 81 (80),6c–8b.8c–9.10–11b.14 u. 17 (Kv: vgl. 6c.9a)
Ev: Mk 12,28b–34

6 Sa der 3. Fastenwoche
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
g Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom So
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin
L: Hos 6,1–6
APs: Ps 51 (50),3–4.18–19.20–21 (Kv: vgl. Hos 6,6a)
Ev: Lk 18,9–14

1918 - 2017 † GR P. Alfons (Josef) Pögl OFM, aus der ED Wien, ord. 29.6.1959, ehem. Güssing und Frauenkirchen

7 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)
Hl. Perpetua und hl. Felicitas entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 4. Woche
V/ROSA **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)
L1: 2 Chr 36,14–16.19–23
APs: Ps 137 (136),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1)
L2: Eph 2,4–10
Ev: Joh 3,14–21
Gesänge: GL 142, GL 477, GL 717
oder (mit eig Prf)
L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
L 2: Eph 5,8–14
Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:
L: Mi 7,7–9
Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)
Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

8 Mo der 4. Fastenwoche
g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Jes 65,17–21
APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u.12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab)
Ev: Joh 4,43–54

1913 - 1995 † DDr. Stefan László, aus Bratislava bzw. Trausdorf a.d.W., Bischofsweihe 11.11.1956, erster Diözesanbischof von Eisenstadt - Fürbitten!

9 Di der 4. Fastenwoche
g Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
g Hl. Franziska, Witwe, Ordensgründerin in Rom
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von einem g
L: Ez 47,1–9.12
APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: 8b)
Ev: Joh 5,1–16

1941 - 2016 † KR Franz Goldenits, aus Tadten, ord. 29.6.1967, ehem. Militärpfarrer beim Militärkommando Burgenland, Militärdekan

10 Mi der 4. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Jes 49,8–15
APs: Ps 145 (144),8–9.13c–14.17–18 (Kv: vgl. 8)
Ev: Joh 5,17–30

11 Do der 4. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Ex 32,7–14
APs: Ps 106 (105),19–20.21–22.23–24 (Kv: vgl. 4a)
Ev: Joh 5,31–47

1924 - 2014 † GR P. Franz Kendöl CSsR, aus Oberpullendorf, ord. 29.7.1951

12 Fr der 4. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Weish 2,1a.12–22
APs: Ps 34 (33),17–18.19–20.21 u. 23 (Kv: 19a)
Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

1932 - 2006 † Tibor Kondor, aus der ED Eger, Ungarn, ord. 17.6.1956, Priester der ED Eger, auch in der D Eisenstadt tätig

13 Sa der 4. Fastenwoche
Off vom Tag
1. Vp vom So
V **M** vom Tag
L: Jer 11,18–20
APs: Ps 7,2–3.9–10.11–12 (Kv: vgl. 2a)
Ev: Joh 7,40–53

Prunkkreuze (Gemmen-Kreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

14 So + 5. FASTENSONNTAG
Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!
Hl. Mathilde entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche
V **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)
L1: Jer 31,31–34
APs: Ps 51 (50),3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301)
L2: Hebr 5,7–9
Ev: Joh 12,20–33
Gesänge: GL 272, GL 461, GL 818
oder (mit eig Prf)
L 1: Ez 37,12b–14
APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)
L 2: Röm 8,8–11
Ev: Joh 11,1–45
(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

1917 - 2005 † P. Karl Neumüller SDB, aus der D St. Pölten, ord. 1964, auch in der D Eisenstadt tätig

Sammlung für Hilfswerk Fastenaktion der Diözese Eisenstadt

15 Mo der 5. Fastenwoche
g Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens, Leidens-Prf I
L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 4bc)
Ev: Joh 8,1–11

16 Di der 5. Fastenwoche
Off vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf I
L: Num 21,4–9
APs: Ps 102 (101),2–3.16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 2)
Ev: Joh 8,21–30

17 Mi der 5. Fastenwoche
g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)
g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von einem g, Leidens-Prf I
L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95
APs: Dan 3,52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 56b)
Ev: Joh 8,31–42

18 Do der 5. Fastenwoche
g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill, Leidens-Prf I
L: Gen 17,1a.3–9
APs: Ps 105 (104),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Joh 8,51–59

1930 - 2023 † Joseph Powathil, emer. Erzeparch von Changanacherry, Bischofsweihe 7.1.1972, begründete als Bischof von Kanjirapally gemeinsam mit Bischof Stefan László die Partnerschaft beider Diözesen

19 Fr HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA
H **Off** vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)
L1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
APs: Ps 89 (88),2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b)
L2: Röm 4,13.16–18.22
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a
Gesänge: GL 543, GL 972, GL 970,1.4.17

20 Sa der 5. Fastenwoche
Off vom Tag
1. Vp vom So
V **M** vom Tag, Leidens-Prf I
L: Ez 37,21–28
APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)
Ev: Joh 11,45–57

1913 - 2006 † EKR Alfred Grubich, aus Kaisersdorf, ord. 17.12.1939, ehem. Dechant
1933 - 2021 † GR P. Johannes M. (Gottfried Josef) Pfeffel OFM, aus der D St. Pölten, ord. 26.7.1959, ehem. Güssing

Für die folgenden beiden Wochen werden **„Messbuch. Karwoche und Osteroktav“** (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

21 So + PALMSONNTAG
Off vom So, 2. Woche
Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit roter Kasel oder Pluviale)
Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16 oder einfacher Einzug
Gesänge zur Prozession: GL 280, GL 560
R **M** vom So (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB-KI 540)
L1: Jes 50,4–7
APs: Ps 22 (21),8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)
L2: Phil 2,6–11
Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)
Gesänge: GL 279, GL 297, GL 819

Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Heiligen Land

22 Mo DER KARWOCHE
Off vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf II
L: Jes 42,5a.1–7
APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)
Ev: Joh 12,1–11

23 Di DER KARWOCHE
Hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.
Off vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf II
L: Jes 49,1–6
APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: vgl. 15a)
Ev: Joh 13,21–33.36–38

24 Mi DER KARWOCHE
Off vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf II
L: Jes 50,4–9a
APs: Ps 69 (68),8–9.10 u. 12.21b–22.31 u. 33 (Kv: vgl. 14b)
Ev: Mt 26,14–25

1919 - 2005 † P. Augustin (Viktor) Deutsch OP, aus Nikitsch, ord. 25.7.1951
1932 - 2008 † EKR P. Franz Huemer CSsR, aus der D Linz, ord. 12.7.1959, ehem. Oberpullendorf

Das H Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr auf den 5. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.

25 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

W **M** vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub
L1: Ex 12,1–8.11–14
APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16)
L2: 1 Kor 11,23–26
Ev: Joh 13,1–15
Gesänge: GL 209, GL 281, GL 282

1931 - 2010 † Mag. Jakob Pinterich, aus Klingenbach, ord. 29.6.1955

26 Fr KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.
Hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

Off eig
Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden; liturgische Farbe: violett.
Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teil-nehmen.
Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R **M** Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Wortgottesdienst
L1: Jes 52,13 – 53,12
APs: Ps 31 (30),2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (Kv: Lk 23,46)
L2: Hebr 4,14–16; 5,7–9
Ev: Joh 18,1–19,42
Gesänge: GL 289, GL 297, GL 532 (zur Kreuzverehrung GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 294, GL 299)
Große Fürbitten (Auswahl möglich)
Kreuzverehrung
Kommunionfeier

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

27 Sa KARSAMSTAG
(keine Eucharistiefeier)
Off eig
Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden; liturgische Farbe: violett.
Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen. Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.
Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT
Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22). Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Off: Lektionar I/3

28 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG

H

W **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession, Osterlob: Exsultet.
* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)
APs: Ps 104 (103),1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30) oder Ps 33 (32),4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b)
L2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)
APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1)
L3: Ex 14,15 – 15,1
APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc)
L4: Jes 54,5–14
APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab)
L5: Jes 55,1–11
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)
L6: Bar 3,9–15.32 – 4,4
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c)
L7: Ez 36,16–17a.18–28
APs: Ps 42 (41),3.5bcd; 43 (42),3–4 (Kv: vgl. 42 [41],2) oder Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)
Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23
Kv: Halleluja
Ev: Mk 16,1–7

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“; „Regina caeli“.

W **M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich).

L1: Apg 10,34a.37–43
APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24)
L2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8
Sequenz
Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) oder Mk 16,1–7
bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

29 Mo OSTERMONTAG
Off von der Osteroktav, Te Deum
W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
L1: Apg 2,14.22b–33
APs: Ps 89 (88),2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)
L2: 1 Kor 15,1–8.11
Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15
Gesänge: GL 325, GL 326, GL 837

30 Di DER OSTEROKTAV
Off von der Osteroktav, Te Deum
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 2,14a.36–41
APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
Ev: Joh 20,11–18 (oder Mt 28,8–15)

31 Mi DER OSTEROKTAV
Off von der Osteroktav, Te Deum
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 3,1–10
APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: vgl. 3b; GL 60,1)
Ev: Lk 24,13–35 oder (Joh 20,11–18)

1935 - 2009 † GR P. Stefan Wüger MI, aus Pamhagen, ord. 26.7.1960

APRIL 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für die Kunst als menschlich machendes Geschenk
Beten wir, dass die Kunst als ein wahres Geschenk empfangen wird, das uns menschlicher macht, unseren Geist erhebt und uns hilft, die Schönheit Gottes in der Schöpfung zu betrachten.

1 Do DER OSTEROKTAV
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Off von der Osteroktav, Te Deum
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 3,11–26
APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)
Ev: Lk 24,35–48

2 Fr DER OSTEROKTAV
Hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.
Off von der Osteroktav, Te Deum
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 4,1–12
APs: Ps 118 (117),1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)
Ev: Joh 21,1–14

1920 - 2005 † Hl. Papst Johannes Paul II. (Karol Józef Wojtyła), gewählt am 16.10.1978
1920 - 2007 † EKR P. Dr. Irenäus (Ferenc) Galambos OSB, aus Budapest, Mitglied der Territorial-Erzabtei Pannonhalma, Ungarn, ord. 1944, auch in der D Eisenstadt tätig
1919 - 2007 † EKR P. Wendelin Seper CSsR, aus Unterwart, ord. 10.4.1949, ehem. Oberpullendorf
1940 - 2022 † Mag. Franz Kallinger, aus Neckenmarkt, ord. 29.6.1968, ehem. Spiritual am Bischöflichen Seminar

3 Sa DER OSTEROKTAV
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
Off von der Osteroktav, Te Deum
1. Vp vom So
W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 4,13–21
APs: Ps 118 (117),1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)
Ev: Mk 16,9–15

4 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT – Weißer Sonntag
Hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, 2. Woche, Te Deum
2. Vp vom So
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
L1: Apg 4,32–35
APs: Ps 118 (117),2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444)
L2: 1 Joh 5,1–6
Ev: Joh 20,19–31
Gesänge: GL 318, GL 324, GL 818–832

1935 - 2016 † Andrzej Borkowski, aus der D Kielce, Polen, ord. 15.3.1964, 1992 in Eisenstadt inkardiniert

Der **Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria' oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich") beten.
Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.
(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit
Als **Messformulare** stehen zur Wahl:
– Messe vom Wochentag
– Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
– Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.
Perikopen der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

5 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN
H Hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: … Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)
L1: Jes 7,10–14
APs: Ps 40 (39),7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a)
L2: Hebr 10,4–10
Ev: Lk 1,26–38
Gesänge: GL 395, GL 528, GL 965

6 Di der 2. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 4,32–37
APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a)
Ev: Joh 3,7–15

1950 - 2022 † Fr. Matthias (Josef Franz) Meczywor OH, aus Eisenberg a.d.P., feierliche Profess 5.9.1976

7 Mi Hl. Jean Baptiste de La Salle, Priester, Ordensgründer
G Off vom G
W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Erz)
L: Apg 5,17–26
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 7)
Ev: Joh 3,16–21
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Mt 18,1–5

1944 - 2023 † GR Dragan Rajković, aus der ED Split-Makarska, ord. 29.6.1971, auch in der D Eisenstadt tätig

8 Do der 2. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 5,27–33
APs: Ps 34 (33),2 u. 9.17–18.19–20 (Kv: vgl. 7)
Ev: Joh 3,31–36

1871 - 1952 † Titularerzbischof Dr. Franz Kamprath, Weihbischof von Wien, Bischofsweihe 31.3.1929 - 1932 Apostolischer Administrator des Burgenlandes

9 Fr der 2. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 5,34–42
APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 4b)
Ev: Joh 6,1–15

10 Sa der 2. Osterwoche
Off vom Tag
1. Vp vom So
W **M** vom Tag
L: Apg 6,1–7
APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22)
Ev: Joh 6,16–21

11 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 3,12a.13–15.17–19
APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)
L2: 1 Joh 2,1–5a
Ev: Lk 24,35–48
Gesänge: GL 551, GL 332, GL 896

12 Mo der 3. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 6,8–15
APs: Ps 119 (118),23–24.26–27.29–30 (Kv: vgl. 1ab)
Ev: Joh 6,22–29

1961 - 2007 † Msgr. Lic. Mag. Dr. Johann Hörist, aus Eisenzicken, ord. 29.6.1985, ehem. Vizeoffizial, Rektor des Päpstlichen Instituts Santa Maria dell' Anima in Rom

13 Di der 3. Osterwoche
g Hl. Martin I., Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 7,51 – 8,1a
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 7b–8a.17 u. 21ab (Kv: vgl. 6a)
Ev: Joh 6,30–35
r **M** vom hl. Martin (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Joh 15,18–21

14 Mi der 3. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 8,1b–8
APs: Ps 66 (65),1–3a.4–5.6–7b (Kv: 1)
Ev: Joh 6,35–40

15 Do der 3. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 8,26–40
APs: Ps 66 (65),8–9.16–17.19–20 (Kv: 1)
Ev: Joh 6,44–51

16 Fr der 3. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 9,1–20
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Joh 6,52–59

17 Sa der 3. Osterwoche
Off vom Tag
1. Vp vom So
W **M** vom Tag
L: Apg 9,31–42
APs: Ps 116 (115),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 12)
Ev: Joh 6,60–69

1947 - 2023 † András Keresztes, aus der ED Alba Iulia, Rumänien, ord. 23.6.1974, auch in der D Eisenstadt tätig

18 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufungen – Fürbitten!
Off vom So, 4. Woche, Te Deum
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 4,8–12
APs: Ps 118 (117),1 u. 4.8–9.21–22.23 u. 26.28–29 (Kv: 22; GL 558)
L2: 1 Joh 3,1–2
Ev: Joh 10,11–18
Gesänge: GL 144, GL 329, GL 837

19 Mo der 4. Osterwoche
g Hl. Leo IX., Papst (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 11,1–18
APs: Ps 42 (41), 2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: Ps 42 [41],3a)
Ev: Joh 10,1–10
w **M** vom hl. Leo (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 15,9–17

1955 - 2022 † GR P. Michael (Josef) Schlatzer OFM, aus der D St. Pölten, ord. 29.6.1980, auch in der D Eisenstadt tätig

20 Di der 4. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 11,19–26
APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: Ps 117 [116],1)
Ev: Joh 10,22–30

21 Mi der 4. Osterwoche
g **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)
g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
W **M** vom Tag
L: Apg 12,24 – 13,5
APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 4)
Ev: Joh 12,44–50
w **M** vom hl. Konrad (Com Or oder ÖEigF² 45)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,7b–11
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a)
Ev: Lk 12,35–40
w **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Mt 7,21–29

1864 - 1932 † Dr. Friedrich Gustav Kardinal Piffl CanReg, Erzbischof von Wien, Bischofsweihe 8.1.1888 - 1922-32 erster Apostolischer Administrator des Burgenlandes
1932 - 2023 † KR P. Benno (Martin Otto Maria) Mikocki OFM, aus der ED Wien, ord. 18.3.1956, ehem. Frauenkirchen
1936 - 2025 † Papst Franziskus (Jorge Mario Bergoglio SJ), gewählt am 13.3.2013

22 Do der 4. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 13,13–25
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a)
Ev: Joh 13,16–20

23 Fr der 4. Osterwoche
g **Hl. Adalbert**, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer (RK)
g **Hl. Georg**, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
W **M** vom Tag
L: Apg 13,26–33
APs: Ps 2,6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 7bc)
Ev: Joh 14,1–6
r **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My oder ÖEigF² 47)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 1,21 – 2,2 oder 2 Kor 6,4–10
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a) oder Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Joh 12,24–26 oder Joh 10,11–16
r **M** vom hl. Georg (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Joh 15,1–8

1974 - 2020 † Mag. Mariusz Małek, aus der D Rzeszów, Polen, ord. 1.6.2000, ab 2014 auch in der D Eisenstadt tätig

24 Sa der 4. Osterwoche
g Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
W **M** vom Tag
L: Apg 13,44–52
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)
Ev: Joh 14,7–14
r **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder My oder ÖEigF² 48)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,7b–8.11–12
APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 8a)
Ev: Joh 10,11–16

25 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Hl. Markus entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche, Te Deum
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 9,26–31
APs: Ps 22 (21),26–27.28 u. 30ab.31–32 (Kv: 26a; GL 401)
L2: 1 Joh 3,18–24
Ev: Joh 15,1–8
Gesänge: GL 477, GL 324, GL 826

1922 - 2011 † GR P. István (András Ferenc Gábor) Mórocz OFM, aus der ED Trnava, Slowakei, ord. 16.6.1946, 1956 Flucht nach Österreich, auch in der D Eisenstadt tätig

26 Mo der 5. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 14,5–18
APs: Ps 115 (113B),1–2.3–4.15–16 (Kv: 1b)
Ev: Joh 14,21–26

27 Di der 5. Osterwoche
g **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
g **In den Pfarren kroatischer Sprache: Sel. Ozana von Kotor**, Jungfrau (DK-K)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 14,19–28
APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.20–21 (Kv: vgl. 12a)
Ev: Joh 14,27–31a
w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 50)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Mt 5,13–19
w **M** von der sel. Ozana (Com Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 19,1.5–9a
Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Die sel. Ozana von Kotor, Jungfrau, wurde am 25. November 1493 in Montenegro von orthodoxen Eltern geboren. Mit 14 Jahren kam sie als Magd zu einer frommen katholischen Familie nach Kotor. Acht Jahre später trat sie in den 3. Orden der Dominikanerinnen ein. Sie führte 52 Jahre lang in wunderbarer Hingabe an Gott ein Leben des Gebetes und der Buße, wirkte aber auch als weise Ratgeberin der Bewohner der Stadt Kotor und Umgebung. Sie starb am 27. April 1565. Ihre Verehrung wurde im Jahre 1927 von Papst Pius XI. bestätigt.

1926 - 2008 † GR P. Bernhard Jestl CSsR, aus Oberloisdorf, ord. 19.7.1953

28 Mi der 5. Osterwoche
g Hl. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
g Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
W **M** vom Tag
L: Apg 15,1–6
APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)
Ev: Joh 15,1–8
r **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mk 1,14–20
w **M** vom hl. Ludwig (MB ErgH 2023, S. 18 bzw. MB-Kl 2007, S. 1236) (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mt 28,16–20

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Pries-ter geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

29 Do HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas (RK)
F Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)
Ev: Mt 11,25–30

30 Fr der 5. Osterwoche
g Hl. Pius V., Papst
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 15,22–31
APs: Ps 57 (56),8–9.10–11 (Kv: vgl. 10a)
Ev: Joh 15,12–17
w **M** vom hl. Pius (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 4,1–5
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Joh 21,1.15–17

MAI 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für Arbeitsgelegenheiten für alle
Beten wir, dass die technologische Entwicklung Wege zu würdevoller Arbeit öffnet und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen eine Zukunft möglich macht, in der jede Person ihre Talente für den Dienst am Gemeinwohl einsetzen kann.

1 Sa der 5. Osterwoche
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
g Hl. Josef der Arbeiter
Off vom Tag oder vom g (Ant zum Inv, BenAnt und MagnAnt eig)
1. Vp vom So
W **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10
APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 1)
Ev: Joh 15,18–21
w **M** vom hl. Josef, Prf Josef
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24
APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: 17b)
Ev: Mt 13,54–58 [Eigentext]

1941 - 2018 † Franc Zmrzlikar, aus Slowenien, ord. 29.6.1966, auch in der D Eisenstadt tätig
1950 - 2024 † Kan. Msgr. EKR Thomas Krojer, aus Wulkaprodersdorf, ord. 29.6.1975, ehem. Leiter des kroatischen Wallfahrtswesens, em. Kanoniker des Eisenstädter Domkapitels

2 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Hl. Athanasius entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 10,25–26.34–35.44–48
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1)
L2: 1 Joh 4,7–10
Ev: Joh 15,9–17
Gesänge: GL 281,2.4, GL 329, GL 348, GL 717

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen: Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.
Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gebetet werden.
Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

3 Mo HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel
F Off vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: 1 Kor 15,1–8
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)
Ev: Joh 14,6–14

1939 - 2026 † Johann Hochwarter, aus Litzelsdorf, ord. 29.6.1966

4 Di der 6. Osterwoche
g Hl. Florian, Märtyrer, und hll. Märtyrer von Lorch (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 16,22–34
APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: vgl. 7d)
Ev: Joh 16,5–11
r **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com My oder ÖEigF² 55)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 12,10–12a oder 1 Petr 1,3–9 (ÖEigF²/L 46)
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Mt 10,17–22
M vom Bitttag
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Mi der 6. Osterwoche
g Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom H
W **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1
APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 6,3)
Ev: Joh 16,12–15
w **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,1–6a.9–11
APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b)
Ev: Lk 9,57–62
M vom Bitttag
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
H Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 1,1–11
APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)
L2: Eph 1,17–23 oder Eph 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13)
Ev: Mk 16,15–20
Gesänge: GL 319, GL 339, GL 834

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten **(Pfingstnovene)** sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

7 Fr der 6. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18
APs: Ps 47 (46),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Joh 16,20–23a

1891 - 1975 † EKan. Prälat Dr. Josef Köller, ord. 14.7.1914 - 1932-49 Provikar der Apostolischen Administratur Burgenland, Propst, Eisenstadt-Oberberg

8 Sa der 6. Osterwoche
Heute ist Jahrestag (2025) der Wahl von Papst Leo XIV. – Fürbitten!
Off vom Tag
1. Vp vom So
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23–28
APs: Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Joh 16,23b–28

9 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 1,15–17.20a.c–26
APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL 79,1)
L2: 1 Joh 4,11–16
Ev: Joh 17,6a.11b–19
Gesänge: GL 348, GL 281,1.4, GL 927

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.
M: Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

10 Mo der 7. Osterwoche
g **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester (DK)
g **Hl. Johannes von Avila**, Priester, Kirchenlehrer
g **In den Pfarren kroatischer Sprache: Sel. Ivan Merz**, Erzieher (DK-K)
Off vom Tag oder von einem g (Hl. Damian: Com Ht oder Nl; Hl. Johannes: Com Ht oder Kl)
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8
APs: Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b (Kv: 33b)
Ev: Joh 16,29–33
w **M** vom hl. Damian (MB ErgH 2023, S. 20) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5 (L IV 691)
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a) (L IV 420)
Ev: Joh 10,11–18 (L IV 314)
w **M** vom hl. Johannes von Ávila (MB ErgH 2023, S. 19) (Com Ht oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 13,46–49
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mt 5,13–19
w **M** vom sel. Ivan (Commune Erzieher)
L und Ev vom Tag oder:
L: Sir 39,6–10
Ev: Mt 5,13–16

Ivan Merz, ein katholischer Intellektueller und Apostel der kroatischen Jugend, wurde am 16. Dezember 1896 in Banja Luka geboren. Ab 1922

war er Professor für Französisch und Deutsch am Erzbischöflichen Gymnasium in Zagreb. Sein Leben weihte er Jesus Christus und legte das Gelübde der Keuschheit ab. Besonders engagierte er sich für die Erziehung der kroatischen Jugend in der katholischen Organisation „Hrvatski Orlovski Savez“, der er die Prinzipien der päpstlichen Katholischen Aktion zugrunde legte. Ebenso engagierte er sich für die liturgische Erneuerung. Er war vollkommen der Kirche und dem Papst ergeben und ein Mann von tiefem Glauben, aufrichtigem Gebet, Verzicht, täglicher Kommunion, Anbetung, ergebenem Leiden, breiter Bildung, nahe den Menschen und erwies jedem Menschen christliche Liebe. Er starb in Zagreb am 10. Mai 1928. Die sterblichen Überreste ruhen seit 1977 in der Herz-Jesu-Basilika in Zagreb, wo er zu Lebzeiten täglich die hl. Messe besuchte.
Den Seligsprechungsprozess leitete 1958 der Erzbischof von Zagreb, Franjo Šeper, ein. Seliggesprochen wurde Ivan Merz von Papst Johannes Paul II. am 22. Juni 2003 in Banja Luka.

1921 - 2004 † EKan. EKR Prof. P. Dr. Augustin (Franz) Blazovich OSB, aus Frankenau, ord. 15.6.1946, Mitglied der Territorial-Erzabtei Pannonhalma, Ungarn, ehem. Studienpräfekt und Subregens des Bischöflichen Priesterseminars
1939 - 2017 † EKR Mag. Werner Klawatsch, aus Wiesen, ord. 29.6.1962, ehem. Dechant
1933 - 2019 † Msgr. DDr. Valentin Zsifkovits, aus Stinatz, ord. 29.6.1958, em. Universitätsprofessor
1956 - 2021 † Kan. WKR Mag. Martin Korpitsch, aus Mogersdorf, ord. 29.6.1980, Generalvikar und Dompropst

11 Di der 7. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
APs: Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33b)
Ev: Joh 17,1–11a

1940 - 2017 † EKR OStR Prof. P. Mag. Friedrich Schobesberger SVD, aus der D Linz, ord. 18.5.1968, auch in der D Eisenstadt tätig, ehem. Dechant

12 Mi der 7. Osterwoche
g Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer
g Hl. Pankratius, Märtyrer
G In den Pfarren kroatischer Sprache: Hl. Leopold Bogdan Mandić, Ordensmann (DK-K)
Off vom Tag oder von einem g bzw. vom G
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,28-38
APs: Ps 68 (67),29–30b u. 32b.33–34.35-36 (Kv: 33b)
Ev: Joh 17,6a.11b-19
r **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 10,17–22
r **M** vom hl. Pankratius (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 19,1.5–9a
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)
Ev: Mt 11,25–30
W **M** vom hl. Leopold
L: Dtn 6,3–9
Ev: Mt 25,31–46
Oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,14b.20–22
Ev: Mt 25,14–30

Der hl. Leopold Bogdan Mandić, geboren am 12. Mai 1866 in Hercegnovi, trat in den Kapuzinerorden ein und wurde 1890 zum Priester geweiht. Obwohl es seine Sehnsucht war, sein Leben für die Wiedervereinigung der Ost- und Westkirche einzusetzen, war er fast sein ganzes Leben lang ein eifriger, gütiger und viel gesuchter Beichtvater im Kapuzinerkloster von Padua. Er starb am 30. Juli 1942, wurde 1976 selig- und 1983 heiliggesprochen.

13 Do der 7. Osterwoche
g Unsere Liebe Frau von Fatima
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11
APs: Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–11a (Kv: vgl. 1)
Ev: Joh 17,20–26
w **M** von Unsere Liebe Frau von Fatima (MB ErgH 2023, S. 21 bzw. MB-KI 2007, S. 1238 bzw. MB-KI 2024, S. 1237) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a)
Ev: Lk 11,27–28

14 Fr der 7. Osterwoche
Off vom Tag
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21
APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a)
Ev: Joh 21,1.15–19

15 Sa der 7. Osterwoche
Off vom Tag
1. Vp vom H
W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31
APs: Ps 11 (10),4.5 u. 7 (Kv: vgl. 7b)
Ev: Joh 21,20–25
R **M** am Vorabend: Gl, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5
APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
L2: Röm 8,22–27
Ev: Joh 7,37–39
Gesänge: GL 342, GL 344, GL 843

Aus pastoralen Gründen können auch die **Perikopen** von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
Der **Wortgottesdienst der Vorabendmesse** kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB ErgH 2023, S. 5 bzw. MB-KI 2007, S. 1228).
Diese **Pfingstvigil** kann auch als eigene Feier gehalten werden.

16 So + PFINGSTEN
H Hl. Johannes Nepomuk entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, 4. Woche, Te Deum
R **M** am Tag: Gl, Sequenz, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 2,1–11
APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25
Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15
Gesänge: GL 347, GL 351, GL 841

Nach **Ablauf der Osterzeit** empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérges, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:
– Messe vom Tag:
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304)
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
– Messe eines Heiligen
– Messen für besondere Anliegen
– Votivmessen
– Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:
Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Perikopen der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Off: StB III, Lektionar I/5; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Salve Regina“ – „Sei gegrüßt, o Königin“ oder eine andere Marianische Antiphon.

17 Mo PFINGSTMONTAG
Maria, Mutter der Kirche
G Off vom G (Com Maria), 3. Woche
R **M** vom Pfingstmontag
L1: Apg 8,1bc.4.14–17 oder Ez 37,1–14
APs: Ps 22 (21),23–24.26–27.28 u. 31b–32 (Kv: vgl. 23a; GL 616,3)
L2: Eph 1,3a.4a.13–19a
Ev: Lk 10,21–24
Gesänge: GL 346, GL 477, GL 927
W **M** von Maria, der Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)
L V 634–636
L: Gen 3,9–15.20 (V 634) oder Apg 1,12–14 (V 635)
APs: Ps 87 (86), 1b–3.5–7 (Kv. 3)
Ev: Joh 19,25–27

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen. Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf

ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt. Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.
Bis auf Weiteres verweist die Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

1929 - 2020 † GR P. Ernst Csizmazia SDB, aus der D Szombathely, ord. 11.2.1960, ehem. Krankenseelsorger in Eisenstadt

18 Di der 7. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
L: Sir 2,1–11 (1–13)
APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b (Kv: vgl. 5)
Ev: Mk 9,30–37
r **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,14b.20–22
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Lk 22,24–30

19 Mi der 7. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
L: Sir 4,11–19 (12–22)
APs: Ps 119 (118),165 u. 168.171–172.174–175 (Kv: vgl. 165a)
Ev: Mk 9,38–40

20 Do der 7. Woche im Jahreskreis
g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
L: Sir 5,1–8 (1–10)
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)
Ev: Mk 9,41–50
w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,8–12
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 9a)
Ev: Lk 9,57–62

1927 - 2009 † Dr. Stefan Felix Denk, aus Budapest, ord. 4.4.1954, Priester der D Györ, auch in der D Eisenstadt tätig, u.a. Leiter der Caritas

21 Fr der 7. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker (RK)
g Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko
g Sel. Franz Jägerstätter, Familienvater, Märtyrer (ÖBK: vgl. AEM 316; AESt 244)
Off vom Tag oder von einem g (hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My; sel. Franz: Com My)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg 175 (173)
L: Sir 6,5–17
APs: Ps 119 (118),12 u. 16.18 u. 27.34–35 (Kv: 35a)
Ev: Mk 10,1–12
w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 42,15–21b
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b)
Ev: Mt 11,25–30
r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 22) (Com Ht oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Joh 12,24–26
r **M** vom sel. Franz (ÖEigF, ErgH II, 2011, S. 20) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39 (L IV 389)
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b) (L IV 390)
Ev: Mt 5,1–12a (L IV 640)

1939 - 2021 † GR Karl Langecker, aus Kobersdorf, ord. 28.6.1970

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.

22 Sa der 7. Woche im Jahreskreis
g Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom H
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
L: Sir 17,1–4.6–15 (1–13)
APs: Ps 103 (102),13–14.15–16.17–18a (Kv: 17a)
Ev: Mk 10,13–16
w **M** von der hl. Rita (MB ErgH 2023, S. 23 bzw. MB-Kl 2007, S. 1239 bzw. MB-Kl 2024, S. 1238) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Lk 6,27–38
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

23 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG
H Sonntag nach Pfingsten
Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum
W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)
L1: Dtn 4,32–34.39–40
APs: Ps 33 (32),4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1)
L2: Röm 8,14–17
Ev: Mt 28,16–20
Gesänge: GL 353, GL 405, GL 848

24 Mo der 8. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1
L: Sir 17,24–29 (20–28)
APs: Ps 32 (31),1–2.5.6–7 (Kv: vgl. 11a)
Ev: Mk 10,17–27

1918 - 2016 † EKR Josef Perusich, aus Unterpullendorf, ord. 13.3.1948, ehem. Dechant

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**.

25 Di der 8. Woche im Jahreskreis
g Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer
g Hl. Gregor VII., Papst
g Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245
L: Sir 35,1–15
APs: Ps 50 (49),5–6.7–8.14 u. 23 (Kv: 23b)
Ev: Mk 10,28–31
w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,10b–16
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mt 7,21–29
w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Mt 16,13–19

w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 7,25–35
APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)
Ev: Mk 3,31–35

26 Mi **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

G **Off** vom G
1. Vp vom H

W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)
L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22 (1–2a.5–6.13–19)
APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. Sir 36,17)
Ev: Mk 10,32–45
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Joh 17,20–26

27 Do **+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM**

H Hl. Augustinus entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, fS (MB II 540 oder II² 1030)
L1: Ex 24,3–8
APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)
L2: Hebr 9,11–15
Ev: Mk 14,12–16.22–26
Gesänge: GL 144, GL 497, GL938

1936 - 2018 † P. Dr. Johann Schermann CSsR, aus Pilgersdorf, ord. 16.7.1961
1938 - 2026 † EKR Rudolf Schlögl, aus Oberloisdorf, ord. 29.6.1966

Die Prozession wird nach dem Fazikel „**Die Feier des Fronleichnamsfestes"** (2019) begangen.

28 Fr der 8. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)
L: Sir 44,1.9–13
APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a)
Ev: Mk 11,11–25

29 Sa der 8. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paul VI., Papst
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15
L: Sir 51,12c–20 (17–28)
APs: Ps 19 (18),8.9.10 (Kv: 9)
Ev: Mk 11,27–33
w **M** vom hl. Paul VI. (MB ErgH 2023, S. 24) (Com Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Mt 16,13–19
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben.
Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

30 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sel. Otto Neururer entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Dtn 5,12–15
APs: Ps 81 (80),3–4.5–6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a; GL 60,1)
L2: 2 Kor 4,6–11
Ev: Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28)
Gesänge: GL 144, GL 103, GL 856

1939 - 2025 † EKR P. Bernhard (Walter) Pacher OFM, aus der D Graz-Seckau, ord. 9.8.1964, auch in der D Eisenstadt tätig, ehem. Dechant

31 Mo der 9. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11
L: Tob 1,3; 2,1b–8
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mk 12,1–12

JUNI 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für den rechten Gebrauch der künstlichen Intelligenz
Beten wir, dass die Entwicklung der künstlichen Intelligenz immer im Dienst der menschlichen Würde steht und wir sie mit Weisheit zu nützen wissen.

1 Di Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** vom hl. Justin
L: Tob 2,9–14
APs: Ps 112(111),1–2.6–7.8–9 (Kv: 7b)
Ev: Mk 12,13–17
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Mt 5,13–19

2 Mi der 9. Woche im Jahreskreis
g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245
L: Tob 3,1–11a.16–17a
APs: Ps 25 (24),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 1)
Ev: Mk 12,18–27
r **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,4–10
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Joh 17,6a.11b–19

3 Do Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
G Off vom G
1. Vp vom H
R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My)
L: Tob 6,10–11; 7,1.9–17; 8,4–9a
APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mk 12,28b–34
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 5,1–12a

1881 - 1963 † Hl. Papst Johannes XXIII. (Angelo Giuseppe Roncalli), gewählt am 28.10.1958

4 Fr HEILIGSTES HERZ JESU
H Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum
W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)
L1: Hos 11,1.3–4.8ac–9
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)
L2: Eph 3,8–12.14–19
Ev: Joh 19,31–37
Gesänge: GL 143, GL 369, GL 849

5 Sa Unbeflecktes Herz Mariä
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
G Hl. Bonifatius entfällt in diesem Jahr.
Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt
1. Vp vom So
W **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
L: 1 Kön 19,9a.11–16 oder aus den AuswL, zB: Jes 61,9–11 (L V 705)
APs: Ps 132 (131),11.12.13–14.17–18 (Kv: 13a)
Ev: Lk 2,41–51 (L V 707) [Eigentext]

1935 - 2026 † Msgr. EKR Johann Lentsch, aus St. Andrä a. Z., ord. 29.6.1959, ehem. Dechant

6 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Norbert von Xanten entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Gen 3,9–15
APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 518)
L2: 2 Kor 4,13 – 5,1
Ev: Mk 3,20–35
Gesänge: GL 140, GL 272, GL 717

1959 - 2011 † Roland Leitgeb, * Wr. Neustadt, ord. 29.6.1988

7 Mo der 10. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
L: 2 Kor 1,1–7
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a)
Ev: Mt 5,1–12

8 Di der 10. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
L: 2 Kor 1,18–22
APs: Ps 119 (118),129–130.131–132.133 u. 135 (Kv: 135a)
Ev: Mt 5,13–16

9 Mi der 10. Woche im Jahreskreis
g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270
L: 2 Kor 3,4–11
APs: Ps 99 (98),4b–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 9c)
Ev: Mt 5,17–19
w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Kol 3,12–17
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Lk 6,43–45

10 Do der 10. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)
L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. 10b)
Ev: Mt 5,20–26

1954 - 2006 † GR P. Andreas (Rudolf Matthias) Siess OFM, aus Oggau a. N., ord. 29.6.1980, ehem. Frauenkirchen

11 Fr Hl. Barnabas, Apostel
G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
L: 2 Kor 4,7–15
APs: Ps 116 (115),10–11.15–16.17–18 (Kv: vgl. 17a)
Ev: Mt 5,27–32
oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 [Eigentext]
APs: Ps 98(97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
Ev: Mt 10,7–13

12 Sa der 10. Woche im Jahreskreis
g Sel. Hildegard Burjan, Ehefrau, Mutter, Ordensgründerin (ÖBK: vgl. AEM 316)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052 (1076); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)
L: 2 Kor 5,14–21
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.11–12 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Mt 5,33–37
w **M** von der sel. Hildegard (MB ErgH 2023, S. 25) (Com Frauen)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–21 (L VI 318)
APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.11–12.18–19 (Kv: vgl. 5b) (L VI 318)
Ev: Mk 6,30–34 (L V 118)
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

13 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Ez 17,22–24
APs: Ps 92 (91),2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a; GL 401)
L2: 2 Kor 5,6–10
Ev: Mk 4,26–34
Gesänge: GL 425, GL 427, GL 919

14 Mo der 11. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
L: 2 Kor 6,1–10
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2)
Ev: Mt 5,38–42

15 Di der 11. Woche im Jahreskreis
g Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236
L: 2 Kor 8,1–9
APs: Ps 146 (145),1–3.5–6.7–8b.8c–9 (Kv: 1)
Ev: Mt 5,43–48
r **M** vom hl. Vitus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 10,10–14
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Joh 15,18–21

1916 - 2004 † Msgr. EKR Karl Toder, aus Wien, ord. 24.12.1950, ehem. Dechant
1940 - 2019 † Msgr. EKR Alois Luisser, aus Hagensdorf, ord. 29.6.1967, ehem. Kreisdechant

16 Mi der 11. Woche im Jahreskreis
g Hl. Benno, Bischof von Meißen (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294
L: 2 Kor 9,6–11
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 6,1–6.16–18
w **M** vom hl. Benno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,1–10
APs: Ps 119 (118),1–2.3–4 (Kv: vgl. 1b)
Ev: Joh 14,1–6

17 Do der 11. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12
L: 2 Kor 11,1–11
APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.7–8 (Kv: vgl. 7a)
Ev: Mt 6,7–15

18 Fr der 11. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233
L: 2 Kor 11,18.21b–30
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 18a)
Ev: Mt 6,19–23

19 Sa der 11. Woche im Jahreskreis
g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 230 (229); Gg 291; Sg 292
L: 2 Kor 12,1–10
APs: Ps 34 (33),8–9.10–11.12–13 (Kv: 9a)
Ev: Mt 6,24–34
w **M** vom hl. Romuald (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Lk 14,25–33
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

20 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Ijob 38,1.8–11
APs: Ps 107 (106),23–24.26–27.28–29.30–31 (Kv: vgl. 15a; GL 406)
L2: 2 Kor 5,14–17
Ev: Mk 4,35–41
Gesänge: GL 422, GL 423, GL 903

1934 - 2003 † Msgr. OstR Dr. Emmerich Karl Horvath, aus Ritzing, ord. 29.6.1938
1927 - 2022 † Msgr. GR OStR Dr. Stefan Geosits, aus Szentpéterfa, D Szombathely, ord. 29.6.1952

21 Mo Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
G Off vom G
W **M** vom hl. Aloisius
L: Gen 12,1–9
APs: Ps 33 (32),12–13.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12)
Ev: Mt 7,1–5
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 22,34–40

22 Di der 12. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paulinus, Bischof von Nola
g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, und hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
L: Gen 13,2.5–18
APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: 1b)
Ev: Mt 7,6.12–14
w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 8,9–15
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Lk 12,32–34
r **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Mt 10,34–39

23 Mi der 12. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
1. Vp vom H
gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288; Sg 289
L: Gen 15,1–12.17–18
APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Mt 7,15–20
W **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)

L1: Jer 1,4–10
APs: Ps 71 (70),5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)
L2: 1 Petr 1,8–12
Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Do GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS
H Off vom H, Te Deum
W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)
L1: Jes 49,1–6
APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1)
L2: Apg 13,16.22–26
Ev: Lk 1,57–66.80
Gesänge: GL 384, GL 543, GL 970,1.3.17

25 Fr der 12. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281
L: Gen 17,1.9–10.15–22
APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: 4)
Ev: Mt 8,1–4

26 Sa der 12. Woche im Jahreskreis
g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (RK)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Gen 18,1–15
APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: vgl. 54b)
Ev: Mt 8,5–17
w **M** vom hl. Josefmaria (MB ErgH 2023, S. 26) (Com Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17
APs: Ps 2,7–8.9 u. 11.12 (Kv: Ps 117 [116],1)
Ev: Lk 5,1–11
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1934 - 2019 † GR Anton Szlavich, aus der D Györ, ord. 15.7.1965, Priester der ED Köln, auch in der D Eisenstadt tätig

27 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Hemma von Gurk und Hl. Cyrill entfallen in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Weish 1,13–15; 2,23–24
APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)
L2: 2 Kor 8,7.9.13–15
Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43)
Gesänge: GL 147, GL 456, GL 943

28 Mo Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer
G Off vom G, eig BenAnt
1. Vp vom H
R **M** vom hl. Irenäus (Com My oder Bi oder Kl)
L: Gen 18,16–33
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.10–11 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Mt 8,18–22
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 2,22b–26
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Joh 17,20–26
R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)

L1: Apg 3,1–10
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a)
L2: Gal 1,11–20
Ev: Joh 21,1.15–19

1916 - 2011 † Kan. Prälat GR Karl Gregorich, aus Nebersdorf, ord. 21.7.1946, em. Kanoniker des Eisenstädter Domkapitels
1943 - 2026 † GR Franz Eisner, aus Zagersdorf, ord. 29.6.1967

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

29 Di HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel
H Off vom H, Te Deum
R **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)
L1: Apg 12,1–11
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
L2: 2 Tim 4,6–8.17–18
Ev: Mt 16,13–19
Gesänge: GL 477, GL 546, GL 970,1.5.6.17

Sammlung für den Peterspfennig

1937 - 2004 † EKR Johann Kroboth, aus Inzenhof, ord. 29.6.1962

30 Mi der 13. Woche im Jahreskreis
g Hl. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
g Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom
Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)
L: Gen 21,5.8–20
APs: Ps 34 (33),7–8.10–11.12–13 (Kv: vgl. 7)
Ev: Mt 8,28–34
w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Joh 10,11–16

r **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 24,4–13

JULI 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für die Großeltern und ältere Menschen
Beten wir, dass die Glieder der Kirche den Schatz des Glaubens und der Weisheit schätzen, den uns die Großeltern und ältere Menschen bieten, und bereit sind, aus ihrer Erfahrung zu lernen.

1 Do der 13. Woche im Jahreskreis
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285
L: Gen 22,1–19
APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9)
Ev: Mt 9,1–8

w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Fr MARIÄ HEIMSUCHUNG, (RK; GK: 31. Mai)
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 631,3)
Ev: Lk 1,39–56

1924 - 2004 † P. Ante Kozina OFM, aus Bosnien-Herzegowina, ord. 24.4.1952, auch in der D Eisenstadt tätig
1972 - 2018 † P. Mag. Gottfried (Thomas Franz) Wegleitner OFM, aus Frauenkirchen, ord. 13.2.2005, ehem. Güssing
1951 - 2022 † GR P. Alois Kitzbichler OFM, aus dem Tiroler Teil der ED Salzburg, ord. 28.5.1976, ehem. Frauenkirchen und Güssing

3 Sa HL. THOMAS, Apostel
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
F Off vom F, Te Deum
1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Joh 20,24–29

4 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Ulrich und Hl. Elisabeth entfallen in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Ez 1,28c – 2,5
APs: Ps 123 (122),1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c; GL 307,5)
L2: 2 Kor 12,7–10
Ev: Mk 6,1b–6
Gesänge: GL 347, GL 437, GL 906

5 Mo der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Antonius Maria Zaccaría, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Gen 28,10–22a
APs: Ps 91 (90),1–2.14–15a.15b–16 (Kv: vgl. 2b)
Ev: Mt 9,18–26
w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Erz oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Mk 10,13–16

1964 - 2021 † Viktor Ludwig Oswald, aus Stegersbach, ord. 29.6.2001, Dechant Oberpullendorf
1943 - 2022 † KR Msgr. Franz Josef Wilfinger, aus Steinbach i. B., ord. 29.6.1968, Priester der ED Wien

6 Di der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Gen 32,23–33 (22–32)
APs: Ps 17 (16),1–2.3ab u. 5.6–7.8b–9a u.15 (Kv: vgl. 15a)
Ev: Mt 9,32–38
r **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Joh 12,24–26

1940 - 2022 † P. Josef Angerer MI, aus der D Linz, ord. 20.7.1967, auch in der D Eisenstadt tätig

7 Mi der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a
APs: Ps 33 (32),2–3.10–11.18–19 (Kv: 22a)
Ev: Mt 10,1–7
w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14
Ev: Mt 19,27–29

8 Do der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5
APs: Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 10,7–15
r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 6,17–23

9 Fr der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China
g In den Pfarren kroatischer Sprache: Sel. Marija Petkovic, Ordensfrau (DK-K)
Off vom Tag oder vom g (Com Ordensleute)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
L: Gen 46,1–7.28–30
APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b (Kv: 39a)
Ev: Mt 10,16–23
r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 27 bzw. MB-Kl 2007, S. 1240) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Joh 12,24–26

w **M** von der sel. Marija
L und Ev vom Tag oder
L: Kol 3,12–17
Ev: Mk 10,17–27

Die sel. Marija vom Gekreuzigten Jesus Petković gründete am 4. Oktober 1920 auf Anregung des Bischofs von Dubrovnik Josip Marčelić die Kongregation des Barmherzigen Töchter, einen Dritten Orden des hl. Franz von Assisi, mit dem Ziel durch Werke der Barmherzigkeit die Erkenntnis von Gottes Liebe und Barmherzigkeit zu verbreiten. Sie stammte aus einer begüterten Familie. Mit 14 Jahren legte sie das Gelübde der Keuschheit ab. Trotz schwacher Gesundheit leitete sie in ihrer Heimatstadt Blato drei religiöse Vereine und unterrichtete die Kinder von Familien, die auf den väterlichen Besitzungen arbeiteten, in Religion und den Hauptgegenständen.
Nach der Gründung haben die Ordensfrauen in Blato mit eigener Arbeit für den Lebensunterhalt von etwa 300 Kindern gesorgt und vielen Armen und Witwen geholfen. Als die Eigenmittel verbraucht waren, sammelte Maria in Slawonien und der Vojvodina Mittel. Auch Papst Pius XI. sandte Hilfe. Am 9. Juli 1966 starb sie in Rom. Ihre sterblichen Überreste wurden im November 1998 nach Blato überführt.
Bei seinem dritten Pastoralbesuch in Kroatien sprach sie Papst Johannes Paul II. am 6. Juni 2003 in Dubrovnik selig.

Jahrestag der Bischofsernennung von Ägidius J. Zsifkovics (2010) – Fürbitte

10 Sa der 14. Woche im Jahreskreis
g Hl. Knud von Dänemark, Märtyrer, hl. Erich von Schweden, Märtyrer, hl. Olaf von Norwegen, (RK)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7 (Kv: vgl. Ps 69 [68],33)
Ev: Mt 10,24–33
r **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 10,34–39
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1932 - 2005 † KR P. Stefan Haider MI, aus Illmitz, ord. 18.3.1956

11 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
HL. BENEDIKT VON NURSIA entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Am 7,12–15
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 657,3)
L2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)
Ev: Mk 6,7–13
Gesänge: GL 546, GL 477, GL 927

12 Mo der 15. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Ex 1,8–14.22
APs: Ps 124 (123),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 8a)
Ev: Mt 10,34 – 11,1

13 Di **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Heinrich II., Kaiser, und hl. Kunigunde, Kaiserin**, (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)
L: Ex 2,1–15a
APs: Ps 69 (68),3.14.30–31.33–34 (Kv: vgl. 33)
Ev: Mt 11,20–24
w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl oder ÖEigF² 71)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Kol 3,12–17
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Lk 19,12–26

14 Mi **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: Ex 3,1–6.9–12
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.6–7 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Mt 11,25–27
w **M** vom hl. Kamillus (Com Nl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 3,14–18
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Joh 15,9–17

15 Do **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
L: Ex 3,13–20
APs: Ps 105 (104),1 u. 5.8–9.24–25.26–27 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Mt 11,28–30
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mt 23,8–12

16 Fr der 15. Woche im Jahreskreis
g Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
L: Ex 11,10 – 12,14
APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 13)
Ev: Mt 12,1–8
w **M** von Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sach 2,14–17
APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)
Ev: Mt 12,46–50

1926 - 2005 † Michael Szewernocha, aus der Ukraine, Priester der griech.-kath. D München, auch in der D Eisenstadt tätig

17 Sa der 15. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Ex 12,37–42
APs: Ps 136 (135),1 u. 23–24.10–12.13–15 (Kv: 1b)
Ev: Mt 12,14–21
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

18 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jer 23,1–6
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
L2: Eph 2,13–18
Ev: Mk 6,30–34
Gesänge: GL 144, GL 489, GL 898

Christophorussammlung der MIVA

19 Mo der 16. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,5–18
APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13 (Kv: vgl. 1bc)
Ev: Mt 12,38–42

20 Di der 16. Woche im Jahreskreis
g Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
g Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,21 – 15,1
APs: Ex 15,8b–9.10 u. 12.17 (Kv: vgl. 1bc)
Ev: Mt 12,46–50
r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 51,1–8 (1–12)
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Lk 9,23–26
r **M** vom hl. Apollinaris (MB ErgH 2023, S. 28 bzw. MB-KI 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Joh 10,11–16

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

21 Mi der 16. Woche im Jahreskreis
g Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299
L: Ex 16,1–5.9–15
APs: Ps 78 (77),18–19.23–24.25–26.27–28 (Kv: vgl. 24b)
Ev: Mt 13,1–9
w **M** vom hl. Laurentius (Com Ht oder Kl oder ÖEigF² 74)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

22 Do HL. MARIA MAGDALENA, Apostelin der Apostel
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F (MB ErgH 2023, S. 29), Gl, eig Prf, fS (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–27
APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)
Ev: Joh 20,1–2.11–18

23 Fr HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas (RK)
F Off vom F (Com Or), Te Deum
W **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
L: Gal 2,19–20
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)
Ev: Joh 15,1–8

24 Sa der 16. Woche im Jahreskreis
g Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10
L: Ex 24,3–8
APs: Ps 50 (49),1–2.5–6.14–15 (Kv: vgl. 14a)
Ev: Mt 13,24–30
r **M** vom hl. Christophorus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8 (1–12)
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (MB ErgH 2023, S. 33 bzw. MB-Kl 2007, S. 1241) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 3,17–25 (19–26)
APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: vgl. 1b)
Ev: Mt 19,27–29

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1931 - 2014 † GR P. Raynald (Franz) Heffenmeyer OCist, aus der ED Wien, ord. 29.6.1956, auch in der D Eisenstadt tätig

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!
HL. JAKOBUS entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: 2 Kön 4,42–44
APs: Ps 145 (144),8–9.15–16.17–18 (Kv: 16; GL 87)
L2: Eph 4,1–6
Ev: Joh 6,1–15
Gesänge: GL 487, GL 427, GL 906

26 Mo **Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der Gottesmutter Maria
G **Off** vom G, Ld und Vp eig
W **M** von den hll. Joachim und Anna
L: Ex 32,15–24.30–34
APs: Ps 106 (105),19–20.21–22.23–24 (Kv: 1a)
Ev: Mt 13,31–35
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–13.19–20.30–31
APs: Ps 132 (131),11.13–14.17–18 (Kv: vgl. Lk 1,32b)
Ev: Mt 13,16–17

1868 - 1940 † Prälat Dr. Franz Hlawati, ord. 23.7.1893 - 1922-32 Provikar der Apostolischen Administration Burgenland
1921 - 2017 † Prälat GR Robert Gager, aus Lockenhaus, ord. 29.6.1951, ehem. Rektor des Bischöflichen Knabenseminars

27 Di **der 17. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28
APs: Ps 103 (102),6–7.8–9.10–11.12–13 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Mt 13,36–43

28 Mi **der 17. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
L: Ex 34,29–35
APs: Ps 99 (98),2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 9c)
Ev: Mt 13,44–46

29 Do Hll. Marta, Maria und Lazarus
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus (MB ErgH 2023, S. 34)
L: Ex 40,16–21.34–38
APs: Ps 84 (83),3.4.5–6a u. 8a.11 (Kv: vgl. 2)
Ev: Mt 13,47–52
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 4,7–16
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Joh 11,19–27 [Eigentext] oder Lk 10,38–42 [Eigentext]

30 Fr der 17. Woche im Jahreskreis
g Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37
APs: Ps 81 (80),3–4.5–6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a)
Ev: Mt 13,54–58
w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Lk 6,43–45

31 Sa Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer
G Off vom G, eig BenAnt
1. Vp vom So
W **M** vom hl. Ignatius
L: Lev 25,1.8–17
APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 4)
Ev: Mt 14,1–12
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 10,31 – 11,1
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Lk 14,25–33

1947 - 2010 † Kan. EKR Mag. Gottfried Pinter, aus Wiesen, ord. 4.7.1976, inkardiniert 1981, ehem. Liturgiereferent der Diözese, ehem. Dechant, em. Kanoniker des Eisenstädter Domkapitels

AUGUST 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für die Berufung junger Menschen
Beten wir, dass die Jugendlichen auf der Suche nach ihrer eigenen Berufung in Jesus Christus einen Weggefährten erkennen, dem sie ihr Herz öffnen können.

1 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Alfons Maria von Liguori entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Ex 16,2–4.12–15
APs: Ps 78 (77),3–4b.23–24.25 u. 54 (Kv: 24b; GL 657,3)
L2: Eph 4,17.20–24
Ev: Joh 6,24–35
Gesänge: GL 378, GL 495, GL 938

August-Sammlung der Caritas zur Hungerkampagne

1935 - 2020 † Msgr. GR Josef Hirschl, aus der D Szombathely, ord. 29.6.1961

Perikopen der Wochentage (Reihe I): L VI

Der **Portiunkula-Ablass** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden.

2 Mo der 18. Woche im Jahreskreis
g Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli
g Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)
L: Num 11,4b–15
APs: Ps 81 (80),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 2a)
Ev: Mt 14,13–21
r **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Mt 5,1–12a
w **M** vom hl. Petrus (MB ErgH 2023, S. 35 bzw. MB-KI 2007, S. 1242) (Com Or oder Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,32–35
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a)
Ev: Joh 15,1–8

3 Di der 18. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
g In den Pfarren kroatischer Sprache: Sel. Augustin Kažotić, Bischof (DK-K)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 1078 (1108); Sg 525,2
L: Num 12,1–13
APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.6c–7.12–13 (Kv: vgl. 3)
Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
Off vom Tag oder vom g
w **M** vom sel. Augustin (Com Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 4,1–5
Ev: Lk 22,24–30

Der sel. Bischof Kažotić, geboren um 1260 in Trogir, trat mit 17 Jahren in den Orden der Dominikaner ein und wirkte als Priester und Prediger in Italien, Dalmatien und Bosnien. Papst Benedikt XI. (1303–1304) ernannte ihn zum Bischof von Zagreb. Als Bischof besuchte er zu Fuß öfters die Pfarren seiner Diözese, hielt drei Diözesansynoden ab, geriet aber mit König Karl Robert Anjou, den er selbst nach dem Aussterben der ungarischen Könige aus dem Hause Arpád für den ungarischen Thron vorgeschlagen hatte, in Konflikt. Nach einem Aufenthalt in Rom durfte er nicht

nach Zagreb zurückkehren und starb als Bischof von Lucera (bei Neapel) am 3. August 1323. Papst Klemens XI. sprach ihn 1702 selig.

4 Mi Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
G Off vom G
W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
L: Num 13,1–2.25 – 14,1.26–29.34–35
APs: Ps 106 (105),6–7b.13–14.21–22.23–24 (Kv: vgl. 4a)
Ev: Mt 15,21–28
oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 3,16–21
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mt 9,35 – 10,1

5 Do der 18. Woche im Jahreskreis
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 292; Sg 293
L: Num 20,1–13
APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a)
Ev: Mt 16,13–23
w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 21,1–5a
APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)
Ev: Lk 11,27–28
w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Fr VERKLÄRUNG DES HERRN
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19
APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a; GL 52,1)
Ev: Mk 9,2–10

1897 - 1978 † Hl. Papst Paul VI. (Giovanni Battista Enrico Antonio Maria Montini), gewählt am 21.6.1963

7 Sa der 18. Woche im Jahreskreis
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer
g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
L: Dtn 6,4–13
APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 50.47 u. 51ab (Kv: 2)
Ev: Mt 17,14b–20
r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Mt 10,28–33
w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 2,7–11 (7–13)
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Lk 12,32–34
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1936 - 2004 † GR Fr. Markus Wittmann OH, aus dem Erzbistum Bamberg, ehem. Prior Eisenstadt

8 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Dominikus entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: 1 Kön 19,4–8
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a; GL 39,1)
L2: Eph 4,30 – 5,2
Ev: Joh 6,41–51
Gesänge: GL 140, GL 477, GL 859

9 Mo HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Jungfrau, Märtyrin, Patronin Europas (RK)
F Off vom F (ErgH 1995, S. 19) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum
R **M** vom F (MB ErgH 2023, S. 36 bzw. MB-Kl 2007, S. 1243 mit Com My oder Or), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
L: Est 4,17k.l–m.r–t (17n.p–raa–bb.gg–hh)
APs: Ps 18 (17),2–3.5 u. 7a.17 u. 20.29 u. 50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)
Ev: Joh 4,19–24

1963 - 2022 † GR Mag. Valentin Zsifkovits, aus Stinatz, ord. 29.6.1990, ehem. Dechant

10 Di HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom
F Off vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf My, fS (MB II 560)
L: 2 Kor 9,6–10
APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)
Ev: Joh 12,24–26

11 Mi Hl. Klara von Assisi, Jungfrau
G Off vom G
W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
L: Dtn 34,1–12
APs: Ps 66 (65),1–3a.5 u. 16.17 u. 20 (Kv: 20a)
Ev: Mt 18,15–20
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 19,27–29

12 Do der 19. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)
Off vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. III, 2010, 1369; Lektionar I/1, 217)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1
L: Jos 3,7–10a.11.13–17
APs: Ps 114 (113A),1–2.3–4.5–6
Ev: Mt 18,21 – 19,1
w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866, oder MB-KI 2007, 745) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Mk 3,31–35

1963 - 2008 † GR Lic. Dr. Werner Josef Gruber, aus Hornstein, ord. 29.6.1988, Pfarrer von Kogl, Piringsdorf und Unterrabnitz
1948 - 2012 † Mag. Franz Kostenwein, aus Stotzing, ord. 29.6.1999, Pfarrer von Lackenbach und Ritzing
1945 - 2026 † Msgr. EKan. Ehrenkons.Rat Karl Hirtenfelder, aus Fürstenfeld, D. Graz-Seckau, ord. 22.12.1974, ehem. Studienpräfekt am Priesterseminar, ehem. Dechant, emer. Kanoniker, von 2012 bis 2026 Koordinator der Partnerschaft zwischen der Diözese Eisenstadt und der Eparchie Kanjirapally, Indien

13 Fr der 19. Woche im Jahreskreis
g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer
g Sel. Jakob Gapp, Ordenspriester, Märtyrer (ÖBK)
Off vom Tag oder vom einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)
L: Jos 24,1–13
APs: Ps 136 (135),1–3.16–18.21–23 (Kv: 1b)
Ev: Mt 19,3–12
r **M** von den hll. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Joh 15,18–21
r **M** vom sel. Jakob (ÖEigF II 26 oder Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv. vgl. 7a)
Ev: Mt 10,28–33

1906 - 2004 † EKan. EKR Matthias Furtner, aus Deutschkreutz, ord. 22.6.1930, Priester der D Székesfehérvár, ab 1952 auch in der D Eisenstadt tätig
1939 - 2021 † Prälat KR Kan. Prof. Mag. Dr. Johann Trinko, aus Mattersburg, ord. 29.6.1963, ehem. Regens des Bischöflichen Priesterseminars, ehem. Pastoralamtsleiter, emer. Dompropst

14 Sa **Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
G **Off** vom G
1. Vp vom H
R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB ErgH 2023, S. 38)
L: Jos 24,14–29
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 19,13–15
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Joh 15,9–17
W **M** von Mariä Aufnahme in den Himmel
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
L1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a)
L2: 1 Kor 15,54–57
Ev: Lk 11,27–28

1930 - 2020 † Msgr. KR Rudolf Anton Hanzl, aus Illmitz, ord. 29.6.1955, Priester der ED Wien
1942 - 2025 † EKR Franz Unger, aus Illmitz, ord. 29.6.1969, ehem. Dechant, ehem. Sprecher der ORF-Religionssendung „Christ in der Zeit“

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

15 So + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
H Off vom H, Te Deum
W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
L1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
APs: Ps 45 (44),11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)
L2: 1 Kor 15,20–27a
Ev: Lk 1,39–56
Gesänge: GL 522, GL 395, GL 948
Kräutersegnung, Benediktionale 63

16 Mo Hl. Stephan, König von Ungarn (DK)
G Off vom G
W **M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF² 84)
L: Dtn 6,3–9
Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Stephan, geboren 969 als Sohn des Arpadenfürsten Geisa, wurde in seinem fünften Lebensjahr von einem missionierenden Priester des hl. Bischofs Pilgrim von Passau auf den Namen des Patrons der Passauer Diözese getauft, 995 vom hl. Adalbert von Prag gefirmt und heiratete Gisela, die Schwester Kaiser Heinrichs II. Seit 997 regierte er als Fürst gerecht und zielbewusst; er war das Muster eines apostolischen Herrschers.
Stephan gab seinem Reich die kirchliche Organisation, erhielt mit der päpstlichen Bestätigung die Königskrone, mit der er zu Weihnachten des Jahres 1000 in Esztergom (zu Deutsch: Gran) zum ersten König von Ungarn gekrönt wurde. Er starb am 15. August 1038, wurde neben seinem Sohn Emmerich in Székesfehérvár (zu Deutsch: Stuhlweißenburg) begraben und mit ihm 1083 heiliggesprochen.

17 Di der 20. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14
L: Ri 6,11–24a
APs: Ps 85 (84),9.11–12.13–14 (Kv: 9b)
Ev: Mt 19,23–30

18 Mi der 20. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1
L: Ri 9,6–15
APs: Ps 21 (20),2–3.4–5.6–7 (Kv: 2a)
Ev: Mt 20,1–16a

19 Do der 20. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 169 (167); Sg 139 (137)
L: Ri 11,29–39a
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mt 22,1–14
w **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Mt 11,25–30

20 Fr Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
L: Rut 1,1.3–6.14b–15.22
APs: Ps 146 (145),2 u. 5.6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1)
Ev: Mt 22,34–40
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1–6
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Joh 17,20–26

21 Sa **Hl. Pius X.**, Papst
G **Off** vom G
1. Vp vom So
W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17
APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: 4)
Ev: Mt 23,1–12
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 21,1.15–17

1934 - 2021 † Msgr. EKR OStR Prof. Mag. Otto Hörist, aus Burg, ord. 29.6.1960, ehem. Dechant

22 So **+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Maria Königin entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jos 24,1–2a.15–17.18b
APs: Ps 34 (33),2–3.16–17.18–19.20–21.22–23 (Kv: 9a; GL 39)
L2: Eph 5,21–32
Ev: Joh 6,60–69
Gesänge: GL 142, GL 358, GL 874

1925 - 2015 † GR P. Mag. Josef Kendöl CSsR, aus Oberpullendorf, ord. 1956, ehem. Oberpullendorf

23 Mo **der 21. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)
L: 1 Thess 1,1–5.8b–10
APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a)
Ev: Mt 23,13–22
w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2
APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)
Ev: Mt 13,44–46

1934 - 2021 † Dr. Andreas Karall, aus Großwarasdorf, ord. 29.6.1958, ehem. Dechant

24 Di HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel
F Off vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Offb 21,9b–14
APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)
Ev: Joh 1,45–51

1950 - 2014 † Stipe Mlikotić, aus Kroatien, ord.1975, Priester der ED Split-Makarska, seit 1975 auch in der D Eisenstadt tätig

25 Mi der 21. Woche im Jahreskreis
g Hl. Ludwig, König
g Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
L: 1 Thess 2,9–13
APs: Ps 139 (138),7–8.9–10.11–12 (Kv: 1a)
Ev: Mt 23,27–32
w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 58,6–11
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 22,34–40
w **M** vom hl. Josef (Com Erz oder Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Mt 18,1–5

26 Do der 21. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)
L: 1 Thess 3,7–13
APs: Ps 90 (89),3–4.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 14a)
Ev: Mt 24,42–51

27 Fr Hl. Monika
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Monika (Com Hl)
L: 1 Thess 4,1–8
APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.8 u. 10.11–12 (Kv: 12a)
Ev: Mt 25,1–13
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 26,1–4.13–16 (1–4.16–21)
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Lk 7,11–17

1931 - 2025 † EKR P. Othmar (Georg) Amtmann OSB, ord. 7.7.1957, Mitglied der Territorial-Erzabtei Pannonhalma, Ungarn, auch in der D Eisenstadt tätig

28 Sa Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
G Off vom G, eig BenAnt
1. Vp vom So
W **M** vom hl. Augustinus
L: 1 Thess 4,9–11
APs: Ps 98 (97),1.7–8.9 (Kv: vgl. 9a)
Ev: Mt 25,14–30
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 4,7–16
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mt 23,8–12

29 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Enthauptung Johannes' des Täufers entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Dtn 4,1–2.6–8
APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)
L2: Jak 1,17–18.21b–22.27
Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23
Gesänge: GL 467, GL 381, GL 891

30 Mo der 22. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)
L: 1 Thess 4,13–18
APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.11–12.13 (Kv: vgl. 13a)
Ev: Lk 4,16–30

1925 - 2003 † GR Ludwig Friedrich Ilias, * Wr. Neustadt, ord. 13.7.1952 für die D Graz-Seckau, inkardiniert D Eisenstadt 1978

31 Di der 22. Woche im Jahreskreis
g Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)
L: 1 Thess 5,1–6.9–11
APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 13)
Ev: Lk 4,31–37
r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Mt 10,22–25a

1923 - 2005 † KR P. Carlo Mondini OMV, aus der Schweiz, ord. 24.4.1949, ehem. Loretto
1919 - 2006 † GR Josef Prieler, aus Schützen a. Geb., ord. 24.9.1949, inkardiniert D Eisenstadt 1960

SEPTEMBER 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für eine umfassende ökologische Umkehr
Beten wir, dass wir lernen, eine neue Beziehung mit der Schöpfung zu leben, sie durch Gesetze zu schützen und in der Betrachtung der Schöpfung den Weg zu einem harmonischeren und dankbareren Leben finden.

1 Mi der 22. Woche im Jahreskreis
Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
L: Kol 1,1–8
APs: Ps 52 (51),10.11 (Kv: vgl. 10b)
Ev: Lk 4,38–44

Namenstag von Bischof Ägidius J. Zsifkovics – Fürbitte

In der Schöpfungszeit (1. Sept. bis 4. Okt.) kann an Werktagen die M „Für die Bewahrung der Schöpfung“ genommen werden (außer an G, F oder H). Dt. Texte: unter dli.institute/wp/news/fuer-die-bewahrung-der-schoepfung.

2 Do der 22. Woche im Jahreskreis
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
L: Kol 1,9–14
APs: Ps 98 (97),2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
Ev: Lk 5,1–11
w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Fr Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)
L: Kol 1,15–20
APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1)
Ev: Lk 5,33–39
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 22,24–30

1925 - 2013 † GR P. Dr. Alberich (Matthias) Strommer OCist, aus Schattendorf, ord. 1951

4 Sa der 22. Woche im Jahreskreis
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
L: Kol 1,21–23
APs: Ps 54 (53),3–4.6 u. 8 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 6,1–5
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1930 - 2015 † KR Alois Tieber, aus der D Graz-Seckau, ord. 10.7.1955, auch in der D Eisenstadt tätig

5 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Mutter Teresa von Kalkutta entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jes 35,4–7a
APs: Ps 146 (145),6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1; GL 57,1)
L2: Jak 2,1–5
Ev: Mk 7,31–37
Gesänge: GL 144, GL 455, GL 868

1914 - 2003 † Kan. József Horváth, aus Oberloisdorf, ord. 25.10.1936 in Györ
1926 - 2013 † GR P. Eugen M. Ferro OSM, aus Italien, ord. 1951, ehem. Forchtenstein

6 Mo der 23. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
L: Kol 1,24 – 2,3
APs: Ps 62 (61),6–7.8–9 (Kv: 8a)
Ev: Lk 6,6–11

7 Di der 23. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
L: Kol 2,6–15
APs: 145 (144),1–2.8–9.10–11 (Kv: 9a)
Ev: 6,12–19
G In den Pfarren kroatischer Sprache: Hl. Marko von Križevci, Märtyrer (DK-K)
Off vom Tag oder vom G
R **M** vom hl. Marko (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Lk 9,23–26

Der hl. Marko von Križevci, geboren 1588 in der kroatischen Stadt Križevci (Kreuz), studierte bei den Jesuiten in Wien, später noch in Graz und Rom. 1615 zum Priester geweiht, rief ihn schon 1616 der ungarische Kardinalprimas Peter Pázmány nach Trnava (Tyrnau), wo er als Professor und Rektor des Priesterseminars wirkte. Am Anfang des 30jährigen Krieges wurde er in Košice (Kaschau) mit den Jesuiten Melchior Grodec und Stefan Pongrac verhaftet, grausam gefoltert und am 7. September 1619 enthauptet. Die drei Märtyrer wurden 1905 seliggesprochen und am 2. Juli 1995 in Košice (Kaschau) heiliggesprochen. Ihre Reliquien befinden sich im früheren Ursulinenkloster in Trnava (Tyrnau).

8 Mi MARIÄ GEBURT
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
APs: Ps 13 (12),6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

1913 - 2013 † KR P. Innozenz (Vinzenz) Varga OP, aus Schachendorf, ord. 2.3.1947

9 Do der 23. Woche im Jahreskreis
g Hl. Petrus Claver, Priester
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9
L: Kol 3,12–17
APs: Ps 150,1–2.3–4.5–6 (Kv: 6)
Ev: Lk 6,27–38
w **M** vom hl. Petrus (MB ErgH 2023, S. 41) (Com Ht oder Nl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 58,6–11
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Mt 25,31–40

Nur in den Niederlassungen der Kongregation der Schwestern vom göttlichen Erlöser:
F Sel. Alfonsa Maria Eppinger, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom F (Com Jf und Or), Te Deum
W M von der sel. Alfonsa Maria, Gl, Prf Jf und Or
L: Gal 2,19-20
Ev: Mt 16,24-27

Alfonsa Maria wurde am 9. September 1814 in Niederbronn (Elsass) geboren. Seit ihrer Jugend lernte sie, Leiden zu ertragen, indem sie sich in das Geheimnis des Kreuzes sowie in die Barmherzigkeit Gottes vertiefte. Im Jahr 1846 wurden ihr einige mystische Erfahrungen zuteil. Sie gründete eine Kongregation zur Pflege der Kranken ohne Unterschied von sozialer Klasse oder religiösem Bekenntnis und war bestrebt, die Botschaft zu verbreiten, dass alle Menschen vom barmherzigen Gott geliebt sind. Am 31. Juli 1867 starb sie in Niederbronn.

10 Fr der 23. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9
L: 1 Tim 1,1–2.12–14
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Lk 6,39–42

† 2012 KR P. Robert M. (Alfred) Wahler OSM, ehem. Forchtenstein

11 Sa der 23. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 248; Gg 248 (249); Sg 528,10
L: 1 Tim 1,15–17
APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)
Ev: Lk 6,43–49
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

12 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
HEILIGSTER NAME MARIENS (DK) entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jes 50,5–9a
APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9; GL 629,3)
L2: Jak 2,14–18
Ev: Mk 8,27–35
Gesänge: GL 461, GL 275, GL 927

13 Mo **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)
L: 1 Tim 2,1–8
APs: Ps 28 (27),1ab u. 2.7.8–9 (Kv: vgl. 6)
Ev: Lk 7,1–10
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder Mk 4,1–9)

14 Di **KREUZERHÖHUNG**
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, fS (MB II 540 oder 548/I oder 566)
L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11
APs: Ps 78 (77),1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: vgl. 7b)
Ev: Joh 3,13–17

Heute ist der **Geburtstag von Papst Leo XIV.** (1955). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

15 Mi **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
G **Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf
L: 1 Tim 3,14–16
APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: 2a)
Ev: Lk 7,31–35
oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 5,7–9
APs: Ps 31 (30),2–3a.3b–4.5–6.15–16.20 (Kv: vgl. 17b)
Ev: Joh 19,25–27 [Eigentext] oder Lk 2,33–35 [Eigentext]

16 Do **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago**, Märtyrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)
L: 1 Tim 4,12–16
APs: Ps 111 (110),7–8.9–10 (Kv: 2a)
Ev: Lk 7,36–50
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Joh 17,6a.11b–19

17 Fr **der 24. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin (RK)
g **Hl. Robert Bellarmin**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)
L: 1 Tim 6,3b–12
APs: Ps 49 (48),6–7.8–9.17–18.19–20 (Kv: Mt 5,3)
Ev: Lk 8,1–3
w **M** von der hl. Hildegard (Or oder Com Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 8,1–6
APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11a)
Ev: Mt 25,1–13
w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
L: Weish 7,7–10.15–16
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)
Ev: Mt 7,21–29

1941 - 2019 † Hofrat Prof. P. Mag. Heribert Emmerich Koger CSsR, aus Mitterpullendorf, ord. 1.8.1965

18 Sa der 24. Woche im Jahreskreis
g Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)
L: 1 Tim 6,13–16
APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 2b)
Ev: Lk 8,4–15
r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Joh 10,11–16
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1924 - 2014 † Msgr. EKan. GR Aladár Richter, aus Budapest, ord. 29.6.1948, Priester der ED Esztergom-Budapest, ab 1954 auch in der D Eisenstadt tätig, ehem. Regens des Bischöflichen Priesterseminars

19 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Januarius entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Weish 2,1a.12.17–20
APs: Ps 54 (53),3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431)
L2: Jak 3,16 – 4,3
Ev: Mk 9,30–37
Gesänge: GL 477, GL 717, GL 922

20 Mo Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer
G Off vom G (Com My, StB III² 1365 oder ErgH 1995, S. 5–8)
R **M** von den hll. Märtyrern (MB ErgH 2023, S. 44) (Com My)
L: Esra 1,1–6
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3a)
Ev: Lk 8,16–18
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Lk 9,23–26

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

21 Di **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a, GL 454)
Ev: Mt 9,9–13

1926 - 2020 † József Préts, aus der D Györ, ord. 19.6.1960, vor allem in der D Eisenstadt tätig

22 Mi **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)
L: Esra 9,5–9
APs: Tob 13,1–2.3–4.5.6i-m (Kv: 1a)
Ev: Lk 9,1–6
r **M** vom hll. Mauritius und den Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)
Ev: Mt 10,28–33

23 Do **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester
G **Off** vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht oder Or)
W **M** vom hl. Pius (MB ErgH 2023, S. 46 bzw. MB-Kl 2007, S. 1244) (Com Ht oder Or)
L: Hag 1,1–8
APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a)
Ev: Lk 9,7–9
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 2,19–20
APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 16,24–27

24 Fr **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
L: Hag 1,1a; 2,1–9
APs: Ps 43 (42),1–2b.3.4 (Kv: vgl. 5c)
Ev: Lk 9,18–22
w **M** von den hll. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF² 102), eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–10.14–17
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Joh 12,44–50

1932 - 2023 † Kan. Prälat GR Johann Bauer, aus Landsee, ord. 29.6.1956, ehem. Pastoralamtsleiter, ehem. Dechant und Kreisdechant, em. Domkapitular

25 Sa **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Nikolaus: eig. BenAnt)
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
L: Sach 2,5–9.14–15a
APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)
Ev: Lk 9,43b–45

w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 14,17–19
APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14a)
Ev: Mt 19,27–29
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Jahrestag der Bischofsweihe von Ägidius J. Zsifkovics (2010) – Fürbitte

26 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Kosmas und hl. Damian entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Num 11,25–29
APs: Ps 19 (18),8.10.12–13.14 (Kv: 9ab; GL 312,7)
L2: Jak 5,1–6
Ev: Mk 9,38–43.45.47–48
Gesänge: GL 347, GL 348, GL 896

27 Mo Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Vinzenz
L: Sach 8,1–8
APs: Ps 102 (101),16–17.18–19.20–21.29 u. 22 (Kv: 17)
Ev: Lk 9,46–50
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Mt 9,35–38

28 Di der 26. Woche im Jahreskreis
g Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
g Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer
g Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw. 1372 oder ErgH 1995, S. 9)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3
L: Sach 8,20–23
APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: vgl. Sach 8,23)
Ev: Lk 9,51–56
w **M** von der hl. Lioba (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
APs: Ps 73 (72),1 u. 23.24–25.26 u. 28 (Kv: 28a)
Ev: Joh 15,5.8–12
r **M** vom hl. Wenzel (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 3,14–17
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Mt 10,34–39
r **M** vom hl. Lorenzo und Gefährten (MB ErgH 2023, S. 47 bzw. MB-Kl 2007, S. 1245) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Joh 15,18–21

1912 - 1978 † Sel. Papst Johannes Paul I. (Albino Luciani), gewählt am 26.8.1978

29 Mi HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)
Ev: Joh 1,47–51

30 Do **Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Hieronymus
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12
APs: Ps 19 (18),8.9.10 (Kv: 9)
Ev: Lk 10,1–12
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 3,14–17
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mt 13,47–52

OKTOBER 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für die christlichen Gemeinschaften
Beten wir, dass jede Pfarrei, Gemeinschaft oder christliche Gruppe ein Zentrum missionarischer Ausstrahlung sein möge, das neue Jünger im Dienst des Evangeliums heranbildet.

1 Fr **Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Theresia
L: Bar 1,15–22
APs: Ps 79 (78),1–2.3–4.5 u. 8.9 (Kv: vgl. 9b)
Ev: Lk 10,13–16
oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 66,10–14c
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Mt 18,1–5

2 Sa **Heilige Schutzengel**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
G **Off** vom G, Ant zum Inv, Ld eig
1. Vp vom So
W **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
L: Bar 4,5–12.27–29
APs: Ps 69 (68),33–34.35–36b.36c–37 (Kv: 34a)
Ev: Lk 10,17–24
oder aus den AuswL, zB:
L: Ex 23,20–23a
APs: Ps 91 (90),1–2.3–4.5–6.10–11 (Kv: 11)
Ev: Mt 18,1–5.10 [Eigentext]

3 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Gen 2,18–24
APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5; GL 71,1)
L2: Hebr 2,9–11
Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)
Gesänge: GL 499, GL 489, GL 919

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. M: Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269; außer bei H und F).

4 Mo Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Franz
L: Jona 1,1 – 2,1.11
APs: Jona 2,3.4.5–6.8 u. 10 (Kv: vgl. 7c)
Ev: Lk 10,25–37
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,14–18
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 11,25–30

1912 - 2002 † P. Augustin (Josef) Kager OFM, aus der D Graz-Seckau, ord. 26.7.1936, ehem. Güssing

5 Di der 27. Woche im Jahreskreis
g Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau
Off vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)
L: Jona 3,1–10
APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 3)
Ev: Lk 10,38–42
w **M** von der hl. Faustina (MB ErgH 2023, S. 48) (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)
Ev: Mt 11,25–30

6 Mi der 27. Woche im Jahreskreis
g Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
L: Jona 3,10b – 4,11
APs: Ps 86 (85),3–4.5–6.9–10 (Kv: vgl. 15b)
Ev: Lk 11,1–4
w **M** vom hl. Bruno (Com Ht oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Lk 9,57–62

1926 - 2014 † GR Rudolf Hofer, aus Deutschkreutz, ord. 29.6.1955

7 Do Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
G Off vom G, Ld und Vp eig
W **M** von Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Prf Maria
L: Mal 3,13–20a
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)
Ev: Lk 11,5–13
oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 1,12–14
APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)
Ev: Lk 1,26–38

1936 - 2009 † EKR Josef Hotwagner, aus Mariasdorf, ord. 29.6.1962, ehem. Dechant

8 Fr der 27. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
L: Joël 1,13–15; 2,1–2
APs: Ps 9 (9A),2–3.6 u. 16.8–9 (Kv: vgl. 9a)
Ev: Lk 11,14–26

9 Sa der 27. Woche im Jahreskreis
g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
g Hl. John Henry Newman, Priester, Kirchenlehrer
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Joël 4,12–21
APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a)
Ev: Lk 11,27–28
r **M** vom hl. Dionysius und Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,4–10
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Mt 5,13–16
w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder Nl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 5,1–11
w **M** vom hl. John Henry (Com Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 39,6–10 (8–14) (L VI 725)
APs: Ps 37,3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Mt 13,47–52 (L VI 626)
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1875 - 1955 † Dr. Theodor Kardinal Innitzer, Erzbischof von Wien, Bischofsweihe 16.10.1932 - 1932-1949 Apostolischer Administrator des Burgenlandes
1876 - 1958 † Papst Pius XII. (Eugenio Maria Giuseppe Giovanni Pacelli), gewählt am 2.3.1939
1916 - 2003 † GR P. Igino Piazzi OMV, aus der ED Trento, ord. 29.6.1941, ehem. Loretto

10 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Weish 7,7–11
APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14; GL 50,1)
L2: Hebr 4,12–13
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
Gesänge: GL 543, GL 81, GL 891

11 Mo der 28. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johannes XXIII., Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)
L: Röm 1,1–7
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2)
Ev: Lk 11,29–32
w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB ErgH 2023, S. 50) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Joh 21,1.15–17

12 Di der 28. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)
L: Röm 1,16–25
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 2a)
Ev: Lk 11,37–41

13 Mi der 28. Woche im Jahreskreis
g Hl. Koloman, Pilger, Märtyrer in Stockerau (DK)
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)
L: Röm 2,1–11
APs: Ps 62 (61),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 13b)
Ev: Lk 11,42–46
r **M** vom hl. Koloman (Com My oder EigF)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Koloman stammte aus Irland und pilgerte ins Heilige Land. Eine Pilgerfahrt, verbunden mit vielen Entbehrungen und Gefahren, galt als eine besonders radikale Weise der Christus-Nachfolge. Von der misstrauischen Bevölkerung als Spion verdächtigt, wurde Koloman 1012 in Stockerau zum Tod verurteilt und aufgehängt. Duch wunderbare Zeichen erkannte man bald, dass er ein heiliger Mann gewesen und unschuldig getötet worden war. Man begann, ihn als Märtyrer und heiligen Pilger zu verehren. Nach dem Bericht des Melker Abtes Erchenfried (+1163) wurde der Leichnam am 13. Oktober 1014 in die damalige Residenz der Babenberger nach Melk überführt.

14 Do der 28. Woche im Jahreskreis
g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8
L: Röm 3,21–30a
APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b (Kv: 7bc)
Ev: Lk 11,47–54
r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Lk 22,24–30

1927 - 2011 † GR P. Roland Norbert Leutner OCist, aus Breslau, Schlesien, ord. 30.5.1981, ehem. Klostermarienberg

15 Fr Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
G Off vom G
W **M** von der hl. Theresia
L: Röm 4,1–8
APs: Ps 32 (31),1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7)
Ev: Lk 12,1–7
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,22–27
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)
Ev: Joh 15,1–8

16 Sa der 28. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK)
g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt)
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
L: Röm 4,13.16–18
APs: Ps 105 (104),6–7.8–9.42–43 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Lk 12,8–12
w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Mk 10,42–45

w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 118)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Gen 12,1–4a
APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: vgl. 14a)
Ev: Mt 19,27–29

w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Mt 11,25–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

17 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jes 53,10–11
APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 46,1)
L2: Hebr 4,14–16
Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)
Gesänge: GL 460, GL 387, GL 875

1932 - 2016 † EKR Mag. Raimund Temel, aus Güttenbach, ord. 17.7.1960, Priester der ED Wien, auch in der D Eisenstadt tätig

18 Mo HL. LUKAS, Evangelist
F Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)
L: 2 Tim 4,10–17b
APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)
Ev: Lk 10,1–9

19 Di der 29. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika
g Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21
APs: Ps 40 (39),7–8.9–10.17 (Kv: vgl. 9a)
Ev: Lk 12,35–38
r **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Mt 28,16–20
w **M** vom hl. Paul
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mt 16,24–27

20 Mi der 29. Woche im Jahreskreis
g Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
L: Röm 6,12–18
APs: Ps 124 (123),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 8a)
Ev: Lk 12,39–48
w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 19,27–29

1939 - 2014 † EKR OStR Alexander Unger, aus St. Margarethen, ord. 29.6.1963

21 Do **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
L: Röm 6,19–23
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)
Ev: Lk 12,49–53
r **M** von der hll. Ursula und Gefährtinnen (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Joh 15,18–21

1947 - 2011 † P. Martin Theodor Kummer MI, aus Mönchhof, ord. 19.3.1972

22 Fr **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Paul II.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)
L: Röm 7,18–25a
APs: Ps 119 (118),66 u. 68.76–77.93–94 (Kv: 68b)
Ev: Lk 12,54–59
w **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB ErgH 2023, S. 52) (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Joh 21,1.15–17

1929 - 2022 † Br. Michael Grundtner SVD, aus Apetlon, feierliche Profess 1960

23 Sa der 29. Woche im Jahreskreis
g Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Röm 8,1–11
APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl.6)
Ev: Lk 13,1–9
w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF² 121)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 5,14–20
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u.11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Lk 9,57–62
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

24 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Antonius Maria Claret entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jer 31,7–9
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432)
L2: Hebr 5,1–6
Ev: Mk 10,46b–52
Gesänge: GL 142, GL 148, GL 907

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!
Sammlung zum Weltmissionssonntag

25 Mo der 30. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
L: Röm 8,12–17
APs: Ps 68 (67),2 u. 4.6–7b.20–21 (Kv: vgl. 21a)
Ev: Lk 13,10–17

26 Di der 30. Woche im Jahreskreis
Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)
L: Röm 8,18–25
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3)
Ev: Lk 13,18–21
w **M** vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (L VIII 160–188)
w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (L VIII 188–195)

27 Mi der 30. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg 296
L: Röm 8,26–30
APs: Ps 13 (12),4–5.6 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 13,22–30

28 Do HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel
F Off vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
Ev: Lk 6,12–19

29 Fr der 30. Woche im Jahreskreis
g Sel. Maria Restituta Kafka, Ordensfrau, Märtyrerin (ÖBK: vgl. AEM 316)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
L: Röm 9,1–5
APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a)
Ev: Lk 14,1–6
r **M** von der sel. Maria Restituta (ÖEigF II 41 oder Com Or oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 57,15–19 oder 2 Tim 1,6–14
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv. vgl. 8a.9a)
Ev: Joh 15,9–17

1931 - 2010 † GR P. Rudolf Nyikos MI, aus Wallern i.B., ord. 18.3.1956, auch in der D Eisenstadt tätig

30 Sa der 30. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29
APs: Ps 94 (93),12–13.14–15.17–18 (Kv: vgl. 14a)
Ev: Lk 14,1.7–11
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

31 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Wolfgang entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 3. Woche, Te Deum
1. Vp vom H
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Dtn 6,2–6
APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2; GL 649,5)
L2: Hebr 7,23–28
Ev: Mk 12,28b–34
Gesänge: GL 448, GL 440, GL 853

NOVEMBER 2027

Gebetsanliegen des Papstes
Für die Integration der Migranten
Beten wir, dass die Migranten und Vertriebenen, begleitet und getröstet durch die Heilige Familie in ihrem eigenen Weg der Entwurzelung, Gemeinschaften finden, die sie mit Würde, Solidarität und wirklicher Integration aufnehmen.

1 Mo + ALLERHEILIGEN
H Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)
L1: Offb 7,2–4.9–14
APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)
L2: 1 Joh 3,1–3
Ev: Mt 5,1–12a
Gesänge: GL 479, GL 542, GL 927

Hinweise für Allerseelen
Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.
Segnung der Gräber, Benediktionale 72.
Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden.

2 Di ALLERSEELEN
Off von Allerseelen
V **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, fS (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL (L II 434–449)

3 Mi der 31. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (RK)
g Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g Hl. Martin von Porres, Ordensmann
Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin: eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)
L: Röm 13,8–10
APs: Ps 112 (111),1–2.4–5.8–9 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Lk 14,25–33
w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,24–27
APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a (Kv: vgl. 2a oder Offb 21,3b)
Ev: Mt 24,42–47
w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2–3a.5–11
APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4)
Ev: Lk 9,57–62
w **M** vom hl. Martin (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
APs: Ps 131 (130),1.2–3
Ev: Mt 22,34–40

4 Do **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Röm 14,7–11
APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 13)
Ev: Lk 15,1–10
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,3–13
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 10,11–16

5 Fr **Hl. Emmerich**, Sohn König Stephans von Ungarn (DK)
G **Off** vom Tg oder vom G
w **M** vom hl. Emmerich (Com Hl oder EigF)
L: Phil 3,8–14
Ev: Mt 19,16–21

Der hl. Emmerich wurde um das Jahr 1000 als einziger Sohn König Stephans geboren, der das Mannesalter erreichte. Er wurde vom hl. Gerhard erzogen und war mit außergewöhnlichen Tugenden ausgezeichnet. König Stephan wollte noch zu Lebzeiten seinen Sohn, der mit einer griechischen Prinzessin verheiratet gewesen sein soll, an seiner Herrschaft beteiligen. Kurz vor seiner Krönung, vermutlich am 2. September 1031, fiel Emmerich einem Jagdunglück zum Opfer und wurde in Székesfehérvár (zu Deutsch: Stuhlweißenburg) bestattet. Auf Betreiben König Ladislaus des Heiligen wurde er zusammen mit seinem Vater am 5. November 1083 heiliggesprochen.

6 Sa **der 31. Woche im Jahreskreis**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
L: Röm 16,3–9.16.22–27
APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.10–11 (Kv: vgl. 2b)
Ev: Lk 16,9–15
w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 13,44–46
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Hl. Willibrord entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: 1 Kön 17,10–16
APs: Ps 146 (145),6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1; GL 58,1)
L2: Hebr 9,24–28
Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)
Gesänge: GL 467, GL 416, GL 874

8 Mo der 32. Woche im Jahreskreis
Off vom Tg oder vom g
g **In den Pfarren kroatischer Sprache: Sel. Gracius von Kotor**, Ordensmann (DK-K)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Sg 527,7
L: Weish 1,1–7
APs: Ps 139 (138),1–3.4–5.7–8.9–10 (Kv: 24b)
Ev: Lk 17,1–6
w **M** vom sel. Gracius (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 3,13–18
Ev: Joh 20,19–23

Der sel. Gracius von Kotor, Ordensmann, geboren 1438 in der Nähe von Kotor, war Fischer und Seemann. In Venedig hörte er eine Predigt, die ihn so erschütterte, dass er um die Aufnahme in den Orden der Augustiner-Eremiten bat. Er wurde

Laienbruder in einem Kloster bei Padua. Als Tröster der Armen und Friedensstifter wirkte er segensreich. Er starb am 9. November 1508 in Venedig. Seine Reliquien wurden von dort in seine Heimat gebracht.

9 Di WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
F Off vom F, Te Deum
W **M** vom F (Com KW), Gl, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)
L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17
APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)
Ev: Joh 2,13–22

1932 - 2011 † GR Paul Haschek, aus Wallern, ord. 29.6.1957, auch in der D Eisenstadt tätig
1921 - 2011 † P. Josef Taschner SVD, aus Marz, ord. 25.9.1949

10 Mi Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
1. Vp vom H
W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
L: Weish 6,1–11
APs: Ps 82 (81),3–4.6–7 (Kv: 8a)
Ev: Lk 17,11–19
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 39,6–10 (8–14)
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Mt 16,13–19

1931 - 2020 † P. Robert Markovits CPPS, aus Mannersdorf a.d.R., ord. 13.7.1958

11 Do **Hl. Martin**, Bischof von Tours, Patron der Diözese Eisenstadt, Landespatron des Burgenlandes (DK)
H **Off** vom H (StG E 14), Te Deum
W **M** vom hl. Martin (MB II 837 oder ÖEigF² 128 mit eig Prf)
L1: Jes 61,1–3a
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
L2: Röm 8,26–30 oder Tit 3,1–7
Ev: Lk 17,11–19 oder Mt 25,31–40 (ÖEigF²/Lekt 124)
Andacht zum hl. Martin: GL 998
Kinder- und Lichtersegnung, Benediktionale 79.

Martin, geboren 316/317 in Sabaria, dem heutigen Szombathely (zu Deutsch: Steinamanger), kam mit fünfzehn Jahren als Reitersoldat nach Gallien. Hier soll er am Stadttor von Amiens mit einem Armen seinen Mantel geteilt haben. Mit achtzehn Jahren getauft, gab er bald darauf den Militärdienst auf.
Geprägt durch Bischof Hilarius von Poitiers, verband er in seinen Klostergründungen Askese mit Apostolat und legte so die Grundlage für ein Charakteristikum des abendländischen Mönchtums. 371 zum Bischof von Tours gewählt, wohnte er weiterhin in dem von ihm gegründeten Kloster Marmoutier und widmetes sich der Glaubensverkündigung. Gestorben am 8. November 397 in Candes, beigesetzt am 11. November 397 in Tours.
Seit 10. Dezember 1924 Landespatron des Burgenlandes.

12 Fr **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer
G **Off** vom G
R **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)
L: Weish 13,1–9
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 2a)
Ev: Lk 17,26–37
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
Ev: Joh 17,20–26

13 Sa **der 32. Woche im Jahreskreis**
g **Sel. Carl Lampert**, Pries-ter, Märtyrer (ÖBK: vgl. AEM 316)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9
APs: Ps 105 (104),2–3.36–37.42–43 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Lk 18,1–8
r **M** vom sel. Carl Lampert (MB ErgH 2023, S. 57) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
APs: Ps 34(33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Mt 5,1–12a
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle (Saale) enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.

1926 - 2011 † Apostol. Protonotar WKR Dr. Anton Stirling, aus Neckenmarkt, ord. 29.6.1950, em. erster Generalvikar, em. Offizial, em. Dompropst und Domkapitular der Diözese Eisenstadt
1927 - 2020 † EKan. GR Josef Stifter, aus Steinberg a.d.R., ord. 18.3.1967, Priester der ED Salzburg, in der Pension auch in der D Eisenstadt tätig

14 So **+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten! (Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)
In den Pfarren kroatischer Sprache: Hl. Nikola Tavelić entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Dan 12,1–3
APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)
L2: Hebr 10,11–14.18
Ev: Mk 13,24–32
Gesänge: GL 470, GL 440, GL 893
Heute ist Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“.

† 2010 Mag. Vincent Nnanyelugo Chiakwa, aus der D Enugu, Nigeria, ord. 1985, auch in der D Eisenstadt tätig

Sonntag nach Martini: Im Dom

H **Domweihfest: JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU EISENSTADT (DK)**
Off vom H, Te Deum
W **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, fS
L1: 1 Kön 8, 22-23.27-30 oder Jes 56, 1.6-7
APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a (Kv: vgl. 5)
L2: 1 Kor 3, 9b–11.16-17 oder 1 Petr 2, 4–9
Ev: Lk 19, 1-10

Die Domkirche zu Ehren des hl. Martin in Eisenstadt ist in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in der heutigen Gestalt entstanden. Unter dem damaligen Hochmeister des St.-Georgs-Ritterordens, Johann Siebenhirter, wurde der Bau im spätgotischen Stil errichtet und sollte als Kollegiats- und Pfarrkirche dienen. 1589 hat ein Brand die kaum vollendete Kirche bis auf die kahlen Wände zerstört. Wegen der Wirren der Reformationszeit konnte die restaurierte Kirche erst vierzig Jahre später, am 11. November 1629, vom damaligen Bischof von Raab, Stephan Sennyel, konsekriert werden. Durch die Erhebung der Apostolischen Administratur Burgenland zur Diözese Eisenstadt unter Papst Johannes XXIII. wurde gleichzeitig die ehemalige Stadtpfarrkirche zur Kathedrale bestimmt.

15 Mo Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (DK)
G Off vom G
W **M** vom hl. Leopold (Com HL oder ÖEigF2 136)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 3,13–20
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a)
Ev: Lk 19,12–26

Leopold III., Markgraf von Österreich, wurde um 1075 als Sohn des Babenbergers Leopold II. geboren. Er war das Beispiel eines christlichen Landesfürsten und Familienvaters. Er brachte Augustiner-Chorherren nach Klosterneuburg, stiftete die Zisterzienserabtei Heiligenkreuz und förderte das kirchliche Leben nach Kräften. Sein Sohn Otto wurde Bischof von Freising, sein Sohn Konrad Bischof von Salzburg. 1125 verzichtete Leopold auf die ihm angebotene Kaiserkrone. Er starb am 15. November 1136 und wurde in der Krypta zu Klosterneuburg begraben. Leopold ist Landespatron von Ober- und Niederösterreich.

16 Di der 33. Woche im Jahreskreis
g Hl. Albert der Große, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer (RK; GK: 15. Nov.)
g Hl. Margareta, Königin von Schottland
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925
L: 2 Makk 6,18–31
APs: Ps 3,2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 6b)
Ev: Lk 19,1–10
w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1–6
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mt 13,47–52
w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 58,6–11
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Joh 15,9–17

1948 - 2013 † P. Franz Schermann CSsR, aus Pilgersdorf, ord. 29.6.1974

17 Mi **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)
L: 2 Makk 7,1.20–31
APs: Ps 17 (16),1–2.5–6.8 u. 15 (Kv: vgl. 15a)
Ev: Lk 19,11–28
w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Joh 15,1–8

† 2002 KR P. Albert (Josef) M. Guggenberger OSM, ehem. Loretto

18 Do **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)
L: 1 Makk 2,15–29
APs: Ps 50 (49),1–2.5–6.14–15 (Kv: vgl. 23b)
Ev: Lk 19,41–44
w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 28,11–16.30–31 [Eigentext]
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
Ev: Mt 14,22–33 [Eigentext]

19 Fr **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf
L: 1 Makk 4,36–37.52–59
APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 12a)
Ev: Lk 19,45–48
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 3,14–18
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Lk 6,27–38

1932 - 2020 † GR Ivan Janeš, aus der ED Đakovo-Osijek, Kroatien, ord. 29.6.1957, auch in der D Eisenstadt tätig

20 Sa **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom H
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)
L: 1 Makk 6,1–13
APs: Ps 9 (9A),2–3.4 u. 6.16 u. 19 (Kv: vgl. 15b)
Ev: Lk 20,27–40
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

21 So **+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
Heute ist Zählsonntag.
H Letzter Sonntag im Jahreskreis
Unsere Liebe Frau in Jerusalem entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, 2. Woche, Te Deum
W **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548/I)
L1: Dan 7,2a.13b–14
APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1)
L2: Offb 1,5b–8
Ev: Joh 18,33b–37
Gesänge: GL 375, GL 392, GL 855

1931 - 2018 † GR Emmerich Schöffberger, aus Deutschkreutz, ord. 29.6.1955, auch in der D Eisenstadt tätig
1933 - 2020 † P. Dr. Jakob M. (Anton) Schattovich OP, aus Kleinmutschen, ord. 2.2.1961, auch in der D Eisenstadt tätig

22 Mo **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)
L: Dan 1,1–6.8–20
APs: Dan 3,52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 56b)
Ev: Lk 21,1–4
oder aus den AuswL, zB:
L: Hos 2,16b.17b.21–22
APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11 oder vgl. Mt 25,6b)
Ev: Mt 25,1–13

1915 - 2009 † EKR Amon Strommer, aus Kleinmutschen, ord. 21.7.1946
1930 - 2016 † Mathew Vattackuzhy, emer. Eparch der Partnerdiözese Kanjirapally, Bischofsweihe am 26.2.1987

23 Di **der 34. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
L: Dan 2,31–45
APs: Dan 3,57.58.59.60.61 (Kv: 57b)
Ev: Lk 21,5–11

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 137)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Mt 16,13–19

1929 - 2009 † Kan. Prälat Prof. Mag. Alfred Zistler, aus Girm, ord. 29.6.1954, emer. Domkustos

24 Mi Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

G **Off** vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder ErgH, S. 12)

R **M** vom hl. Andreas und Gefährten (MB ErgH 2023, S. 58 bzw. MB-Kl 2007, S. 1247) (Com My)
L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28
APs: Dan 3,62.63.64.65.66.67 (Kv: 62b)
Ev: Lk 21,12–19
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Mt 10,17–22

1920 - 2013 † P. LLic. Dr. Antonius (Antal) Benkö SJ, aus der D Pécs, Ungarn, ord. 26.7.1947, ehem. Spiritual am Bischöflichen Priesterseminar
1936 - 2014 † Msgr. GR Prof. Josef Herowitsch, aus Rohrbach b. M., ord. 29.6.1960
1959 - 2015 † Mag. Dr. Johannes Fleischacker, aus Schandorf, ord. 18.5.1984 als Kapuziner in Graz, 1994 in die D Eisenstadt inkardiniert

25 Do **der 34. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8
L: Dan 6,12–28
APs: Dan 3,68.69.70.71.72.73.74 (Kv: 68b)
Ev: Lk 21,20–28
r **M** von der hl. Katharina (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
Ev: Lk 9,23–26

1940 - 2025 † GR Josef Wessely, aus Horitschon, ord. 29.6.1963

26 Fr **der 34. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Dan 7,2–14
APs: Dan 3,75.76.77.78.79.80.81 (Kv: 75b)
Ev: Lk 21,29–33
w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9)
Ev: Lk 10,1–9

27 Sa der 34. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)
L: Dan 7,15–27
APs: Dan 3,82.83.84.85.86.87 (Kv: 82b)
Ev: Lk 21,34–36
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1916 - 2006 † Kan. Prälat WKR Wilhelm Grafl, aus Schützen a. G., ord. 17.3.1940, ehem. Seelsorgeamtsleiter, emer. Domkapitular
1939 - 2022 † GR Johannes Jandrasits, aus Großmürbisch, ord. 30. 6.1968 als Salesianer Don Bosco, Priester der D Graz-Seckau

ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2027/28

Lesejahr für die Sonntage	C / Lektionar II
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	9. Wo im JK

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	28. November 2027
Fest der Hl. Familie	26. Dezember 2027
Taufe des Herrn	9. Jänner 2028
Aschermittwoch	1. März 2028
Ostersonntag	16. April 2028
Christi Himmelfahrt	25. Mai 2028
Pfingsten	4. Juni 2028
Dreifaltigkeitssonntag	11. Juni 2028
Fronleichnam	15. Juni 2028
Heiligstes Herz Jesu	23. Juni 2028
Christkönigssonntag	26. November 2028
Ende des Kirchenjahres	2. Dezember 2028

Kirchenpatrone der Pfarrkirchen

Hl. Ägidius
Müllendorf
Pilgersdorf

Alle Heiligen
Frankenau
Nebersdorf
Pama
Rotenturm a. d. P.
Siegendorf
Sigleß

Hl. Anna
Bocksdorf
Draßburg
Hornstein
Jabing
Kleinwarasdorf
Oberdorf
Schandorf

Hl. Andreas Ap.
Antau
Draßmarkt
Kroatisch Geresdorf
St. Andrä a. Z.

Hl. Antonius v. Padua
Raiding
Strem

Auferstehung Christi
Oberwart

Hl. Bartholomäus
Deutsch Jahrndorf
Illmitz
Unterpullendorf

Christi Himmelfahrt
Oberrabnitz

Hl. Clemens
Heiligenbrunn

Hl. Demetrius
Großwarasdorf
Grafenschachen
Kroatisch Minihof
Mannersdorf a. d. R.
Oggau a. N.
Rust
Weiden a. S.
Weppersdorf
Wolfau

Hl. Florian
Rudersdorf
Tobaj
Winden a. S.

Hl. Gallus
Neusiedl a. S.

Hl. Geist
Neckenmarkt
Stegersbach
Wiesen

Hl. Georg
Jois
Klostermarienberg
Eisenstadt-St. Georgen

Hl. Jakobus
Gols
Güssing
Kitzladen
Klingenbach
Ritzing

Hl. Johannes der Täufer
Bad Tatzmannsdorf
Großhöflein
Markt Neuhodis
Neuberg
Piringsdorf
St. Margarethen i. B.
Stoob
Stotzing
Zagersdorf

Hl. Johannes Nepomuk
Weiden b. R.

Güttenbach
Halbturn
Kukmirn
Mogersdorf
Stadtschlaining

Hl. Katharina von Alexandrien
Podersdorf a. S.
Rechnitz
St. Kathrein
Unterwart

Hl. Klemens M. Hofbauer
Oberpullendorf

Hl. Koloman M.
Piringsdorf

Hll. Kosmas und Damianus
Hagensdorf

Kreuzauffindung
Heiligenkreuz i. L.
Steinbrunn
Wulkaprodersdorf

Kreuzerhöhung
Deutschkreutz
Kittsee
Mörbisch a. S.
Pamhagen
Sieggraben

Hl. Kunigunde
Breitenbrunn a. N.

Hl. Ladislaus
Mischendorf
Parndorf

Hl. Laurentius
Nikitsch
Olbendorf
Trausdorf a. d. W.

Hl. Leonhard
Litzelsdorf
Neudorf b. P.
Oberkohlstätten
Walbersdorf

Hl. Margareta
Apetlon
Horitschon
St. Margarethen i. B.

Mariä Geburt
Deutsch Tschantschendorf
Frauenkirchen
Hannersdorf
Neudörfl a. d. L.
Rattersdorf

Mariä Heimsuchung
Dobersdorf
Eisenstadt-Oberberg
Maria Bild a. W.
Rattersdorf

Mariä Himmelfahrt
Bad Sauerbrunn
Dürnbach
Forchtenstein
Gaas
Kleinfrauenhaid
Klostermarienberg
Mariasdorf
Ollersdorf
Oslip
Unterfrauenhaid

Mariä Krönung
Marz

Mariä Namen
Deutsch Schützen
Neutal

Maria Unbefleckte Empfängnis
Loretto
Wimpassing a. d. L.

Hl. Magdalena
Leithaprodersdorf
Mönchhof
Schützen a. G.

Hl. Markus
Potzneusiedl

Hl. Martin, Bischof von Tours
Donnerskirchen
Eisenstadt-Dompfarre

Gerersdorf b. G
Markt St. Martin
Mattersburg
St. Martin a. d. R.
St. Martin i. d. W.
Schachendorf

Hl. Matthäus Ev.
Wallern

Hl. Erzengel Michael
Bernstein
Großpetersdorf
Landsee
Neufeld a. d. L.
St. Michael b. G.
Schattendorf
Tadten

Hl. Nikolaus
Andau
Deutsch Kaltenbrunn
Kaisersdorf
Kemeten
Kobersdorf
Lockenhaus
Neumarkt i. T.
Neusiedl a. S.
Nickelsdorf
Pöttsching
Purbach a. N.

Hl. Nikolaus von Tolentino
Lockenhaus

Hl. Oswald
Kogl

Hll. Petrus und Paulus
Baumgarten
Kirchfidisch
Lackenbach
Pinkafeld
Stinatz
Unterrabnitz
Zillingtal
Zurndorf

Hl. Rochus
Hirm
Oberloisdorf

Hl. Rosalia
Moschendorf
Unterpetersdorf

Hll. Sebastian
Rohrbach b. M.

Hll. Sebastian und Rochus
Kaisersteinbruch

Hl. Sigismund
Krensdorf

Hll. Simon und Judas
Oggau a. N.
Mitterpullendorf

Hl. Stefan, König von Ungarn
Edelstal
Großmürbisch
Königsdorf
Neuhaus a. Klb.

Hl. Vitus
Bildein
Eisenstadt-Kleinhöflein
Lutzmannsburg

Hl. Wenzel
Jennersdorf
Steinberg a. d. R

Anbetungstage

(Bei Filialgemeinden ist die Pfarre in Klammern beige

Dezember

1. Großhöflein (2.)
2. Kohfidisch (Kirchfidisch)
3. Rohrbrunn (Deutsch Kaltenbrunn)
4. Jennersdorf (2.)
5. Marz (2.)
6. Kemeten (2.)
7. Deutsch Gerisdorf (Pilgersdorf)
8. Raiding (1.)
9. Zeiselhof (Deutsch Jahrndorf)
10. Lackendorf (Unterfrauenhaid)
11. Pinkafeld, Kloster
12. Lebenbrunn (Kogl), Schachendorf (2.)
13. Grodnau (Mariasdorf)
14. Lindgraben (Weppersdorf)
15. Mogersdorf
16. Donnerskirchen (1.)
17. Eisenzicken (Rotenturm a. d. P.)
18. Sieggraben (2.)
19. Oslip (2.)
20. Oggau a. N. (2.)
21. Purbach a. N. (2.)
22. Gerersdorf b. G. (1.)
23. Unterwart (2.)
24. Mönchhof, Abtei Marienkron
25. Pinkafeld, Kloster
26. Pinkafeld, Franziskusgemeinschaft (2.)
27. Eisenstadt-St. Georgen (2.)
28. Welgersdorf (Großpetersdorf)
29. Zahling (Königsdorf)
30. Litzelsdorf (2.)
31. St. Nikolaus b. G. (Güssing)
    3. Adventsonntag: Rudersdorf

Jänner

1. Bischöfliche Hauskapelle
2. Kleinwarasdorf (2.)
3. Inzenhof (Großmürbisch)
4. Limbach (Kukmirn)
5. Parndorf (2.)
6. Strem (2.)
7. Rechnitz (1.)
8. Großpetersdorf (1.)
9. Güssing
10. Pama (2.)
11. Pinkafeld (1.)
12. Andau (2.)
13. Oberloisdorf (2.)
14. Dobersdorf (2.)
15. Jois (2.)
16. St. Kathrein (2.)
17. Baumgarten (2.)
18. Piringsdorf (2.)
19. Lockenhaus
20. Punitz (Tobaj)
21. Draßmarkt (2.)
22. Dürnbach
23. Althodis (Markt Neuhodis)
24. Bildein (1.)
25. Wallern (2.)
26. Bernstein (1.)
27. Nikitsch (2.)
28. Schandorf
29. St. Martin a. d. R. (1.)
30. Maria Bild a. W. (1.)
31. Kroisegg (Grafenschachen)

Feber

1. Illmitz
2. Kirchfidisch (1.)
3. St. Martin i. d. W.
4. Antau
5. Zagersdorf (1.)
6. Weiden b. R. (1.)
7. Deutsch Kaltenbrunn
8. Krensdorf
9. Marz (1.)
10. Mattersburg (1.)
11. Neudörfl a. d. L.
12. Forchtenstein
13. Baumgarten (1.)
14. Pöttsching (1.)
15. Rohrbach b. M. (1.)
16. Eisenstadt, Haus St. Martin
17. Draßburg (1.)
18. Steinbrunn
19. Wiesen (1.)
20. Wulkaprodersdorf (1.)
21. Walbersdorf
22. Königsdorf
23. Sigleß
24. Zillingtal
25. Oberwart (1.)
26. Purbach a. N. (1.)
27. Schützen a. G. (1.)
28. Hornstein
29. Eisenstadt, Theresianum
    Sa nach Aschermittwoch: Schattendorf (1.)

März

1. Eisenstadt-Kleinhöflein
2. Eisenstadt, Dompfarre
3. Eisenstadt, Rektoratskirche
4. Neufeld a. d. L.
5. Stotzing
6. Eisenstadt, Propsteipfarre
7. Klingenbach
8. Unterwart (1.)
9. Kukmirn
10. Müllendorf (1.)
11. Großhöflein (1.)
12. Oggau a. N. (1.)
13. Loretto
14. Leithaprodersdorf (1.)
15. * Rust
16. Siegendorf
17. Sinnersdorf (1.)
18. Hagensdorf
19. Kemeten
20. Glasing (Güssing)
21. Lackenbach (1.)
22. Kitzladen
23. Neumarkt i. T. (1.)
24. Breitenbrunn a. N.
25. Ollersdorf
26. St. Margarethen i. B. (1.)
27. Trausdorf a. d. W. (1.)
28. Oslip (1.)
29. Wimpassing a. d. L.
30. Neutal
31. Stoob

    2. Fastensonntag: * Rust
    3. Fastensonntag: Mörbisch

April

1. Apetlon
2. Mönchhof (1.)
3. Hirm
4. Strebersdorf (Lutzmannsburg)
5. Halbturn (1.)
6. Winten (Eberau)
7. Gattendorf
8. Schachendorf (1.)
9. Illmitz
10. Pama (1.)
11. Mariasdorf (1.)
12. Deutsch Bieling (Heiligenbrunn)
13. Neusiedl a. S. (1.)
14. Jois (1.)
15. Parndorf (1.)
16. Jennersdorf (1.)
17. Podersdorf a. S.
18. Potzneusiedl
20. Neudorf b. P.
21. Weiden a. S. (1.)
22. Winden a. S.
23. Deutsch Tschantschendorf (1.)
24. Eisenstadt-St.Georgen (1.)
25. Güttenbach (2.)
26. Stadtschlaining
27. Moschendorf (1.)
28. Deutsch Ehrensdorf (Strem)
29. Mischendorf (2.)
30. Kittsee

    Weißer Sonntag: Zurndorf (1.)
    2. So nach Ostern: Nickelsdorf

Mai

1. Sinnersdorf (2.)
2. Edelstal
3. Heiligenkreuz i. L. (1.)
4. Rudersdorf (1.)
5. Liebing (Rattersdorf)
6. Bad Tatzmannsdorf
7. Hannersdorf (1.)
8. Olbendorf
9. Deutsch Schützen
10. Pamhagen (1.)
11. Glashütten (Lockenhaus)
12. St. Andrä a. Z.
13. Gamischdorf (St. Michael)
14. Oberrabnitz
15. Kleinpetersdorf (Großpetersdorf)
16. Tadten
17. Wallern i. B. (1.)
18. Unterpullendorf
19. Unterrabnitz
20. Rotenturm a. d. P. (1.)
21. Kaisersdorf
22. Draßmarkt (1.)
23. Oberloisdorf (1.)
24. Frankenau (1.)
25. Nikitsch (1.)
26. Kroatisch Geresdorf (1.)
27. Nebersdorf
28. Horitschon (1.)
29. Kobersdorf
30. Steinberg a. d.R.
31. Mannersdorf a. d. R.

    Dreifaltigkeitssonntag: Bernstein

Juni

1. Klostermarienberg
2. Bocksdorf
3. Eisenstadt, Haus der Begegnung
4. Landsee

5. Lutzmannsburg
6. Unterfrauenhaid
7. Großwarasdorf (1.)
8. Deutschkreutz
9. Neckenmarkt (1.)
10. Neuberg
11. Ritzing
12. Markt St. Martin
13. Weppersdorf
14. Mogersdorf
15. Kleinzicken (Großpetersdorf)
16. Pilgersdorf (2.)
17. Stinatz (1.)
18. Heiligenbrunn
19. Neuhaus a. Klb. (1.)
20. Oberkohlstätten (2.)
21. Litzelsdorf (1.)
22. Kroatisch Minihof (1.)
23. St. Kathrein (1.)
24. Piringsdorf (1.)
25. Haschendorf (Unterpetersdorf)
26. Steinfurt (Strem)
27. Stegersbach (1.)
28. Raiding (2.)
29. Oberpullendorf
30. Schwendgraben (Unterrabnitz)

Juli

1. Markt Neuhodis
2. Rauchwart (St. Michael)
3. Eberau
4. Zagersdorf (2.)
5. Riedlingsdorf (Pinkafeld)
6. Kotezicken (Mischendorf)
7. Bischöfliche Hauskapelle
8. Pinkafeld, Franziskusgemeinschaft (1.)
9. Oberpullendorf, Spital
10. Mönchhof, Abtei Marienkron
12. Wörterberg (Stinatz)
13. Neusiedl a. S. (2.)
14. Steinberg a. d. R., Kloster
15. Edlitz (St. Kathrein)
16. Rechnitz, Kloster
17. Haus St. Nikolaus, Neusiedl
18. Neustift (Güssing)
19. Eisenstadt, Provinzhaus (1.)
20. St. Margarethen i. B. (2.)
21. Eisenstadt, Haus St. Martin
22. Oberpullendorf, Haus St. Stephan
23. Kogl
24. Pinkafeld, Kloster
25. Gols
26. Podersdorf a. S. (2.)
27. Charismatische Erneuerung
28. Am Schlosspark, Pflegezentrum (Rechnitz)
29. Eisenstadt, Theresianum (1.)
30. Oberwart, Krankenhaus
31. Güssing, Haus St. Franziskus

August

1. Klarissenkloster “St. Klara”, Schachendorf
2. Stoob (2.)
3. Rechnitz (2.)
4. Illmitz (3.)
5. Hammerteich (Lockenhaus)
6. Mönchhof, Abtei Marienkron
7. Apetlon (2.)
8. Oberpullendorf, Stadtpfarre (3.)
10. Sulz (Gerersdorf b.G.)
11. Girm (Deutschkreutz)
12. Eisenstadt, Spital d. Barmh. Brüder
13. St. Andrä a. Z. (2.)
14. Rehgraben (Gerersdorf b. G.)
15. Pöttelsdorf (Walbersdorf)
16. Eisenstadt, Provinzhaus (2.)
17. Neusiedl a. S. (3.)
18. Jabing
19. Neusiedl b. G. (Kukmirn)
20. Kleinmutschen (Unterpullendorf)
21. Schützen a. G. (2.)
22. Strem (1.)
23. Neustift a. d. R. (Forchtenstein)
24. Neckenmarkt (2.)
25. Frauenkirchen, Kloster
26. Weiden a. S. (2.)
27. Pinkafeld, Kloster
28. Kleinfrauenhaid
29. Oberdorf
30. St. Michael i. B.
31. Eisenberg a. d. P. (Deutsch Schützen)

September

1. Müllendorf (2.)
2. Tadten
3. Woppendorf (Hannersdorf)
4. Moschendorf (2.)
5. Weingraben (Kaisersdorf)
6. St. Martin a. d. R. (2.)
7. Donnerskirchen (2.)
8. Dobersdorf (1.)
9. Breitenbrunn a. N. (2.)
10. Frankenau (2.)
11. Großmutschen (Unterpullendorf)
12. Unterpetersdorf
13. Tschurndorf (Weppersdorf)

14. Heiligenkreuz i. L. (2.)
15. Reinersdorf (Heiligenbrunn)
16. Langeck (Lockenhaus)
17. Kroatisch Geresdorf (2.)
18. Kleinmürbisch (Großmürbisch)
19. Heugraben (Bocksdorf)
20. Badersdorf (Kirchfidisch)
21. Grafenschachen
22. Draßburg
23. Wulkaprodersdorf (2.)
24. Burg (Hannersdorf)
25. Horitschon (2.)
26. Harmisch (St. Kathrein)
27. Neudörfl a. d. L.
28. Poppendorf (Heiligenkreuz i. L.)
29. Bad Sauerbrunn, Großpetersdorf (2.)
30. Großwarasdorf (2.)

Oktober

1. Eisenstadt, Theresianum (1.)
2. Wolfau
3. Oberpetersdorf (Kobersdorf)
4. Miedlingsdorf (Großpetersdorf)
5. Höll (Deutsch Schützen)
6. Neudorf b. L. (Markt St. Martin)
7. Weiden b. R. (2.)
8. Güttenbach (1.)
9. Hochstraß (Lockenhaus)
10. Langental (Nebersdorf)
11. Deutsch Jahrndorf
12. Bischöfl. Priesterseminar in Wien
13. Oberwart (2.)
14. Pilgersdorf (1.)
15. Andau (1.)
16. Neuberg
17. Neumarkt i. T. (2.)
18. Rotenturm a. d. P. (2.)
19. Mariasdorf (2.)
20. Kroatisch Ehrensdorf (St. Kathrein)
21. Oberkohlstätten (1.)
22. Neutal
23. Dörfl (Steinberg a. d. R.)
24. Stegersbach (2.)
25. Sieggraben
26. Luising (Hagensdorf)
27. Zuberbach (Weiden b. R.)
28. Mitterpullendorf
29. Ollersdorf
30. Neuhaus a. Klb. (2.)
31. Oberschützen (Bad Tatzmannsdorf)
    Am 2. Mittwoch im Oktober: Stadtschlaining, Burgkapelle

November

1. Wiesen (2.)
2. Rohrbach b. M. (2.)
3. Mischendorf (1.)
4. Eisenhüttl (Kukmirn)
5. Pöttsching (2.)
6. Kleinwarasdorf (1.)
7. Rohr (Bocksdorf)
8. Großmürbisch
9. Stinatz (2.)
10. Kroatisch Minihof (2.)
11. Mattersburg (2.)
12. Urbersdorf (Güssing)
13. Unterloisdorf (Mannersdorf a. d. R.)
14. Tobaj
15. Mönchhof (2.)
16. Hornstein (2.)
17. Karl (Oberrabnitz)
18. Jormannsdorf (Bad Tatzmannsdorf)
19. Deutsch Tschantschendorf (2.)
20. Pamhagen (2.)
21. Gaas (1.)
22. Spitzzicken (St. Martin i. d. W.)
23. Deutsch Schützen (2.)
24. Trausdorf a. d. W. (2.)
25. Leithaprodersdorf (2.)
26. Maria Bild a. W. (2.)
27. Halbturn (2.)
28. Zemendorf-Stöttera (alternierend)
29. Rattersdorf
30. Schattendorf (2.)
    Christkönigssonntag: Dompfarre